



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 204  
12. März 2012 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 823)

**RÖMISCHE KAISERZEIT**

**Postumus, 260-268.**

*AV*-Aureus, 266, Colonia; 6,20 g.

Calico 3720 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 45;

Elmer 452; RIC 267; Schulte 109 d (dies Exemplar).



## AUKTION 204



### Münzen aus der Welt der Antike

|                  |                                                                         |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| ZEIT             | Montag, 12. März 2012<br>09.30 Uhr - 13.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 16.00 Uhr |
| ORT              | Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1             |
| AUKTIONS-TELEFON | +49 (0)541 60 96 633                                                    |
| AUKTIONS-FAX     | +49 (0)541 60 96 634                                                    |

### Auktionen 204-209, März 2012

|                   |                                                                                                          |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12. MÄRZ 2012     | <b>Auktion 204</b><br>Münzen aus der Welt der Antike                                                     |
| 12./13. MÄRZ 2012 | <b>Auktion 205</b><br>1.000 Jahre Europäische Münzgeschichte -<br>Glanz und Faszination des Mittelalters |
| 13.-15. MÄRZ 2012 | <b>Auktion 206</b><br>Münzen und Medaillen der Neuzeit                                                   |
| 15. MÄRZ 2012     | <b>Auktion 207</b><br>Goldprägungen                                                                      |
| 15. MÄRZ 2012     | <b>Auktion 208</b><br>Schweden und seine Besitzungen<br>Die Sammlung Julius Hagander, Teil 3             |
| 16. MÄRZ 2012     | <b>Auktion 209</b><br>Russische Münzen und Medaillen<br>Deutsche Münzen ab 1871                          |

## Zeitplan/Timetable

### Auktion 204

Münzen aus der Welt der Antike

#### Montag, 12. März 2012

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 723

Kelten, Griechen, Römer: Römische Republik, Imperatoren, Kaiserzeit: Augustus - Didius Julianus

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nr. 724 bis Nr. 1113

Kaiserzeit: Septimius Severus - Basiliscus, Kontorniat, Lots Römer, Byzanz, Orient

16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 1251 bis Nr. 1864

Frühmittelalter, Hoch- und Spätmittelalter: Deutsches Reich

### Auktion 205

I.000 Jahre Europäische Münzgeschichte -  
Glanz und Faszination des Mittelalters

#### Dienstag, 13. März 2012

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1865 bis Nr. 2563

Hoch- und Spätmittelalter: Deutsches Reich (Fortsetzung), Europa, Kreuzfahrer, Lots

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2751 bis Nr. 3723

Europa, Übersee, Habsburgische Erblande-Österreich: Tirol, RDR, Kaiserreich Österreich, Lots Habsburg, Geistlichkeit: Olmütz

### Auktion 206

Münzen und Medaillen der Neuzeit

#### Mittwoch, 14. März 2012

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3724 bis Nr. 4326

Geistlichkeit: Salzburg - Wien, Standesherrn, Städte, Deutschland: Aachen - Brandenburg in Franken

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 4327 bis Nr. 5393

Deutschland: Brandenburg-Preußen - Ostfriesland

#### Donnerstag, 15. März 2012

09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 5394 bis Nr. 5878

Deutschland: Paderborn - Würzburg, Medaillen, Papiergeld, Prägwerkzeuge, Münzbecher, Lots, Literatur

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6303

Europa: Albanien - Italien

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Nr. 6304 bis Nr. 7069

Europa: Italien (Fortsetzung) - Zypern, Übersee, Habsburgische Erblande-Österreich, Deutschland, Goldmedaillen, Lots

### Auktion 207

Goldprägungen

### Auktion 208

Schweden und seine Besitzungen  
Die Sammlung Julius Hagander Teil 3

17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 7501 bis Nr. 7730

### Auktion 209

Russische Münzen und Medaillen

#### Freitag, 16. März 2012

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8511

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Nr. 8514 bis Nr. 9019

Deutsche Münzen ab 1871

## Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards

*Fritz Rudolf Künker*



Fritz Rudolf Künker

### AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



### GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



### ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.



### eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



### ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

## Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen. Unser besonderer Service anlässlich der Numismata München 2012: Besichtigung von Freitag, 2. März bis Samstag, 3. März von 9.30–18.00 Uhr und Sonntag, 4. März von 9.30–16.00 Uhr in unseren Münchner Büroräumen am Maximiliansplatz 12a.

Auction lots may be viewed by appointment only. Special service for our clients participating in the Numismata Munich 2012: Auction lot viewing is possible in our Munich office at Maximiliansplatz 12a from Friday, March 2 till Saturday, March 3 from 9.30 AM to 6.00 PM and on Sunday, March 4 from 9.30 AM to 4.00 PM.

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

## OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181





## Standorte/Locations

### MÜNCHEN

Künker Numismatik AG  
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß  
Tel. +49 (0)89 242 198 38, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen  
Tel. +49 (0)89 242 16 990, [frank.richardsen@kuenker.de](mailto:frank.richardsen@kuenker.de)



### BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte  
Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto  
Tel. +49 (0)30 247 248 91, [michael.otto@kuenker.de](mailto:michael.otto@kuenker.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe  
Tel. +49 (0)541 96 20 20, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)



### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber  
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber  
Tel. +49 (0)7531 28 44 69, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov  
I7. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov  
Tel. +42 (0)603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG  
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker  
Tel. +41 (0)44 225 40 90, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)

### MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.  
2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov  
Tel. +7 (495) 589 56 10, [aleksey.onchukov@kuenker.de](mailto:aleksey.onchukov@kuenker.de)



## DEUTSCH



Ulrich Künker  
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer  
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
Gebührenfrei: 0800 58 36 537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr  
Freitag 8.00–15.30 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH

---



Nadine Zuber  
English, Deutsch



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM



## FRANCAIS



Alexandra Elflein, M.A.  
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20  
Facs. +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h00 à 15h30

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

### I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

### Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riusciamo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fino all'importo massimo indicoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

### Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

### Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.  
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell  
Russkij, Deutsch



Dzmityry Nikulin  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20  
Факс: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник – четверг 8.30 – 17.00  
пятница 8 – 15.30

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

# INHALT AUKTION 204

|                                     | Nr.              | Seite           |
|-------------------------------------|------------------|-----------------|
| MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE      | <b>1 - 1113</b>  | <b>14 - 163</b> |
| <b>Keltische Münzen</b>             | <b>1 - 123</b>   | <b>14 - 26</b>  |
| Britannia                           | 1 - 13           | 14 - 15         |
| Gallia                              | 14 - 50          | 15 - 19         |
| Belgica                             | 51 - 62          | 19 - 20         |
| Germania                            | 63 - 76          | 20 - 21         |
| Helvetia                            | 77 - 78          | 21              |
| Bohemia                             | 79 - 95          | 22 - 23         |
| Noricum                             | 96               | 23              |
| Pannonia                            | 97 - 106         | 23 - 24         |
| Dacia                               | 107 - 110        | 24 - 25         |
| Asia Minor                          | 111              | 25              |
| Lots keltischer Münzen              | 112 - 113        | 25              |
| Literatur zur keltischen Numismatik | 114 - 123        | 26              |
| <b>Griechische Münzen</b>           | <b>124 - 418</b> | <b>26 - 67</b>  |
| Hispania                            | 124 - 128        | 26 - 27         |
| Gallia                              | 129 - 130        | 27              |
| Etruria                             | 131 - 133        | 27              |
| Calabria                            | 134 - 136        | 27 - 28         |
| Lucania                             | 137 - 143        | 28              |
| Bruttium                            | 144 - 145        | 29              |
| Sicilia                             | 146 - 190        | 29 - 36         |
| Insel Melita (Malta)                | 191              | 36              |
| Moesia                              | 192 - 193        | 36              |
| Scythia                             | 194 - 195        | 36              |
| Thracia                             | 196 - 206        | 37 - 38         |
| Macedonia                           | 207 - 237        | 38 - 43         |
| Paeonia                             | 238 - 239        | 43              |
| Thessalia                           | 240 - 242        | 43              |
| Acarnania                           | 243              | 44              |
| Boeotia                             | 244              | 44              |
| Euboea                              | 245 - 246        | 44              |
| Attica                              | 247 - 259        | 44 - 46         |
| Aegina                              | 260              | 46              |
| Corinthia                           | 261 - 263        | 47              |
| Peloponnesus                        | 264 - 268        | 47              |
| Creta                               | 269 - 270        | 48              |
| Pontus                              | 271              | 48              |
| Mysia                               | 272 - 276        | 48 - 49         |



|                                 | Nr.                | Seite            |
|---------------------------------|--------------------|------------------|
| Troas                           | 277 - 280          | 49               |
| Aeolis                          | 281 - 282          | 50               |
| Lesbos                          | 283                | 50               |
| Ionia                           | 284 - 301          | 50 - 52          |
| Caria                           | 302 - 307          | 52 - 53          |
| Lydia                           | 308                | 53               |
| Phrygia                         | 309                | 53               |
| Lycia                           | 310 - 314          | 53 - 54          |
| Pamphylia                       | 315 - 317          | 54               |
| Cilicia                         | 318 - 322          | 55               |
| Cyprus                          | 323                | 55               |
| Syria                           | 324 - 353          | 56 - 59          |
| Phoenicia                       | 354 - 357          | 59 - 60          |
| Iudaea                          | 358 - 361          | 60               |
| Arabia Felix                    | 362                | 60               |
| Babylonia                       | 363                | 60               |
| Parthia                         | 364 - 369          | 61               |
| Sasaniden                       | 370 - 371          | 61               |
| Bactria                         | 372 - 376          | 61 - 62          |
| Sogdiana                        | 377                | 62               |
| India                           | 378 - 380          | 62               |
| Aegyptus                        | 381 - 388          | 63 - 65          |
| Zeugitania                      | 389 - 404          | 65 - 66          |
| Numidia                         | 405 - 406          | 67               |
| Axum                            | 407                | 67               |
| Ein Objekt aus Blei             | 408                | 67               |
| Lots griechischer Münzen        | 409 - 418          | 67               |
| <b>Römische Münzen</b>          | <b>419 - 931</b>   | <b>68 - 139</b>  |
| Münzen der Römischen Republik   | 419 - 472          | 68 - 75          |
| Imperatorische Prägungen        | 473 - 503          | 76 - 80          |
| Münzen der Römischen Kaiserzeit | 504 - 921          | 80 - 139         |
| Ein römischer Kontorniat        | 922                | 139              |
| Lots römischer Münzen           | 923 - 931          | 139              |
| <b>Byzantinische Münzen</b>     | <b>932 - 1001</b>  | <b>140 - 148</b> |
| Byzanz                          | 932 - 997          | 140 - 148        |
| Thessalonica                    | 998                | 148              |
| Nicaea                          | 999                | 148              |
| Lots byzantinischer Münzen      | 1000 - 1001        | 148              |
| <b>Orientalische Münzen</b>     | <b>1002 - 1113</b> | <b>148 - 163</b> |
| Choresmia                       | 1002               | 148              |
| Kushan                          | 1003 - 1009        | 148 - 149        |

|                                  | Nr.         | Seite     |
|----------------------------------|-------------|-----------|
| Kushano-Sasaniden                | 1010        | 149       |
| Gupta in Indien                  | 1011        | 149       |
| Kidariten in Indien              | 1012 - 1013 | 149       |
| Paramaras von Vidarbha           | 1014 - 1015 | 150       |
| Sri Lanka                        | 1016        | 150       |
| Arabo-Sasaniden                  | 1017        | 150       |
| Umayyaden, Kalifen in Damaskus   | 1018 - 1020 | 150       |
| Abassiden, Kalifen in Bagdad     | 1021 - 1030 | 151       |
| Fatimiden in Ägypten             | 1031        | 152       |
| Ayyubiden                        | 1032 - 1036 | 152       |
| Mamluken                         | 1037        | 152       |
| Lu'lu'iden von Mosul             | 1038        | 152       |
| Ghaznawiden                      | 1039 - 1040 | 153       |
| Danishmendiden in Anatolien      | 1041 - 1042 | 153       |
| Osmanen                          | 1043        | 153       |
| Sufiden                          | 1044        | 153       |
| Mongolen in Mittelasien          | 1045 - 1047 | 153       |
| Ilkhane in Persien               | 1048 - 1049 | 153       |
| Timuriden in Iran                | 1050        | 154       |
| Ag Qoyunlu                       | 1051        | 154       |
| Zandiden in Persien              | 1052        | 154       |
| Zengiden in Mossul               | 1053 - 1055 | 154       |
| Zengiden in Sinjar               | 1056 - 1057 | 155       |
| Zengiden in Al-Jazira            | 1058 - 1061 | 155       |
| Begteginiden Irbil               | 1062        | 155       |
| Artuqiden in Hisn Kayfa und Amid | 1063 - 1077 | 156 - 158 |
| Artuqiden in Karthpert           | 1078 - 1080 | 158 - 159 |
| Artuqiden in Mardin              | 1081 - 1102 | 159 - 163 |
| Indische Tempel-Token            | 1103        | 163       |
| Mysore                           | 1104        | 163       |
| Lots orientalischer Münzen       | 1105 - 1113 | 163       |

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.*

## KELTISCHE MÜNZEN



1,5:1



1



1,5:1

## BRITANNIA

- 1 **CATUVELLAUNI. Addedomarus, 45-25 v. Chr.;** *AV*-1/4 Stater; 1,36 g. Blume//Pferd r., darunter Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 2529; van Arsdell 623-1. **R** Sehr schön 500,--



1,5:1



2



1,5:1

- 2 **Tasciovanus, 25 v. Chr.-10 n. Chr.** *AV*-Stater, 20/15 v. Chr.; 5,45 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte drei Punkte zwischen zwei Halbmonden//Reiter r., dahinter und darüber Rad. Rudd, Ancient British Coins 2562; van Arsdell 1732-5. **Gutes sehr schön** 1.000,--



3



4



5



- 3 **CORIELTAVI.** *AV*-Stater, 55/45 v. Chr.; 5,87 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1734; van Arsdell 805-11. **Feine Tönung, vorzüglich** 600,--
- 4 *AV*-Stater, 45/10 v. Chr.; 5,53 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern (?). Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811. **Gutes sehr schön** 250,--
- 5 **DUROTRIGES.** *AV*-Stater, 65/58 v. Chr.; 6,04 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746 (dort unter Belgae); van Arsdell 1205-1. **Sehr schön** 300,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



1,5:1



6



1,5:1

- 6 *AV*-1/4 Stater, 65/58 v. Chr.; 1,43 g. Boot, darin drei Gestalten//Blitz, umgeben von unbestimmten Objekten. Rudd, Ancient British Coins 2205; van Arsdell 1225-1. **R** Sehr schön 200,--



7



8



- 7 **ICENI.** *AV*-Stater, 65/45 v. Chr.; 6,03 g. Stilisierter Kopf r.//Wolf r. Rudd, Ancient British Coins 1393; van Arsdell 610-1. **Sehr schön** 500,--
- 8 *AV*-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,32 g. Zwei Mondsicheln, darüber und darunter Stern//Pferd r., darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1450; van Arsdell 620-4. **R** **Gutes sehr schön** 500,--



- 9 **REGINI UND ATREBATES.** *AV*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,85 g. Glatt//Pferd r. mit Lenker, darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins 488; van Arsdell 216-1. Sehr schön 400,--
- 10 **Verica, 10-40.** *AV*-Stater; 5,31 g. Weinblatt//Krieger reitet r. mit Schild und Speer. Rudd, Ancient British Coins 1193; van Arsdell 520-1. Gutes sehr schön 600,--



- 11 **REGINI.** *AV*-1/4 Stater, 55/45 v. Chr.; 1,14 g. Kranz, r. und l. je eine Mondsichel//Pferd r., darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 626; van Arsdell 250-1. RR Sehr schön 400,--



- 12 **TRINOVANTES.** *AV*-Stater, um 40 v. Chr.; 5,00 g. Glatt//Pferd r., darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins 2091; van Arsdell 1526-1. R Sehr schön 300,--
- 13 **Dubnovellaunus, 5 v. Chr.-10 n. Chr.** *AV*-Stater; 5,29 g. Kranz mit zwei Mondsicheln//Pferd l., darunter Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2392; van Arsdell 1655-5. Knapper Schrötling, gutes sehr schön 600,--



### GALLIA

- 14 **ANONYM.** *AV*-Stater (Philippeier), 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,49 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., unten Kantharos. Delestrée/Tache vergl. 2001. RR Sehr schön 1.250,--



- 15 *AV*-Stater (Philippeier), 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., unten Kopf v. v. Delestrée/Tache 2013. RR Sehr schön 4.000,--



- 16 *AV*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,80 g. In Perlkreis: Triskelis//Pferd r., darauf Wolf, unten Triskelis. Delestrée/Tache 110. RR Sehr schön 300,--



- 17 *AR*-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,61 g. ATEVLA Victoriabüste l.//VLATOS Stier steht r. Delestrée/Tache 641. RR Feine Patina, sehr schön 250,--

- |    |                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       |                                                                                       |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|    |                                                                                                                                                                                      |    |    |    |                                                                                       |
| 18 | <b>AV-Stater</b> , 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,86 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 265.                                                                                                            |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 1.000,--                                                                              |
| 19 | <b>AV-1/4 Stater</b> , 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,42 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter Stern. Delestrée/Tache -, vergl. 266 f.                                                                                                   |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 300,--                                                                                |
|    |                                                                                                                                                                                      |    |    |    |                                                                                       |
| 20 | <b>AEDUI. AR-Quinar</b> , Diasulos-Serie, vor 52 v. Chr.; 2,01 g. Kopf l.//Pferd r. Delestrée/Tache 3220. Feine Patina, vorzüglich                                                                                                                                    |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 100,--                                                                                |
|    |                                                                                                                                                                                      |    |    |      |    |
| 21 | <b>ALLOBROGES. AR-Quinar</b> , um 100 v. Chr.; 2,32 g. Romakopf l. mit Helm//Hippocamp l. Delestrée/Tache 3127. Herrliche Patina, sehr schön                                                                                                                          |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 75,--                                                                                 |
| 22 | <b>AQUITANI. AR-Drachme</b> , 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,65 g. Frauenkopf l.//Rose. Dembski -, vergl. 174 ff. Feine Patina, verbrauchter Aversstempel, sehr schön                                                                                                   |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 300,--                                                                                |
| 23 | <b>AR-Drachme</b> , 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,48 g. Frauenkopf l.//Rose, darin Kreuz; in einem Winkel Mondsichel. Dembski -; Slg. Erich Karl 74 (stempelgleich). Feine Patina, sehr schön                                                                          |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 100,--                                                                                |
|    |                                                                                                                                                                                    |  |  |  |                                                                                       |
| 24 | <b>AULERCI DIABLINTES. AR-Stater</b> , 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,49 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2173 ff. <b>RR</b> Avers dezentriert, sehr schön |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 500,--                                                                                |
| 25 | <b>El-Stater</b> , 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,79 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2178. <b>R</b> Sehr schön                                            |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 400,--                                                                                |
|    |                                                                                                                                                                                    |  |  |   |  |
| 26 | <b>AULERCI EBURUVICES. AV-1/2 Stater</b> , 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,23 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber. Delestrée/Tache 2403. <b>R</b> Attraktives, sehr schönes Exemplar                                                             |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 750,--                                                                                |
| 27 | <b>AVERNI. AV-Stater</b> , 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,27 g. Kopf l.//Pferd mit Lenker r., unten Hund. Delestrée/Tache 3531. <b>RR</b> Knapper Schrötling, schön                                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 500,--                                                                                |
| 28 | <b>BITURIGES. Abucatos. El-Stater</b> , um 75/50 v. Chr.; 6,86 g. Kopf l.//A-BVCAT-O-S Pferd l., darüber Vogel, unten drei Punktkreise. Delestrée/Tache 3457 var. <b>RR</b> Avers leicht dezentriert, sehr schön                                                      |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       | 1.000,--                                                                              |



- 29 **CALETES.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,81 g. Linienmuster//Pferd l., darunter Lyra. Delestrée/Tache 96. **R** Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 30 **CARNUTES.**  $\mathcal{A}$ -1/2 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,62 g. Kopf l.//Adler r. mit Kranz. Delestrée/Tache 2571. Fast sehr schön 1.000,--
- 31 **Vandiilos.**  $\mathcal{A}$ es, nach 52 v. Chr.; 3,79 g. Kopf l.//Adler steht v. v., Kopf l. Delestrée/Tache 2587. Sehr schön 75,--
- 32 **ELUSATES.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,39 g. Stark stilisierter Apollokopf l.//Stilisierter Pegasus steht l. Dembski 192. Feine Patina, fast vorzüglich 300,--
- 33 **LEMOVICES.**  $\mathcal{A}$ -Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,11 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Kopf l., unten Punktkreis. Delestrée/Tache 3416. Feine Patina, Revers etwas dezentriert, vorzüglich 125,--
- 34 **MEDIOMATRICI.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,68 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pegasus r. Delestrée/Tache 108. Sehr schön 1.000,--  
Die Zuschreibung an die Mediomatrici ist nicht gesichert. Es könnte sich um die Prägung verschiedener Rheingermanen handeln.
- 35  $\mathcal{A}$ -1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,96 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pegasus r. Delestrée/Tache 108. Sehr schön 1.000,--
- 36  $\mathcal{A}$ -1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,99 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pegasus r. Delestrée/Tache 108. Prägeschwäche, gutes sehr schön 1.000,--
- 37 **NAMNETES.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,02 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache vergl. 2181 ff. Sehr schön 2.000,--
- 38 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,09 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache 2196. Gedrückt, schön-sehr schön 400,--
- 39 El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,72 g. Stilisierter Kopf r.//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache 2198. Schön-sehr schön 200,--



- 40 **PARISII.** *AV*-Stater, um 60 v. Chr.; 6,87 g. Stilisierter Kopf r./Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 83. **RR** Verbrauchter Aversstempel, sehr schön 1.500,--



- 41 *AV*-Stater, um 50 v. Chr.; 6,87 g. Stilisierter Kopf r./Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 88. **RR** Fast sehr schön 750,--
- 42 **PICTONES.** *El*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,16 g. Kopf r./Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter Hand. Delestrée/Tache 3659. Sehr schön 300,--
- 43 **SENONES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,11 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Sehr schön 400,--
- Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.



- 44 **SUESSIONES.** *AV*-Stater, um 100 v. Chr.; 5,76 g. Stilisierter Kopf r./Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 167 ff. Gutes sehr schön 1.750,--



- 45 **TREVERI.** *AV*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Androkephales Pferd l. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt. Delestrée/Tache 124. **RR** Sehr schön 1.500,--
- 46 *AR*-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,76 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd. Delestrée/Tache 202. Fast vorzüglich 150,--
- Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.



- 47 *El*-Stater, 60/25 v. Chr.; 4,17 g. Auge//Pferd l., unten [PO]TTINA. Delestrée/Tache 600. **R** Sehr schön 1.000,--
- 48 *El*-Stater, 60/25 v. Chr.; 4,07 g. Auge//Pferd l., unten [AP] ΔA. Delestrée/Tache 601. **R** Sehr schön 2.000,--



49



50



- 49 *Æs*, 50/30 v. Chr.; 2,41 g. Elefant r.//Priestergeräte. Delestrée/Tache 612. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 10.  
Vorlage für dieses Stück war ein Denar Caesars (Crawf. 443/1).
- 50 **VOLCAE TECTOSAGES.** *AR*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,21 g. Kopf l.//Kreuz. Dembski  
vergl. 182. Sehr schön-vorzüglich 200,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



51



# BELGICA

- 51 **ANONYM.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,25 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 64.  
Fast sehr schön/schön 500,--



52



1,5:1



53



- 52 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,43 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. zwischen  
Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 159. Sehr schön 400,--
- 53 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,27 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden.  
Delestrée/Tache vergl. 238. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 500,--



54



55



- 54 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,11 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden.  
Delestrée/Tache 238. Sehr schön 400,--
- 55 **BELLOVACI.** *AV*-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,92 g. Stilisierter Kopf r., dahinter Stern//Pferd r. zwischen  
zwei Sternen. Delestrée/Tache DT 273 var. **R** Schrötlingsriß, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 750,--



1,5:1



56



1,5:1



- 56 **NERVII.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,95 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber  
Rad. Delestrée/Tache 178. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 750,--



57



58



- 57 *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,91 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber Rad.  
Delestrée/Tache vergl. 177 ff. Sehr schön 300,--
- 58 **REMI.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,97 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173.  
**R** Sehr schön 1.000,--





- 59 *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,24 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 174. **R** Sehr schön 1.000,--
- 60 *B* -1/4 Stater (vergoldet), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,41 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd r. Delestrée/Tache 182. Gutes sehr schön 100,--
- 61 **Vocarant.** *AV*-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,97 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 591. **R** Fast sehr schön 500,--
- 62 **Lucotios.** *AV*-Stater, 60/25 v. Chr.; 6,02 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 592. **R** Sehr schön 500,--



## GERMANIA

- 63 **ANONYM.** *AR*-Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,47 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 5. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



- 64 *AR*-Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,29 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 5. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
- Vorbild für diese seltene Prägung waren die Obole von Massalia.
- 65 *AR*-Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,26 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 5. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--



- 66 *AR*-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,63 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Sehr schön 100,--
- Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 70.
- 67 *AR*-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,62 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich vergl. 1118 ff.; Dembski 397. Vorzüglich 300,--



- 68 *AR*-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,63 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich vergl. 1118 ff.; Dembski vergl. 396. Feine Patina, gutes sehr schön 125,--
- 69 **VINDELIKER.** *AV*-1/24 Stater, 260/210 v. Chr.; 0,32 g. Januskopf//Pferd r., darüber V. Kellner Typ I. **R** Vorzüglich 400,--



- 70 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,41 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A. **R** Sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Sammlung Erich Karl, Auktion UBS 77, Zürich 2008, Nr. 231.  
Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.



- 71 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,28 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A. **R** Fast sehr schön 2.500,--  
72 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,18 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. Sehr schön 1.500,--  
73 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,42 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II D. Schön/fast sehr schön 500,--  
74 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr.; 7,10 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B. Sehr schön 1.000,--  
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.



- 75 *AR*-Stater, 50/25 v. Chr.; 4,64 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B. Sehr schön 300,--  
76 *AE*-Stater, letztes Drittel des 1. Jahrhunderts v. Chr.; 4,98 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und vier Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX C. Fast vorzüglich 400,--  
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.



## HELVETIA

- 77 **HELVETII.** *AV*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Bigä l., darunter Rolltier. Delestrée/Tache 3059. **Von großer Seltenheit.** Schön 1.000,--  
78 Potin, Züricher Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,22 g. Doppelanker//Steinbock l. Delestrée/Tache 3280. **R** Sehr schön 100,--





79



80



79



## BOHEMIA

- 79 **BOIER.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,21 g. Stilisierter Athenakopf r.//Stilisierter Nike v. v. Dembski vergl. 478 f.; Paulsen vergl. 36. Sehr schön 1.000,--
- 80 *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,36 g. Stilisierter Athenakopf r.//Stilisierter Nike steht v. v. Paulsen 43. Sehr schön 1.000,--



81



82



83



- 81 *AV*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,75 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski vergl. 487 ff.; Paulsen 75 ff. Randfehler und Kratzer, sehr schön 300,--
- 82 *AV*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,67 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski vergl. 489 ff.; Paulsen 86 ff. Verbrauchte Stempel, sehr schön 200,--
- 83 *AV*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,74 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski vergl. 489 ff.; Paulsen 86 ff. Verbrauchte Stempel, sehr schön 200,--



1,5:1



84



1,5:1



1,5:1



85



1,5:1

- 84 *AV*-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,03 g. Stilisierter Athenakopf r.//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 497 ff.; Paulsen 116 ff. Sehr schön 125,--
- 85 *AV*-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,01 g. Stilisierter Athenakopf r.//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 497 ff.; Paulsen 116 ff. Sehr schön 125,--



1,5:1



86



1,5:1



1,5:1



87



1,5:1

- 86 *AV*-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,92 g. Buckel//Figur in Strahlenkranz. Dembski vergl. 500 ff. Paulsen vergl. 135. **Überdurchschnittlich erhalten.** Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--
- 87 *AV*-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,92 g. Buckel//Figur in Strahlenkranz. Dembski vergl. 500 ff. Paulsen vergl. 137 f. Sehr schön 100,--



1,5:1



88



1,5:1



1,5:1



89



1,5:1

- 88 *AV*-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,29 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 503 ff.; Paulsen 147 ff. Sehr schön 75,--
- 89 *AV*-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,31 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 503 ff.; Paulsen 147 ff. Sehr schön 75,--



1,5:1



90



1,5:1



1,5:1



91



1,5:1

- 90 *AV*-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,35 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 503 ff.; Paulsen 147 ff. Sehr schön 75,--
- 91 *AV*-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,32 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 503 ff.; Paulsen 147 ff. Sehr schön 75,--



92



93



- 92 *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,33 g. Buckel//Muschel. Dembski -; Paulsen 326. Gutes sehr schön 1.000,--
- 93 *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,33 g. Buckel, darauf gespreizte Hand//Muschel. Dembski 524 ff.; Paulsen 357 ff. Sehr schön 1.000,--



1,5:1



94



1,5:1



1,5:1



95



1,5:1

- 94 *AV*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,28 g. Buckel//Zwei längliche Gebilde, von Zickzacklinie umgeben. Dembski 552 ff.; Paulsen vergl. 414. Sehr schön 250,--
- 95 *AV*-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,84 g. Buckel//Strahlendreieck, darunter Punkte. Dembski 562 ff.; Paulsen vergl. 504 Gutes sehr schön 400,--



96



### NORICUM

- 96 **ANONYM.** *AR*-Tetradrachme, Typ Samobor A, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,30 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski 866; Kostial 160. Sehr schön 200,--



97



98



### PANNONIA

- 97 *AR*-Tetradrachme, Typ mit radförmiger Einstempelung, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,32 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., unten Zweig, auf dem Reiter radförmige Punze. Dembski 1050; Göbl, Ostkelten 72; Kostial vergl. 394 f. **RR** Feine Patina, sehr schön 200,--
- 98 *AR*-Tetradrachme, Typ mit Ohrlocke, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,38 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Kopf. Dembski 1061 ff.; Göbl, Ostkelten 89/4; Kostial 403. **RR** Feine Patina, sehr schön 250,--



99



100



- 99 *AR*-Tetradrachme, Typ Kugelwange, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., darüber Kreis mit Innenpunkt. Dembski 1112; Göbl, Ostkelten 193; Kostial vergl. 464 ff. Sehr schön 200,--
- 100 *AR*-Tetradrachme, Typ Kugelwange, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., darüber Kreis mit Innenpunkt. Dembski 1112; Göbl, Ostkelten 193; Kostial vergl. 464 ff. Sehr schön 100,--



101



102



ex 103



- 101 *AR*-Tetradrachme, Typ Doppelkopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,92 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter r., davor Rosette. Dembski 1133 ff.; Göbl, Ostkelten 233/6; Kostial 540 ff.  
Feine Patina, Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 102 *AR*-Tetradrachme, Typ Velemer ohne Gesichtsrand, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,34 g. Kopf r. mit dreireihigem Perldiadem//Reiter l. Dembski 1398; Göbl, Ostkelten 471/4; Kostial 753.  
**RR** Sehr schön 200,--
- 103 *AR*-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1357. Dazu: zwei weitere ostkeltische Tetradrachmen mit Einhieben.  
**3 Stück. Schön-sehr schön +** 400,--



1,5:1



104



106



105



1,5:1

- 104 *AR*-Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,46 g. Apollkopf v. v.//Reiter l. mit Helmschweif, unten Zweig. Dembski -; Göbl, Ostkelten 230/1; Kostial vergl. 530 f.  
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 105 *AR*-Tetradrachme, Typ Apollkopf, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,93 g. Kopf v. v.//Reiter l. Dembski vergl. 1126 ff.; Göbl, Ostkelten vergl. 226/1; Kostial vergl. 526.  
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 106 *AR*-Drachme, Typ Kapostal, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,80 g. Kopf r.//Reiter l. Dembski 1441; Göbl, Ostkelten 500; Kostial 799.  
Patina, sehr schön 125,--



108



107



108

## DACIA

- 107 *AR*-Tetradrachme, Typ Schnabelpferd, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,56 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l. Dembski 1246 ff.; Göbl, Ostkelten 330; Kostial 668.  
Sehr schön 300,--
- 108 *AR*-Tetradrachme nach Typ "Makedonon Protes", 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,75 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Dembski 1502; Göbl, Ostkelten 600; Kostial 1009.  
Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich 150,--





109

- 109  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme nach thasischem Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,69 g. Dionysoskopf l.//Herakles steht r. mit Keule und Löwenfell. Lukanc -.

**RR** Außergewöhnlicher Stil, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

300,--



110

- 110  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme nach thasischem Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,82 g. Dionysoskopf r., dahinter Pferd//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc -.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

300,--



1,5:1



111



1,5:1

## ASIA MINOR

- 111  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 11,42 g. Kopf v. v.//Kopf r. mit Helm. Castelin, Zürich 1193.

**RR** Sehr schön

250,--

## LOTS KELTSCHER MÜNZEN

- 112 **Umfangreiche Sammlung keltischer Münzen in Bronze, Silber und Gold:** Die Sammlung enthält Prägnungen von den Iberokelten über Britannien und Gallien bis zu den Ostkelten und den kleinasiatischen Kelten. Die Sammlung enthält Prägnungen zahlreicher Stämme und Regenten sowie viele Nominale, darunter auch seltene Stücke (z. B. Donnersberg-Obol). Neben den Münzen finden sich auch einige Miniaturräder und Ringe, sowie wenige griechische, römische und indoscythische Geprägnge. Hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Keltensammlung eignet, aber auch gut zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung geeignet ist und unbedingt besichtigt werden sollte!

**Ca. 339 Stück.** Meist sehr schön

7.500,--

- 113 **Keltische Miniaturräder, "Rouelles":** Das interessante Lot enthält 39 keltische Miniaturräder in verschiedenen Größen.

**39 Stück.** Sehr schön

500,--

Bei den "Rouelles" (Rädern) handelt es sich nicht um Münzen, auch nicht um Ersatzmünzen (als Votivgaben), sondern tatsächlich um Miniaturräder, die vorwiegend als Weihgaben an den von den Römern mit Jupiter identifizierten keltischen Radgott dienten, aber auch als Symbol des Radgottes als Amulette getragen wurden. Eine Geldfunktion dieser Miniaturräder muß nach derzeitigem Forschungsstand ausgeschlossen werden. Siehe zur Diskussion um die Miniaturräder: Kiernan, P., *Miniature Votive Offerings in the north-west Provinces of the Roman Empire*, Wiesbaden 2009, S. 11 ff.



## LITERATUR ZUR KELTISCHEN NUMISMATIK

- 114 **CASTELIN, K.** Die Goldprägung der Kelten in den böhmischen Ländern. Graz 1965. Frontispiz, VIII, 270 S. mit vielen Abb., 6 Tfn., einige Faltkarten und -tabellen. Ganzleinen. MMAG 3901. 40,--
- 115 Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich. Band 1, Stäfa, o.J. [1978]. 235 S., 1405 Münzabb.; Band 2: Kommentar. Bern 1985. 172 S. mit vielen Abb. Orig.-Ganzleinen. (2) 50,--
- 116 **FURTWÄNGLER, A. E.** Monnaies grecques en Gaule. Le trésor d'Auriol et le monnayage de Massalia 552/520-460 av. J.-C. Typos III. Fribourg 1978. 336 S., 44 Tfn. Leinen. 40,--
- 117 **GÖBL, R.** Ostkeltischer Typenatlas. Mit methodischem Kommentar. Braunschweig 1973. 43 S., 52 Tfn. Ganzleinen. MMAG 3925. 40,--
- 118 **KELLNER, H.-J.** Die Münzfunde aus Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern. Ausgrabungen in Manching 12. Stuttgart 1990. 274 S. mit 8 Typentfn., 71 Tfn.; 1 Faltkarte beigelegt. Leinen. 30,--
- 119 **LELEWEL, J.** Études Numismatiques et Archaeologiques. 1 Vol. Type Gaulois, ou Celtique. Brüssel 1841. 468 S. Halbleder. Beigebunden: LELEWEL, J. Type Gauloises ou Celtique. Brüssel 1840. 21 Tfn. 75,--
- 120 **PAULSEN, R.** Die Münzprägungen der Boier mit Berücksichtigung der vorboiischen Prägungen. Die Ostkeltischen Münzprägungen. 2. verbesserte Auflage Wien 1974 der Ausgabe Leipzig/Wien 1933. VIII, 192 S., 59 Tfn., 1 Klapkarte. Ganzleinen. 50,--
- 121 **REDING, L.** Les monnaies gauloises du Tetelbiere. Luxembourg 1972. Frontispiz, 347 S., davon 25 Tfn. Ganzleinen. MMAG 3943. 30,--
- 122 **SCHEERS, S.** La Gaule Belgique. Traité de numismatique Celtique 2. Centre de recherches d'histoire ancienne 24. 2. Auflage, Louvain 1983. 986 S., 28 Tfn. Ganzleinen. MMAG 3946. 75,--
- 123 **KONVOLUT.** Umfangreiches Konvolut von Büchern und Schriften mit dem Schwerpunkt keltische Numismatik. Enthalten sind u. a. Werke von van Arsdell (Celtic Numismatic of Britain), Pink, Günther Dembski etc. Hochinteressantes Konvolut, bitte besichtigen! **55 Stück.** 600,--

## GRIECHISCHE MÜNZEN



124



125



## HISPANIA

- 124 **BARSCUNES.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,49 g. Männerkopf r./Reiter r. mit Schwert. Burgos 215; SNG BM 904. Feine Patina, fast vorzüglich 125,--
- 125 **BOLSKAN.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,65 g. Männerkopf r./Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Fast vorzüglich 150,--



1,5:1



126



1,5:1

- 126 **EMPORION.** Æ-Drachme, nach 218 v. Chr.; 4,58 g. Arethusakopf r., von drei Delphinen umgeben //Pegasus fliegt r., r. Chrysaorkopf. Burgos 1108; SNG BM 23 ff. **R** Sehr schön-vorzüglich 600,--



127



128



- 127 **GADES.** Æs, 237/206 v. Chr.; 11,81 g. Kopf des Herakles-Melqart im Löwenfell l., über der Schulter Keule//Zwei Thunfische l. CNP 599. Sehr schön + 200,--
- 128 **IKALESKEN.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,67 g. Männerkopf r.//Reiter l. mit Schild, daneben ein zweites Pferd. Burgos 1396; SNG BM 1190 ff. Feine Patina, Revers etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich 150,--



129



1,5:1



130



1,5:1

### GALLIA

- 129 **MASSALIA.** Æs, 240/215 v. Chr.; 12,06 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r. Depeyrot 15. Grüne Patina, sehr schön 125,--
- 130 Æ-Obol, 215/200 v. Chr.; 0,68 g. Apollokopf l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 18. Feine Tönung, vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Gitta Kastner 12, München 1976, Nr. 1.



131



132



1,5:1



132

### ETRURIA

- 131 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 9,35 g. Rad//Anker. Rutter, Historia Numorum 67. RR Grüne Patina, sehr schön 500,--
- 132 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 6,54 g. Kopf eines Schwarzafrikaners r.//Elefant steht r., darunter M. Rutter, Historia Numorum 69. RR Grüne Patina, gutes sehr schön 750,--



133



- 133 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,90 g. Kopf eines Schwarzafrikaners r.//Elefant steht r. Rutter, Historia Numorum 69. RR Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 400,--



1,5:1



134



1,5:1



### CALABRIA

- 134 **TARENT.** Æ-Litra, 470/450 v. Chr.; 0,57 g. Muschel//Frauenkopf l. Ravel, Vlasto vergl. 1165 ff.; Rutter, Historia Numorum 840. Sehr schön 100,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 58.



135



136



- 135 **AR-Didrachme**, 280/272 v. Chr.; 6,48 g. Reiter r. mit Helm, Speeren und Schild, von Nike bekränzt// Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Ravel, Vlasto 727 ff.; Rutter, Historia Numorum 1004. Herrliche Patina, fast vorzügliches Exemplar 450,--
- 136 **AR-Didrachme**, 280/272 v. Chr.; 6,39 g. Reiter r. mit Helm, Speeren und Schild, von Nike bekränzt// Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Ravel, Vlasto 727 ff.; Rutter, Historia Numorum 1004. Herrliche Patina, sehr schön 200,--



137



138



## LUCANIA

- 137 **HERAKLEIA. AR-Didrachme**, 330/325 v. Chr.; 7,65 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, r. K//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. fliegende Nike. Rutter, Historia Numorum 1383; van Keuren 80; Work 49. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 138 **METAPONT. AR-Didrachme**, 330/290 v. Chr.; 7,74 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston vergl. C 1.8 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1581. Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--



139



140



- 139 **AR-Didrachme**, 330/290 v. Chr.; 7,79 g. Demeterkopf fast v. v. mit einer mit Ähren geschmückten Stephane//Ähre, r. Bukranion. Johnston vergl. C 2.2-2.4 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1584. Sehr schön 200,--
- 140 **AR-Didrachme**, 330/290 v. Chr.; 7,74 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. geht Artemis r. mit Fackel. Johnston C 7.4; Rutter, Historia Numorum 1590. Avers leicht korrodiert, sehr schön/vorzüglich 200,--



1,5:1



141



1,5:1



1,5:1



142



1,5:1

- 141 **THURIOI. AR-Triobol**, 443/400 v. Chr.; 1,20 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier (?)//Stier steht r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum -; SNG Ashm. 1020. RR Sehr schön 150,--
- 142 **VELIA (HYELE). AR-Drachme**, 535/465 v. Chr.; 3,89 g. Löwenprotome r., an Hirschschlegel fressend//Viergeteiltes Incusum. Rutter, Historia Numorum 1259; Williams 29. Fast vorzüglich 500,--



143



- 143 **AR-Didrachme**, 300/280 v. Chr.; 7,35 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm, Greif als Helmzier// Löwe r. nagt an Beute, oben Zikade. Rutter, Historia Numorum 1305; Williams + 423, 3. Feine Patina, sehr schön 200,--





144



1,5:1



144

### BRUTTIUM

- 144 **KAULONIA.**  $\mathcal{A}$ R-Stater, 525/500 v. Chr.; 6,48 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 10; Rutter, Historia Numorum 2035.

Feine Tönung, Randausbruch, fast vorzüglich

4.000,--

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



145



1,5:1



145

- 145 **PETELIA.**  $\mathcal{A}$ Es, nach 216 v. Chr. (?); 8,35 g. Demeterkopf r. mit Schleier//Zeus steht v. v. mit Blitz und Speer, l. Stern, r. B. Rutter, Historia Numorum 2454; SNG ANS -; SNG München 1552.

Braune Patina, vorzüglich/sehr schön

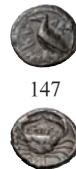
175,--



146



1,5:1



147



1,5:1



146

### SICILIA

- 146 **AGYRION.**  $\mathcal{A}$ Es, 344/336 v. Chr.; 29,44 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Androkephale Stierprotome r. Calciati 5.

R Leicht geglättet, fast sehr schön

500,--

- 147 **AKRAGAS.**  $\mathcal{A}$ R-Litra, 471/430 v. Chr.; 0,60 g. Adler steht l. auf ionischem Kapitell//Krebs. SNG ANS vergl. 989 ff.; SNG München vergl. 76 ff.

Feine Patina, sehr schön

200,--



1,5:1



148



149



1,5:1

- 148 **ALONTION.**  $\mathcal{A}$ Es, 241/210 v. Chr.; 2,14 g. Herakleskopf r.//Bogen über Keule. Calciati 6 mv 1 var.

RR Grüne Patina, sehr schön

300,--

- 149 **ENTELLA.**  $\mathcal{A}$ Es, vor 404 v. Chr.; 3,27 g. Frauenkopf l.//Bärtiger Männerkopf r. Calciati 1; SNG ANS -; SNG München -.

R Dunkle Patina, Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

150,--





- 150 **GELA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 415/405 v. Chr.; 16,81 g. Quadriga l., darüber fliegt Adler l., im Abschnitt Weizenähre//Androkephaler Stier steht l., davor Getreidehalm mit Ähre, im Abschnitt Gerstenkorn. Jenkins 485. **RR** Sehr schönes Exemplar 8.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 88.  
Der Aversstempel ist mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Werk des Meistergraveurs Kimon (siehe Jenkins, S. 93 f.).



- 151  $\mathcal{A}$ -Trias, 339/310 v. Chr.; 2,85 g. Demeterkopf fast v. v.//Gelaskopf l. mit Ährenkranz. Jenkins 549. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich 250,--
- 152 **HERBESSOS.**  $\mathcal{A}$ es, 344/336 v. Chr.; 18,88 g. Kopf der Sikelia r.//Adler steht r., Kopf l., mit Schlange im Schnabel. Calciati 6. Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 600,--



- 153 **IAITIA.**  $\mathcal{A}$ es, 1. Jahrhundert v. Chr.; 9,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r., über der Schulter Keule//Triskelis, in der Mitte geflügeltes Gorgoneion, zwischen den Beinen Ähren. Calciati 7; RPC 646. **R** Gutes sehr schön 750,--
- 154 **KAMARINA.**  $\mathcal{A}$ -Tetras, 410/405 v. Chr.; 4,75 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht fast v. v., l. Eidechse. Westermarck/Jenkins 204. Fast vorzüglich 500,--



- 155 **KAMPA NOI.**  $\mathcal{A}$ es, 344/336 v. Chr.; 1,82 g. Kampanischer Helm//Monogramm in Lorbeerkranz. Calciati 2. Dunkle Patina, sehr schön 200,--  
Die Kampanoi waren kampanische Söldner, die sich nach ihrer Entlassung zeitweise im Innern Siziliens festsetzten.
- 156 **KATANE.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 464/450 v. Chr.; 0,59 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Voluten, unten gorytosartiger Gegenstand. Boehringer Reihe 1, Li 1; SNG ANS -; SNG München vergl. 443. Dunkle Patina, gutes sehr schön 400,--  
Es handelt sich bei dieser Litra um ein Werk des Aitnameisters.



157



- 157 **AR-Tetradrachme**, 461/413 v. Chr.; 16,97 g. Quadriga r./Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. X, 8 (stempelgleich); SNG ANS 1243 (stempelgleich); SNG München -. **R** Fast sehr schön/sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7143.



1,5:1



158



1,5:1



- 158 **AR-Drachme**, 416/412 v. Chr., Stempel von Euainetos (unsigniert); 4,23 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Kopf des jugendlichen Flußgottes Amenanos l., umgeben von zwei Fischen und einer Garnele. Franke/Hirmer Tf. 12, 38; Rizzo vergl. Tav. XIV, 8; SNG ANS 1263; SNG München vergl. 439/440. **R** Feine Patina, sehr schön 2.000,--  
Das Stück ist nicht signiert, der Vorderseitenstempel wurde jedoch auch mit signierten Reversstempeln des Euainetos verwendet, und der Stil unseres Reversstempels entspricht auch jenem der signierten Stempel.



159



160



- 159 **KENTORIPAI. AE-Litra**, 344/336 v. Chr.; 32,78 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, von Delphinen umgeben//Panther l. Calciati 1. Felder geglättet, Überprägungsspuren, gutes sehr schön 1.500,--  
160 **AE-Dekonkion**, 344/336 v. Chr.; 13,49 g. Zeuskopf r./Geflügelter Blitz. Calciati 4. Etwas korrodiert, sehr schön 50,--



161



- 161 **LEONTINOI. AR-Tetradrachme**, 450/430 v. Chr.; 16,86 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 7. Sehr schön 1.250,--  
Das Stück ist nach Chr. Boehringer datiert.  
Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.



1,5:1



162



1,5:1



- 162 **AR-Tetradrachme**, um 430 v. Chr.; 17,03 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Vorzügliches Exemplar mit leichten Prägeschwächen 2.000,--  
Datierung nach Chr. Boehringer.





1,5:1



163



1,5:1



- 163 **MESSANA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 16,92 g. Auriga steht in Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 499. **R** Feine Patina, fast vorzüglich 1.500,--



164



165



164



- 164 **PANORMOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 400 v. Chr.; 16,99 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, - (O 4'/R 20). Fast sehr schön 300,--
- 165 **PIAKOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetras, 425/420 v. Chr.; 2,50 g. Kopf eines jugendlichen Flußgottes l.//Hund r. reißt Hirsch r. Calciati 2. **RR** Gutes sehr schön/sehr schön 600,--



1,5:1



166



1,5:1



- 166 **SEGESTA.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 480/430 v. Chr.; 0,51 g. Nymphenkopf r.//Hund steht l., davor Ranke. Hurter vergl. K 31; SNG ANS -; SNG München -. Schön-sehr schön 50,--
- Exemplar der Auktion Rauch 74, Wien 2004, Nr. 87.



167



1,5:1



168



1,5:1



167



- 167 **SELINUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 16,99 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 1; SNG ANS -. **R** Sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion UBS 56, Basel 2003, Nr. 61.

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.

- 168 **SYRAKUS.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 485/479 v. Chr.; 0,60 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer - (Gruppe III, Reihe XII d). Min. korrodiert, gutes sehr schön 150,--



169



170



- 169  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,25 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 259. Feine Patina, Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön 1.250,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8154.
- 170  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,02 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r. mit Sakkos, von vier Delphinen umgeben. Boehringer 641. Knapper Schrötling, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.000,--



171



172



173



171

- 171 *AR*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,21 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 670. Avers leicht dezentriert, sehr schön 1.750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 91.
- 172 *Æs*, 415 v. Chr.; 2,98 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 20. Grüne Patina, min. korrodiert, vorzüglich 150,--
- 173 *Æ*-Tetras, nach 410 v. Chr.; 2,14 g. Arethusakopf fast v. v.//Octopus. Calciati 29. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 250,--



1,5:1



174



1,5:1

- 174 *AR*-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 42,94 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. XIV/R. VI. Herrliche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 15.000,--  
Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort  $\alpha\theta\lambda\alpha$  (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner.



176



175



176

- 175 *AR*-Hemidrachme, um 405 v. Chr.; 1,86 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben. SNG ANS -; SNG München 1094. Fast sehr schön/sehr schön 100,--
- 176 *Æ*-Drachme, nach 395 v. Chr.; 35,20 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--





- 177 **Dion, 357-354 v. Chr.** Æs; 16,60 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 178 Æs; 3,64 g. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit Lorbeerkranz//Blitz. Calciati 74. RR Leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 179 Æs; 3,16 g. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit Lorbeerkranz//Oktopus. Calciati 75. RR Leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 180 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æs; 12,75 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//In Kranz: Fackel. Calciati 135. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--



- 181 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** AV-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,20 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Nike in Biga r. SNG ANS 781; SNG München -. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--



- 182 **Republik, 214-212 v. Chr.** AR-12 Litren; 10,15 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis steht bogenschiessend l., neben ihr Hund. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, D 33; SNG ANS -; SNG München -. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
- Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 269.



- 183 AR-12 Litren; 10,12 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis steht bogenschiessend l., neben ihr Hund. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 74; SNG ANS -; SNG München -. Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion NAC F, Zürich 1996, Nr. 1152.



184

- 184 **TYRRHENOI.** Æ-Litra, 357/336 v. Chr.; 31,92 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Athena steht l. mit Schild und Speer. Calciati 1.  
Das Stück wurde auf eine Drachme von Syrakus (Calciati 62) überprägt.

**RR** Überprägungsspuren, sehr schön

750,--



185

1,5:1

185

- 185 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,16 g. Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 180.

Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7198.



1,5:1

186

1,5:1

- 186 Æ-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,92 g. Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 183.

Feine Tönung, vorzüglich

2.500,--



187

- 187 Æ-Schekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 6,85 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkrantz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 446.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 244, München 2006, Nr. 1658.



1,5:1

188

1,5:1

- 188 Æ-Halbschekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 3,38 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkrantz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 447.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich

5.000,--



- 189 **LIPARA.** Æ-Tetras, um 425 v. Chr.; 24,83 g. Kopf des Aiolos r. mit Pileus//Drei Wertkugeln. Calciati 5. Schrötlingsrisse, schön-sehr schön 200,--
- 190 Æ-Tetras, 412/408 v. Chr.; 1,41 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Drei Wertkugeln. Calciati 21. Dunkle Patina, sehr schön 300,--

## INSEL MELITA (MALTA)

- 191 **MELITA.** Æs, 150/146 v. Chr. (?); 12,49 g. Kopf der Isis l., davor Ähre//Osiris kniet l. mit der Krone von Ober- und Unterägypten, Zepter und Flegel. CNP 950; Coleiro in NC 1971, 4; SNRIS 3. R Braune Patina, fast sehr schön 200,--

Sowohl die Datierung als auch die Deutung von Avers- und Reversdarstellung ist umstritten. Wir folgen hier der Sylloge nummorum religionis isiacae et sarapiacae.



## MOESIA

- 192 **KALLATIS.** Æ-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,26 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 258; de Callatay D 6/R 1. Sehr schön 400,--
- Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.
- 193 **TOMIS.** Æ-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,31 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2480; de Callatay D 3/R 1 c. Sehr schön 400,--



## SCYTHIA

- 194 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** Æ-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,26 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich 600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.

- 195 Æ-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,38 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Sehr schön 450,--





## THRACIA

- 196 **AINOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 451/448 v. Chr., 16,51 g. Magistrat Antiadas; 16,51 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Panstatue r. May - (A 57/R -). **R** Vorzügliches Prachtexemplar 12.500,--



- 197 **APOLLONIA PONTICA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,28 g. Gorgoneion//Anker, 1. Flußkrebs, r. A. SNG BM -, vergl. 161. **Kl.** Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 100,--
- 198 **MARONEIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Hebesas*; 13,00 g. Pferd springt l., darüber Astragal//Weinstock, Beizeichen Kerykeion. Schönert-Geiss 163. **RR** Feine Patina, gutes sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 310, Zürich 2008, Nr. 62.



- 199 **ODESSOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 125/70 v. Chr.; 16,47 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1179. **Sehr schön** 100,--  
Das Stück wurde während der Herrschaft Mithradates VI. von Pontus geprägt.
- 200 **PANTIKAIPAION.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 450/437 v. Chr.; 1,79 g. Löwenkopf v. v.//Viergeteiltes Incusum, in zwei Winkeln Stern. MacDonald 11; SNG BM 841. **R** Fast vorzüglich 125,--



- 201 **THASOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,89 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1010. **Feine Tönung, sehr schön** 250,--
- 202  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,63 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1011. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 800,--
- 203  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,25 g. Satyr verschleppt Nymphe, unten  $\Theta$ //Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1013. **Feine Tönung, sehr schön** 250,--





204



205



206



- 204 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 299/296, Sardeis; 16,96 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt  $\Gamma$ . Thompson in Essays Robinson 87. Feine Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 118, Osnabrück 1996, Nr. 10.
- 205  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 16,98 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kerykeion, r. Biene. Thompson in Essays Robinson 190. Sehr schön 250,--
- 206  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 16,90 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kerykeion, r. Monogramm. Thompson in Essays Robinson 198. Winz. Kratzer auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



207



1,5:1



207

## MACEDONIA

- 207 **BISALTAI.**  $\mathcal{A}$ -Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,11 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG 5 var.; SNG ANS -; Svoronos, L' Hellénisme primitif de la Macédoine Pl. XI, 8 var. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 153.
- Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilion für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, Ilias, 10. Buch und Euripides, Rhesos).



208



- 208 **KÖNIGREICH. Archelaos I., 413-399 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme; 10,53 g. Apollkopf r.//Pferd r. im Linienquadrat. SNG ANS vergl. 68. Sehr schön 400,--



- 209 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** *AV*-Stater, 345/336 v. Chr., Pella; 8,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Weintraube. Le Rider Pl. 53, 14.. Sehr schön 2.500,--

Philip II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



- 210 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,57 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 64, 345. Winz. Kratzer, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 169.



- 211 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,44 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider - (D 75/R -). Fassungsspuren, sehr schön 750,--



- 212 *AV*-Stater, posthum, 323/315, Pella; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., unten Blitz. Le Rider D -/R 321. Vorzüglich 3.000,--



- 213 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,22 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten  $\Delta$ , Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 23. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 300,--

- 214 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AV*-Distater, 336/323 v. Chr., Aigai; 17,10 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Blitz, unten Monogramm. Price 191. RR Leichte Fassungsspuren, sehr schön 3.000,--



1,5:1



215



1,5:1



- 215 *AV*-Stater, 336/323 v. Chr. (oder später), unbestimmte Münzstätte; 8,50 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis. Leicht dezentriert, sehr schön 1.500,--  
Ein Beizeichen ist auf dem Revers durch die Dezentrierung nicht zu erkennen. Auch stilistisch ist eine eindeutige Zuweisung zu einer bestimmten Münzstätte nicht möglich.

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein.

Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59).



216



217



218



219



- 216 *AV*-Stater, 333/305 v. Chr., Sidon; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, r. Keule. Price 164. Schön-sehr schön 600,--
- 217 *AV*-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Blitz. Price 164. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--  
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF, Strike: 5/5, Surface: 4/5.
- 218 *AV*-Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,20 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Blitz. Price 164. Leichte Fassungsspuren, sehr schön 750,--
- 219 *AV*-Stater, 328/323 v. Chr., Lampsakos; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor zwei vereinte Pferdeprotome, l. unten Monogramm. Price 1358. Sehr schön 1.000,--



220



- 220 *AR*-Tetradrachme, 328/323, Abydos (?); 17,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. männliche Gestalt, unter dem Thron  $\Xi$ . Price 1498. Sehr schön 125,--



1,5:1



221



1,5:1



- 221 *AR*-1/6 Stater, posthum, 320/315 v. Chr., Amphipolis; 2,36 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r., r. Dreizack, unten LY. Price 436 A. Von großer Seltenheit. Feine Patina, gutes sehr schön 250,--





1,5:1



222



1,5:1



- 222 *AV*-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. H, r. Monogramm in Kranz. Price 3707.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.000,--



224



1,5:1



223



1,5:1



224

- 223 *AR*-Obol, posthum, 315/305 v. Chr., Karrhai; 0,57 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 3794.

Sehr schön

100,--

Die Zuweisung zu Karrhai ist nicht gesichert.

- 224 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l.  $\Lambda$  und Fackel, unter dem Thron Biene. Price 453.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

125,--



225



226



- 225 *AV*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,48 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l.  $\Lambda$ , unten r. Monogramm in Kranz. Price 3748.

Sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2008, Nr. 409.

- 226 *AV*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,47 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l.  $\Lambda$  und Monogramm in Kranz. Price 3749.

Gutes sehr schön/sehr schön

1.250,--



227



228



229



- 227 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** *AV*-Stater, 323/319 v. Chr., Sardeis; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor A und Fackel. Price P 108.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--

- 228 *AV*-Stater, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Schlange und Monogramm. Price P 13.

Winz. Kratzer auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar

1.250,--

- 229 *AV*-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis., l. Rad und Monogramm. Price P 193.

Sehr schön

1.500,--



1,5:1



230



1,5:1



- 230 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** *Æs*; 2,81 g. Kopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz und Stylis, l. BA, r.  $\Delta$ H.

Von größter Seltenheit. Wohl unedierte. Fast vorzüglich

500,--





231



232



231

- 231 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,49 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; SNG Cop. 1199. Sehr schön 300,--

Die Vorderseite des Stückes erinnert an die Schlacht von Lysimacheia im Jahre 277 v. Chr. In dieser Schlacht gelang es Antigonos Gonatas, die bislang in offener Feldschlacht ungeschlagenen Galater, die das makedonische Königreich zerstört hatten, zu besiegen. Der durch diesen Sieg erworbene Ruhm führte zur Wahl des Antigonos Gonatas zum König der Makedonen. Der Gott Pan soll in der Schlacht von Lysimacheia erschienen sein und die Galater in Angst und Schrecken versetzt haben; dies erklärt das besondere Verhältnis des Antigonos zu Pan. Die Athena Alkidemos der Rückseite war möglicherweise die Stadtgöttin von Pella (siehe Brett in ANSMN IV (1950), S. 55 ff.).

- 232  $\mathcal{A}$ s; 4,19 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pan steht r. und errichtet ein Tropaion. AMNG 6 var. Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--



1,5:1



233



1,5:1



- 233 **Perseus, 179-168 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,57 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 795. Vorzüglich 500,--

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).



234



235



236



- 234 **RÖMISCHE PROVINZ.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,87 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3294; SNG Cop. -. Sehr schön 150,--

Nach der Schlacht von Pydna 168 v. Chr. wurde Makedonien in 4 Regionen eingeteilt. Seit 158 v. Chr. durften diese auf Senatsbeschluss wieder Münzen prägen. Hier liegt eine Prägung der 1. Region vor.

- 235  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,66 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. vergl. 1314. Sehr schön 150,--

- 236  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 17,07 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 1760. Feine Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--

Erworben am 6. Oktober 1975 bei GENUMA München.

Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.



237

- 237 **Aesillas, Quästor.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,39 g. Alexanderkopf r., dahinter  $\Theta$ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VI (O 41 A). Sehr schön

100,--



238

239

### PAEONIA

- 238 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 13,06 g. Zeuskopf r./Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019.

Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

300,--

- 239 **Patraos, 335-315 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 315 v. Chr.; 12,68 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kantharos. Paeonian Hoard 184; SNG ANS 1032 var.

Sehr schön

200,--



1,5:1

240

1,5:1

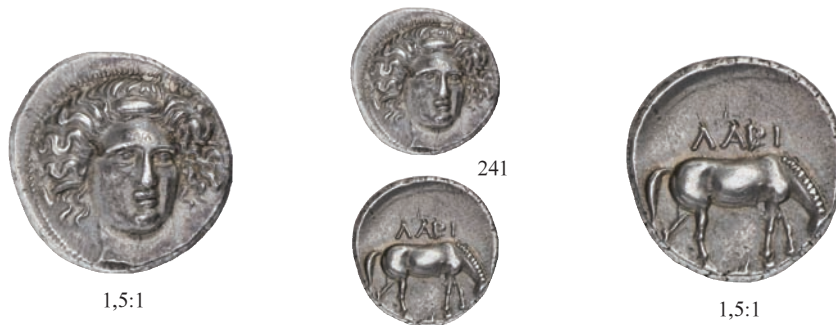
### THESSALIA

- 240 **KRANNON.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 500/450 v. Chr.; 2,80 g. Szene aus der Taurokathapsia: Stierprotome r., von einem Jüngling gebändigt//In Incusum: Pferdeprotome l. Moustaka 36.

R Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 195.



1,5:1

241

1,5:1

- 241 **LARISSA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 400/380 v. Chr.; 6,05 g. Nymphenkopf fast v. v./Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. 8, 5; Lorber/Shahar O 87/R 1 a (dies Exemplar); Slg. BCD vergl. 1142 ff.

R Feine Patina, vorzüglich

600,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 168, der Auktion Peus Nachf. 396, Frankfurt am Main 2008, Nr. 238, der Auktion Peus Nachf. 371, Frankfurt am Main 2002, Nr. 108, der Auktion Sotheby's, Zürich 27./28. Oktober 1993, Nr. 492 und der NFA Fixed Price List 41, Juni 1992, Nr. 34.



1,5:1

242

1,5:1

- 242 **PHARSALOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 3,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 17.

Sehr schön

150,--



243



244



245



## ACARNANIA

- 243 **ANAKTORION.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/300 v. Chr.; 8,54 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß. Calciati, Pegasi 25; Slg. BCD -.  
Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--

## BOEOTIA

- 244 **KOINON.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 225/171 v. Chr.; 4,90 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC 92 (uncertain mints); Slg. BCD 126.  
Sehr schön 125,--

## EUBOEIA

- 245 **ERETRIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 500/465 v. Chr.; 7,69 g. Kuh steht r., am Hinterhuf leckend, darunter E//Oktopus, r. E. Slg. BCD 315.  
RR Korrodiert, schön-sehr schön 500,--



246



1,5:1



246

- 246 **KARYSTOS. Alexander, 253-245 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme; 7,15 g. Kopf r. mit Diadem und Lorbeerkrantz//Nike in Biga l. mit Palmzweig, darüber Dreizack in Kranz. Wallace, A Tyrant of Karystos, in Essays Robinson Obv. III/Rev. 3; Slg. BCD 575.  
R Sehr schön/fast sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 233.

Der auf dem Avers dargestellte König ist u. a. als unbekannter Tyrann von Karystos (Wallace) oder Antiochos III. (Gardner, NC 1878, S. 97 ff.; Grunauer-v. Hoerschelmann, S. 9 Anm. 80) identifiziert worden. Wir folgen J. P. Six (NC 1894, S. 299 f.), Picard (S. 151 ff.) und O. Morkholm (Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea, Cambridge 1991, S. 157 f.), die in dem Dargestellten Alexander, den Sohn des Krateros und Neffen des Antigonos Gonatas erkennen. Alexander war der Enkel des Krateros I., eines der wichtigsten Generäle Alexanders, und Urenkel des Antipatros. Alexander machte sich um 253/252 v. Chr. als König auf Euböia und in Korinth selbständig, wurde aber 245 v. Chr. ermordet.



247



1,5:1



248



## ATTICA

- 247 **ATHEN.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III.  
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 800,--
- 248  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III.  
Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön/vorzüglich 400,--





249



250



- 249  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Patina, sehr schön 300,--
- 250  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Patina, sehr schön 300,--



251



252



- 251  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön 250,--
- 252  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,31 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi III. Feine Patina, sehr schön 300,--



253



1,5:1



253

- 253  $\mathcal{A}$ R-Drachme, um 145 v. Chr.; 3,39 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore r., r. Kornähre. Thompson 142 b (dies Exemplar). R Fast sehr schön 125,--
- Exemplar der Sammlung A. Romanos, abgebildet bei Svoronos, Jean N., Les monnaies d'Athènes, München 1923-1926, Pl. 34, 13.

Die Neustilprägungen sind nach Ch. Boehringer datiert.



254



255 1,5:1



255



- 254  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, Posideon (= Dezember/Januar) 138/137 v. Chr.; 16,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Z (im Stempel geändert aus E) v. v., r. Helios in Quadriga v. v. Thompson 295 a. Sehr schön 250,--
- 255  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, Boedromion (= September/Okttober) 137 v. Chr.; 16,87 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit  $\Gamma$  v. v., r. Nike in Quadriga r. Thompson 315 b. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--



256



257



- 256 AR-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 136 v. Chr.; 16,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit B v. v., l. Keule, Löwenfell und Bogen in Bogentasche. Thompson 331. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 250,--
- 257 AR-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 135 v. Chr.; 16,79 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., l. Asklepios mit Schlangenstab. Thompson 352. Sehr schön 600,--



258



1,5:1



258

- 258 AR-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 131 v. Chr.; 16,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., r. Elefant. Thompson 397 k. Winz. Kratzer, vorzüglich 450,--
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 59.



259



1,5:1



259

- 259 AR-Tetradrachme, Elaphebolion (= März/April) 111 v. Chr.; 16,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit I v. v., r. Demeter mit zwei Fackeln. Thompson 694. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 600,--



260



1,5:1



260

## AEGINA

- 260 AEGINA. AR-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,32 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, vorzüglich 4.000,--
- Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 118.





261



262



## CORINTHIA

- 261 **KORINTH.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 515/450 v. Chr.; 8,13 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 106.1; Ravel vergl. 334. Feine Tönung, sehr schön 600,--
- 262  $\mathcal{A}$ -Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,59 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Aphrodite l. Slg. BCD -; SNG Cop. -; SNG Lockett -. **R** Gutes sehr schön 600,--



1,5:1



263



1,5:1

- 263  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,55 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Artemis mit Fackel. Calciati, Pegasi 451; Ravel 1076. Vorzügliches Prachtexemplar 250,--
- Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 1996, Nr. 14.



264



265



266



## PELOPONNESUS

- 264 **SICYONIA. SIKYON.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 431/400 v. Chr.; 12,06 g. Chimäre r.//In Kranz: Taube fliegt r. BMC 46; Slg. BCD - (Avers stempelgleich mit 192). Sehr schön 400,--
- 265 **ELIS. OLYMPIA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 96. Olympiade, 396 v. Chr., Zeustempel; 10,33 g. Adler steht l. mit Schlange//Blitz. Seltman 162; Slg. BCD vergl. 89. **R** Schön 400,--
- 266  $\mathcal{A}$ es, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 5,01 g. Zeuskopf r.//Pferd r. Slg. BCD 340.7 (dies Exemplar). Braune Patina, schön-sehr schön 60,--



1,5:1



267



268



1,5:1

- 267 **ARGOLIS. ARGOS.**  $\mathcal{A}$ -Triobol, um 80/50 v. Chr., *Magistrat Hieron*; 2,32 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Adler. Slg. BCD 1177. Feine Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich 150,--
- 268 **HERMIONE.**  $\mathcal{A}$ -Triobol, um 320/310 v. Chr.; 2,62 g. Kopf der Demeter Chtonia l.//In Ährenkranz: Monogramm. Grandjean Emission 4 A, Pl. IX, D 10/R 14 (dies Exemplar abgebildet); Slg. BCD 1299. **RR** Sehr schön 450,--





269



CRETA

- 269 **GORTYNA.**  $\bar{A}$ -Stater, um 300 v. Chr.; 11,99 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier steht r., Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. XVI, 24 (stempelgleich); Slg. Traeger -; Svoronos 63. 3.000,--  
Sehr schön



1,5:1



270



1,5:1

- 270 **ITANOS.**  $\bar{A}$ -Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 10,46 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meeresgott Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Le Rider Pl. VIII, 15; Slg. Traeger 141; Svoronos 35, Pl. XIX, 17; Traeger C 37. 6.000,--  
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich/fast vorzüglich



1,5:1



271



1,5:1



PONTUS

- 271 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.**  $\bar{A}$ -Stater, pergamenisches Jahr 2 (= 88/87 v. Chr.), Pergamon; 8,35 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Callatay D 7/R 4 a (dies Exemplar); SNG v. Aulock 6676 (dies Exemplar). 7.500,--  
RR Winz. Kratzer auf dem Revers, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar  
Exemplar der Sammlung Hans von Aulock.



272



1,5:1



272



273



1,5:1



273

MYSIA

- 272 **KYZIKOS.** El-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,25 g. Sphinx l. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 200; v. Fritze 72. 7.500,--  
R Sehr schön  
Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstater wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.
- 273 El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,61 g. Geflügelte männliche Gestalt mit Tierkopf im Knielauf l., in der Rechten Thunfisch. SNG France 272; v. Fritze 124. 1.500,--  
RR Gutes sehr schön



274



2:1



274

- 274 **LAMPSAKOS.** El-Stater, 500/450 v. Chr.; 15,18 g. Pegasusprotome l., umgeben von einer Weinranke//Viergeteiltes Incusum. Baldwin Periode I, vergl. Pl. I, 11.

Hervorragend ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich

20.000,--

Exemplar der Auktion Nomos AG 3, Zürich 2011, Nr. 109.

Lampsakos, am nördlichen Eingang zum Hellespont gelegen, war zusammen mit Kyzikos einer der Vororte für den Handel mit den Randvölkern des Schwarzen Meeres. Diese bevorzugten El-Münzen, und deshalb wurden in Lampsakos noch lange El-Statere geprägt, als sie in Kleinasien schon längst außer Gebrauch gekommen waren.



1,5:1



275



1,5:1



- 275 **PARION.** A-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,42 g. Stier steht l., zurückblickend, unten Patera//Gorgoneion. SNG v. Aulock 1319.

Herrliche Patina, vorzüglich

125,--



276



- 276 **PERGAMON.** Stadt. A-Cistophor, 133/67 v. Chr.; 12,33 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. SNG France 1749; SNG v. Aulock -.

Vorzüglich

250,--



277



278



## TROAS

- 277 **ALEXANDRIA.** Aes, 3. Jahrhundert n. Chr.; 4,24 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Vexillum//Adler steht v. v., Kopf l., auf Stierkopf. Bellinger, Troy A 491.

Vorzüglich/fast vorzüglich

75,--

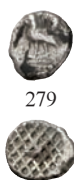
- 278 Aes, 3. Jahrhundert n. Chr.; 4,44 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Vexillum//Wölfin steht r. und säugt Romulus und Remus. Bellinger, Troy A 495.

Fast vorzüglich

75,--



1,5:1



279



1,5:1



1,5:1



280



1,5:1

- 279 **DARDANOS.** A-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,53 g. Hahn steht l.//Rautenmuster. Klein 303.

Sehr schön

100,--

- 280 **LAMPONEIA.** A-Hemiobol, 500/450 v. Chr.; 0,39 g. Stierkopf v. v.//Viergeteiltes Incusum. Babylon, Traité, 2292, Pl. 163, 21; SNG Tübingen 2648.

R Sehr schön

125,--

Der Ort liegt 10 km nordöstlich von Assos am Nordhang eines Gebirgszuges, wo noch Ruinen zu besichtigen sind. Der geringen Bedeutung des Ortes angemessen, betrug Lamponeias Jahresbeitrag zum Delisch-attischen Seebund nur 1000 Drachmen. Münzen des Ortes sind nur aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. bekannt.



281



1,5:1



282



## AEOLIS

- 281 **KYME.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,88 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 6. Vorzüglich 500,--
- 282 **MYRINA.** AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,34 g. Apollkopf r.//In Lorbeerkrantz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 18. Gutes sehr schön 300,--
- Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.



1,5:1



283



1,5:1



1,5:1



284



1,5:1

## LESBOS

- 283 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-Obol, um 500/440 v. Chr.; 0,53 g. Zwei Eberköpfe einander gegenüber//In Incusum: Kopf eines Kriegers (?) r. mit Helm. SNG Berry 1003. Von größter Seltenheit. Sehr schön 150,--

## IONIA

- 284 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,63 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 702. Vorzüglich 300,--



1,5:1



285



1,5:1



1,5:1



286



1,5:1

- 285 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,61 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 702. Sehr schön 250,--
- 286 AR-Hemiobol 6./5. Jahrhundert v. Chr.; 0,26 g. Löwenpranke//Unregelmäßiges Incusum mit Zentralpunkt. Babelon, Traité 1000, Pl. XXVIII, 21. R Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 100,--



2:1



287



2:1



- 287 AR-Tetartemorion, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,13 g. Rosette//Incusum, darin fünf sternförmig angeordnete Punkte. Klein vergl. 433; SNG Kayhan 740; SNG v. Aulock 1807; Waggoner, Rosen Coll. -. R Sehr schön 125,--
- Bäbel Pfeiler hat diese Stücke aufgrund ihres Vorkommens in einem überwiegend aus milesischen Stücken bestehenden Fund Milet zugewiesen, siehe SNR XLV (1966), S. 13. Diese Zuweisung ist keineswegs unumstritten. Koray Konuk führt ein solches Stück in der SNG Kayhan unter unbestimmten ionischen oder karischen Münzstätten auf und hält eine Zuweisung nach Erythrai für möglich.





- 288 **Æ-Siglos**, um 340 v. Chr.; 3,70 g. Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen//Unregelmäßiges Incusum. Mildenberg, Vestigia Leonis, Pl. XIII, 112. **R** Sehr schön 350,--  
Johnston deutet die Rückseite dieser Stücke als Reliefkarte des Hinterlandes von Ephesos mit den Gebirgen Tmolos und Messogis, drei ost-westlich ausgerichteten Bergketten (Madranbaba Gagi, Karincali Dagı und Akaba Tepesi) und den Fußtälern des Kayster und Mäander. Diese Auffassung wird allerdings angezweifelt, u. a. von Leo Mildenberg.
- 289 **EPHESOS. Æ-Drachme**, 500/420 v. Chr.; 3,30 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 140. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 116, Osnabrück 1995, Nr. 67.



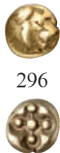
- 290 **Æ-Tetradrachme**, 370/360 v. Chr., *Magistrat Rhodios*; 15,15 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class E, O 71; BMC -. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 291 **Æ-Tetradrachme**, 350/340 v. Chr., *Magistrat Pantaleon*; 15,11 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class G, O 119 (dort ohne diesen Magistrat); BMC -. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Tietjen 81, Hamburg 1999, Nr. 380.



- 292 **Æ-Tetradrachme**, 340/325 v. Chr., *Magistrat Peristratos*; 14,97 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class H, O 130 ; BMC 50. Min. korrodiert, sehr schön 300,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 118, Osnabrück 1996, Nr. 18.
- 293 **Æ-Cistophor**, Jahr 20 (= 140/139 v. Chr.); 12,54 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. K, r. Büste der Artemis Ephesia. Kleiner/Noe Serie 33. **R** Sehr schön/fast vorzüglich 100,--



- 294 **KOLOPHON. Æ-Obol**, 6. Jahrhundert v. Chr.; 0,91 g. Archaischer Kopf l.//Incusum. SNG Berry 1039 (unbestimmte Münzstätte); SNG Kayhan -, vergl. 342 (Hemiobol). Sehr schön 75,--
- 295 **MAGNESIA. Æ-Tetradrachme**, nach 190 v. Chr., *Magistrat Euphemos*, (Sohn des) Pausanias; 16,64 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 36; SNG Cop. 844; SNG v. Aulock -. Vorzüglich 600,--  
Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgie, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachms of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.

- |     |                                                                                                                                                                                        |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|     |                                                                                                       |    |    |   |    |
|     | 1,5:1                                                                                                                                                                                  | 296                                                                                 | 1,5:1                                                                               | 2:1                                                                                  | 2:1                                                                                   |
| 296 | <b>MILET.</b> El-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,08 g. Löwenkopf r./Kugelkreuz in Incusum. SNG Kayhan 444 ff. Sehr schön 150,--                                                        |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
| 297 | El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,54 g. Löwenkopf v. v./Incusum. SNG Kayhan 453. R Sehr schön 100,--                                                                                  |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
|     |                                                                                                       |    |    |   |    |
|     | 1,5:1                                                                                                                                                                                  | 298                                                                                 | 1,5:1                                                                               | 1,5:1                                                                                | 1,5:1                                                                                 |
| 298 | AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,19 g. Löwenprotome r./Im Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 468. Vorzüglich 100,--                                                                      |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
| 299 | AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,21 g. Löwenprotome l./Im Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 476 ff. Fast vorzüglich/vorzüglich 75,--                                                    |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
|     |                                                                                                       |    |    |  |    |
|     | 1,5:1                                                                                                                                                                                  | 300                                                                                 | 1,5:1                                                                               | 1,5:1                                                                                | 1,5:1                                                                                 |
| 300 | <b>PHOKAIA.</b> AR-Trihemionbol, 525/500 v. Chr.; 1,33 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos/Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Tf. 15; SNG Kayhan 522 ff. Fast vorzüglich 150,-- |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
| 301 | El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,55 g. Weiblicher Kopf l./Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 90. Gutes sehr schön 400,--                                                       |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                      |                                                                                       |
|     |                                                                                                     |  |  |   |  |
|     | 303                                                                                                                                                                                    | 1,5:1                                                                               | 302                                                                                 | 1,5:1                                                                                | 303                                                                                   |

## CARIA

- |     |                                                                                                                                                                                                                   |  |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 302 | <b>UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.</b> AR-Tetartemoron, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,15 g. Eber steht l., darüber Symbol//In Perlquadrat: Sphinx sitzt r. Von größter Seltenheit. Scheint unediert. Sehr schön 200,--        |  |
| 303 | <b>Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.</b> AR-Tetradrachme; 15,10 g. Apollokopf fast v. v./Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Feine Patina, gutes sehr schön 1.250,-- |  |

- |     |                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|     |                                                                                                                                                                                       |  |  |  |
|     | 1,5:1                                                                                                                                                                                                                                                                    | 304                                                                                 | 1,5:1                                                                               | 1,5:1                                                                                 |
| 304 | <b>Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.</b> AR-Didrachme; 6,93 g. Apollokopf fast v. v./Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard - (A 3/P -); SNG v. Aulock 2376. Revers leicht korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich 750,-- |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                       |
- Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.



305

- 305 **Æ-Didrachme**; 6,75 g. Apollkopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG v. Aulock 2376. Kl. Kratzer, sehr schön/schön 150,--



1,5:1



306



1,5:1



2:1



307



2:1

- 306 **EUROMOS. Æ-Hemiobol**, um 400 v. Chr.; 0,50 g. Eberprotome r.//Kopf des Lepsynos r. Ashton/Kinns, NC 2003, S. 34, 12. R Leicht dezentriert, sehr schön/vorzüglich 150,--

- 307 **MYLASA. El-1/48 Stater**, 550/500 v. Chr.; 0,25 g. Löwenpranke//Skorpion. Weidauer 168. R Gutes sehr schön 200,--

Die Zuweisung nach Karien und nach Mylasa ist nicht gesichert.



1,5:1



308



1,5:1

## LYDIA

- 308 **Alyattes, 610-561 v. Chr. El-1/12 Stater**, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,10 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654; Weidauer vergl. 90. Fast vorzüglich 300,--

Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.



309



## PHRYGIA

- 309 **APAMEIA. Æ-Cistophor**, um 145 v. Chr.; 12,63 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Bogen in Bogentasche, l. Monogramm, r. Delphin. Von größter Seltenheit. Scheint unedierte. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--

Mit diesem Monogramm und Delphin ist bisher nur eine Didrachme bekannt, siehe Ashton/Kinns, Opuscula Anatolica III, NC 2004, S. 103 ff. und Pl. 8, 1.



310



311



## LYCIA

- 310 **VORDYNASTISCHE PRÄGUNGEN. Æ-Stater**, 520/480 v. Chr.; 9,17 g. Eberprotome l.//Incusum. Vismara II, 14 ff. Sehr schön 150,--

- 311 **Frühdynastische Prägungen. Æ-Stater**, 500/460 v. Chr.; 9,43 g. Eberprotome l.//In Quadratum incusum: Löwenkopf l. in Perllinie. Babelon, Traité II, 1, 177bis (Tetradrachme); BMC -, vergl. Tf. XLIII, 1; SNG v. Aulock -; Vismara II, 39; Waggoner, Rosen Coll. 697. RR Sehr schön 2.500,--





- 312 **Khinakha (?)**.  $\mathcal{A}$ -Diobol, 460/440 v. Chr.; 1,50 g. Pegasus l. auf Rundschild, darunter Kugel//In Incusum: Triskelis in Perlkreis. SNG v. Aulock -, vergl. 4089 (Stater); Babelon, Traité -, vergl. 225 (Stater); Vismara II, -. **Äußerst seltenes Nominal. Sehr schön**

800,--



- 313 **Kherei, 410-390 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, um 400 v. Chr.; 8,84 g. Löwe r. schlägt Stier l.//Stier steht r., darüber Triskelis. Hurter, A New Lycian Coin Type: Kherei, Not Kuperlis, in: Israel Numismatic Journal 14 (2000-2002), Pl. 2, 1 (stempelgleich). **RR Stark abgenutzter Aversstempel, gutes sehr schön**

2.000,--



- 314 **Mithrapata, 380-360 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 380/360 v. Chr.; 9,75 g. Löwenprotome v. v.//In Incusum: Bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 11; Schwabacher in Essays Robinson Tf. 12, 8. **R Sehr schön/vorzüglich**

3.000,--



- 315 **ASPENDOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,51 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. **Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich**

400,--

- 316  $\mathcal{A}$ -Tetartemorion, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,14 g. Bärtiger, janusförmiger Doppelkopf//In Perlkreis: Schleuderer r., l. E, r. Triskelis. **Von größter Seltenheit. Scheint unedierte. Fast vorzüglich/Vorzüglich**

400,--



- 317 **PERGE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,33 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch und l. Colin Serie 2, Emission 10 (5.5 / 15.7). **Sehr schön**

300,--



## CILICIA

- 318 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.**  $\mathcal{A}$ -Hemionol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,31 g. Pferdeprotome l.// Vierbeiniges geflügeltes Fabelwesen mit Menschenkopf und Ziegenhörnern steht l., davor die aramäischen Buchstaben Beth und Lamed. Auktion Hauck und Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 271, sonst wohl unediert. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön/vorzüglich

200,--

Die aramäischen Buchstaben auf dem Revers können sich entweder auf das dargestellte Fabeltier beziehen, oder aber ein abgekürzter Eigenname oder Titel sein. Im Katalog der Firma Hauck und Aufhäuser wird auf zwei von Troxell/Kagan publizierte Stücke mit anderen Darstellungen, aber der ähnlichen Legende Beth Ayin Lamed verwiesen. Bei diesen Stücken ist die Auflösung der Legende zu Baal naheliegend, da sie auch zu den Darstellungen paßt. Das auf dem Revers unseres Stückes dargestellte Fabelwesen als Baal zu bezeichnen, ist dagegen eher problematisch. Möglicherweise ist die Legende zu Belesys (II.) aufzulösen, auch wenn diese Lesung sehr hypothetisch ist.



- 319  $\mathcal{A}$ -Tetartemoron, um 351/338 v. Chr.; 0,17 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Artaxerxes III. r. mit Zackenkrone. Troxell/Kagan -; Winzer 3.6. **RR** Sehr schön
- 320  $\mathcal{A}$ -Tetartemoron, um 350 v. Chr.; 0,13 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Apollokopf v. v. Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 326; Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan vergl. 2; Winzer -. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzügliches Exemplar

175,--

175,--



- 321 **MYRIANDROS.** Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.  $\mathcal{A}$ -Obol, 359/336 v. Chr.; 0,67 g. Großkönig thron r. mit Lotuszepter//Löwe l. SNG France 2, 425; SNG Levante 184 **R** Fast vorzüglich

200,--



- 322 **TARSOS.** Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,75 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 270; SNG Levante -. Etwas dezentriert, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

1.500,--

Der Vorderseitentyp dürfte von syrakusanischen Münzen mit dem Arethusakopf en face inspiriert sein.



## CYPRUS

- 323 **KITION.** Baalmelek II., 425-400 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -1/3 Stater; 3,68 g. Herakles geht r. mit Keule und Bogen//Löwe r. schlägt Hirsch r. BMC 36; Tziambazis 20. **R** Schön-sehr schön

250,--



324



325



## SYRIA

- 324 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 311/305, Opis (?); 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l., davor NO, unter dem Thron Σ. Houghton/Lorber 67.5 b; Price 3438. Vorzüglich 600,--
- 325  $\mathcal{A}$ -Stater, 311/305 v. Chr., Babylon; 15,08 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe geht l., darüber Anker. Houghton/Lorber 88.8; Newell, ESM vergl. 266; SNG Spaer -. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- Das Stück wurde für die Bevölkerung Babylons geprägt, die an die Löwenstatere gewöhnt war.



326



327



328



- 326  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 296, Seleukeia ad Tigrim; 16,51 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, im Abschnitt ΔΠ. Houghton/Lorber 130.3; Newell, ESM -; SNG Spaer -. R Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6299.
- 327  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 296, Seleukeia ad Tigrim; 17,22 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, im Abschnitt ΔΠ. Houghton/Lorber 130.3; Newell, ESM -; SNG Spaer -. R Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön 1.500,--
- 328  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 296, Seleukeia ad Tigrim; 16,98 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, Kontrollzeichen undeutlich. Houghton/Lorber 130. R Fast sehr schön 250,--



329



329



330



331

- 329  $\mathcal{A}$ -Drachme, nach 296 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 4,18 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, darüber Anker und Monogramm. Houghton/Lorber 131 (ohne diese Kontrollzeichen); Newell, ESM -; SNG Spaer -. R Sehr schön 150,--
- 330  $\mathcal{A}$ -Drachme, nach 296 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 4,24 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, dahinter Monogramm, über den Elefanten Θ und Anker. Houghton/Lorber 131.5; Newell, ESM 77; SNG Spaer -. R Sehr schön 150,--
- Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 257.
- 331  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 295 v. Chr., Susa; 16,57 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena in Elefantenbiga r. mit Speer und Schild, oben Speerspitze, r. K. Houghton/Lorber 177 (ohne diese Kontrollzeichen); Newell, ESM -; SNG Spaer -. RR Sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 1452.





- 332 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 244 v. Chr.; Antiochia; 16,93 g. Kopf Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo steht mit Pfeil an Dreifuß gelehnt, l. und r. je ein Monogramm. Houghton 689.1 a; Newell, WSM 991; SNG Spaer -. Sehr schön 200,--
- 333 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 212/211 v. Chr., Apamea; 4,02 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., oben und unten je ein Monogramm. Houghton/Lorber 1065.2; Newell, WSM 631 A; SNG Spaer -. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8043.
- 334  $\mathcal{A}$ -Drachme, 212/211 v. Chr., Apamea; 3,93 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor Monogramm. Houghton/Lorber 1065.6; Newell, ESM 631; SNG Spaer 692. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 1522.



- 335  $\mathcal{A}$ -Drachme, 212/211 v. Chr., Apamea; 4,02 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor Monogramm. Houghton/Lorber 1065.6; Newell, ESM 631; SNG Spaer 692. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 336  $\mathcal{A}$ -Drachme, 212/211 v. Chr., Apamea; 3,69 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor Monogramm. Houghton/Lorber 1065.6; Newell, ESM 631; SNG Spaer 692. Etwas korrodiert, sehr schön 100,--
- 337  $\mathcal{A}$ -Stater, 212/211 v. Chr., Nisibis; 8,50 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1127. Schlagspuren, sehr schön 3.000,--



- 338  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 197 v. Chr., unbestimmte Münzstätte im nördlichen Mesopotamien; 16,86 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor EE. Houghton/Lorber 1135.1; SNG Spaer -. Avers dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--



- 339 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ s, 175/172 v. Chr., Ake-Ptolemais; 3,47 g. Kopf der Laodike IV. r. mit Schleier und Diadem//Elefantenkopf l., dahinter Prora. Houghton/Lorber/Hoover 1477.2 d (?); SNG Spaer 1035. Grüne Patina, Avers dezentriert, sehr schön 25,--
- 340  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 169/167 v. Chr., Antiochia; 16,37 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1397 a; Newell, Antiochia 54; SNG Spaer 977. Sehr schön 200,--



341



342



343



- 341 **Antiochos V., 164-162 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,36 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.2; Newell, Antioch 75; SNG Spaer 1246.

R Feines Porträt, sehr schön

200,--

- 342 **Alexander I., 150-145 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,42 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1781.1 n; Newell, Antioch -; SNG Spaer -.

R Sehr schön

150,--

- 343  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 165 seleukidischer Ära (= 148/147 v. Chr.), Antiochia; 16,41 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1784 a; Newell, Antioch -; SNG Spaer -.

Sehr schön

200,--



344



345



- 344 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ es, 145/142 v. Chr., Antiochia; 6,97 g. Kopf r. mit Diadem und Strahlenbinde//Elefant geht l. mit Fackel, dahinter Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 2006 a; SNG Spaer 1772.

R Grünbraune Patina, sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7753.

- 345  $\mathcal{A}$ es, 145/142 v. Chr., Antiochia; 7,44 g. Kopf r. mit Diadem und Strahlenbinde//Elefant geht l. mit Fackel, dahinter Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 2006 a; SNG Spaer 1772.

R Grüne Patina, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön

50,--



346



1,5:1



347



- 346 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 14,10 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.1; Newell, Tyre 83; SNG Spaer 1675.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

150,--

- 347 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,54 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873.

Avers etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich

150,--





- 348 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 129/128 v. Chr., Antiochia; 16,85 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2166.2 c; Newell, Antioch 320; SNG Spaer 2162. **Sehr schön** 200,--
- 349  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 185 seleukidischer Ära (= 128/127 v. Chr.), Damascus; 15,54 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2181.5; Newell, LSM -; SNG Spaer -. **R Etwas korrodiert, sehr schön** 100,--



- 350 **Alexander II., 128-123 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,39 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2219.2 e; Newell, Antioch 340; SNG Spaer 2282. **Avers leicht dezentriert, sehr schön** 150,--
- 351 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 112/110 v. Chr., Samaria; 0,58 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2394; SNG Spaer 2763. **Vorzüglich** 250,--



- 352 **APAMEIA.  $\mathcal{A}$ es**, Jahr 242 seleukidischer Ära (= 71/70 v. Chr.); 7,58 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant steht r. Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7762 (dies Exemplar), sonst wohl unediert. **Von allergrößter Seltenheit. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich** 250,--  
Außer dem vorliegenden Exemplar waren Stücke mit der Datierung Jahr 242 sel. Ära bisher nicht bekannt, siehe die Auflistung der bekannten Jahre im RPC I, S. 631.
- 353  $\mathcal{A}$ es, Jahr 243 seleukidischer Ära (= 70/69 v. Chr.); 8,33 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant steht r. BMC 5. **Sehr schön** 75,--

### PHOENICIA

- 354 **SIDON.  $\mathcal{A}$ -1/16 Schekel**, 425/402 v. Chr.; 0,94 g. Galeere vor Stadtmauer mit drei Türmen//Großkönig steht r., bogenschießend, zwischen den Köpfen einer Ziege und des Gottes Bes. Elayi & Elayi 362 ff. **Sehr schön** 200,--



- 355 **SIDON. Tennes, 351-347 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Doppelschekel, Jahr 5 (= 347 v. Chr.); 25,21 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter König mit kultischem Zepter und Votiv-Vase. Elayi & Elayi 1561 (dies Exemplar). **Herrliche Patina, vorzüglich/sehr schön** 1.000,--  
Exemplar der Auktion Hess-Leu 49, Luzern 1971, Nr. 265 und der Auktion Jacques Schulman 248, Amsterdam 1968, Nr. 193.





357



356



357

- 356 **TYROS. Unbestimmter König.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 425/394 v. Chr.; 13,07 g. Melqart auf Hippocamp r. mit Pfeil und Bogen, unten Wellen und Delphin//Eule r. mit Krummstab und Dreschflegel. Elayi & Elayi vergl. 347 (O 53/R ?). Fast sehr schön 200,--

- 357 **Stadt.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 30 (= 97/96 v. Chr.); 14,37 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC 117; SNG Cop. -. Feine Tönung, gutes sehr schön 500,--

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert.

Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



2:1



358



2:1



1,5:1



359



1,5:1

### IUDAEA

- 358 **SAMARIA. Sanballat, um 450/400 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol; 0,29 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht v. v. Meshorer/Qedar 88. **R** Feine Patina, sehr schön 250,--

- 359 **Anonym.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,66 g. Herakleskopf v. v.//Drapierte männliche Gestalt steht l. mit Zepter. Meshorer/Qedar 115. Sehr schön 150,--



1,5:1



360



1,5:1



2:1



361



2:1

- 360  $\mathcal{A}$ -Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,71 g. Satrapenkopf r.//Bärtiger Kopf r. Meshorer/Qedar 188. Feine Tönung, sehr schön 200,--

- 361 **UNTER PTOLEMÄISCHER HERRSCHAFT. Ptolemaios II., 283-246 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetartemorion; 0,21 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler steht l. Meshorer, Treasury 32; Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXII, vergl. 24 f. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



362



1,5:1



363



### ARABIA FELIX

- 362 **SABÄER.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,29 g. Athenakopf r., auf der Wange "N"//Eule r. Munro-Hay 1.1 i. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--

### BABYLONIA

- 363 **SATRAPIE. Mazakes, um 331-325 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,43 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Alram 378. **RR** Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts II, Beverly Hills 1976, Nr. 301.



### PARTHIA

- 364 **Mithradates I., 171-138 v. Chr.** Æ-Drachme, Hekatompylos; 4,00 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 10.1; Shore 12. **R** Sehr schön 125,--
- 365 **Phraates II., 138-127 v. Chr.** Æ-Drachme, Tambrax; 3,43 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter TAM//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 16.11; Shore 50. Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön 200,--
- 366 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.** Æ-Drachme, Rhagae; 3,89 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.6; Shore -. Vorzüglich 100,--
- 367 **Vonones I., 8-12.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,76 g. Kopf l. mit Diadem//Nike steht r. mit Palmzweig. Sellwood 60.5; Shore 329. Sehr schön 100,--



- 368 **Pakoros II., 78-105.** Æ-Diobol, unbestimmte Münzstätte; 1,39 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood -; Shore 402. Sehr schön 125,--
- 369 **Vologases III., 105-147.** Æ-Tetradrachme, Periteiou (= Januar) Jahr 433 sel. Ära (= 122), Seleukeia; 12,55 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 79.6; Shore 408. Sehr schön 100,--



### SASANIDEN

- 370 **Yazdgard I., 399-420.** Æ-Drachme, AS (Asuristan?); 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Typ I b 1/1 a. Feine Patina, vorzüglich 100,--
- 371 **Kavad, 499-531, 2. Regierung.** Æ-Drachme, Nihawand; 4,09 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Typ I c/1 a. Vorzüglich 25,--



### BACTRIA

- 372 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** Æ-Trichalkon, Panjhir; 11,90 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. BN Bact. 5 D; Mitchiner, Indogreek Typ 108; SNG ANS -. **R** Sehr schön 200,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6337.





373



374



- 373 Æ-Trichalkon, Merv; 12,04 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. BN Bact. 5 E; Mitchiner, Indogreek 108 b; SNG ANS 209. **R** Felder geglättet, sehr schön 200,--
- 374 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 15,71 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Leicht korrodiert, sehr schön 500,--



375



376



- 375 **Heliokles II., 110-100 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe, Pushkalavati (?); 8,55 g. Drapierte Büste r.//Elefant l., unten Σ. BN Bact. 7 F; Mitchiner, Indogreek 294 d (Heliokles I.); SNG ANS 1153. **RR** Vorzüglich 200,--
- 376 Æ-Hemiobol-Klippe, Kohat; 9,45 g. Elefant r.//Zebu l. BN Bact. 8; Mitchiner, Indogreek 296; SNG ANS 1156. **RR** Vorzüglich 250,--



377



378



379



## SOGDIANA

- 377 **Scythen, ca. 130-80 v. Chr.** Æ-Tetradrachme nach Typ Euthydemos; 9,11 g. Kopf des Euthydemos r.//Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. Senior, Indo-Scythian Coins and History Typ A 18.5. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--

## INDIA

- 378 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** Æ-indische Drachme, Pushkalavati; 2,48 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome r. BN Bact. 12 B; Mitchiner, Indogreek 279 d; SNG ANS 1072. Vorzüglich 100,--
- 379 **Archebios, 90-80 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe, Kohat; 1,74 g. Elefant r.//Eule v.v. BN Bact. 12 B; Mitchiner, Indogreek 368 a; SNG ANS 1307 ff. **R** Leicht geglättet, sehr schön 150,--



1,5:1



380



1,5:1

- 380 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** Æ-indische Tetradrachme; 9,42 g. Zeus steht l. mit Zepter//Nike steht r. mit Kranz und Palmzweig. Senior 76.4. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 300,--





## AEGYPTUS

- 381 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,65 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. SNG Cop. -; Svoronos 164.

Schöne Tönung, kreuzförmige Punze auf dem Avers, winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6342.

1.000,--



- 382  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,66 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor  $\Gamma\text{H}$  und Adler. SNG Cop. -; Svoronos 108.

Sehr schön

400,--



- 383 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Pentadrachme, Alexandria; 17,63 g. Kopf r. mit Diadem//Adler l. auf Blitz, l. Monogramm. SNG Cop. 106; Svoronos 547.

**RR** Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Graffiti auf dem Revers, fast vorzüglich

6.000,--



- 384 - für **Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.**  $\mathcal{A}$ -Oktodrachme, Alexandria; 27,69 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603.

**RR** Fassungsspuren, sehr schön

4.000,--

Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



- 385 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Berenike II.** AR-Pentekaidekadrachme, Alexandria; 52,39 g. Drapierte Büste r. mit Diadem und Schleier//Füllhorn mit Taenie zwischen Pilei der Dioskuren. SNG Cop. -; Svoronos 988.

RR Kl. Schrötlingsriß, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

20.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 259 und der Auktion Hess-Divo AG 309, Zürich 2008, Nr. 95.

Berenike II. wurde um 270 v. Chr. als Tochter des Magas von Kyrene und der syrischen Prinzessin Apama geboren. Um 250 v. Chr. wurde sie von Magas mit Ptolemaios III. verlobt, nach dem Tod ihres Vaters wurde diese Verlobung jedoch gelöst und ihre Mutter verheiratete Berenike mit einem Bruder des Antigonos Gonatas, der jedoch bald ermordet wurde. Berenike heiratete 246 v. Chr. Ptolemaios III., der in den Dritten Syrischen Krieg zog und die Regierungsgeschäfte in der Heimat seiner Gemahlin überließ. Aus dieser Zeit stammt die Geschichte von der "Locke der Berenike": Die Königin gelobte, für die glückliche Heimkehr ihres Mannes eine Haarlocke zu opfern, die in den Tempel der Arsinoe gebracht wurde, dort jedoch am nächsten Tag verschwunden war. Der Mathematiker und Hofastronom Konon von Samos soll die Locke als Sternbild am Himmel wiederentdeckt haben. Aus der Ehe mit Ptolemaios III. gingen sechs Kinder hervor, u. a. Ptolemaios IV., der jedoch seine Mutter bald nach dem Tod des Ptolemaios III. ermorden ließ. Berenike wurde bereits zu Lebzeiten kultisch verehrt, Ptolemaios IV. richtete 211/210 v. Chr. anlässlich der Ptolemaia ein Priesteramt, die Athlaphore der Berenike Euergetis ein, welche im Rang noch vor dem Priesteramt der Arsinoe II. rangierte.



- 386 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** AV-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,71 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. SNG Cop. 196; Svoronos 1117.

RR Sehr schön

7.500,--

Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.





ex 387

- 387 **Æ-Pentobolon**, Alexandria; 49,59 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. mit Füllhorn, zurückblickend. SNG Cop. 224; Svoronos 974; Weiser 91. Dazu: eine Tetradrachme des Ptolemaios XII. **2 Stück.** Sehr schön

100,--



1,5:1

388

1,5:1

- 388 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. für Arsinoë II.** A/-Oktodrachme, Alexandria; 27,80 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 321; Svoronos 1242 η (dies Exemplar).  
Geprägt mit einem etwas rostigen Aversstempel, vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Sammlung Consul Eduard Friedrich Weber, Auktion Jacob Hirsch 21, München 1908, Nr. 4501.  
Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoë II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VI.



389

390

## ZEUGITANIA

- 389 **KARTHAGO.** El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,26 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 298 ff. Sehr schön

800,--

- 390 El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,32 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 307 ff. Sehr schön

1.000,--



391

392

393

- 391 **Æs**, 310/280 v. Chr.; 2,58 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194. Dunkle Patina, vorzüglich

125,--

- 392 **Æs**, 310/280 v. Chr.; 2,75 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

125,--

- 393 **Æs**, 310/280 v. Chr.; 2,84 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194. Dunkle Patina, gutes sehr schön

100,--





394



395



396



- 394 Æs, 310/280 v. Chr.; 2,45 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194.  
Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 100,--
- 395 Æs, 310/280 v. Chr.; 3,19 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194 s.  
Dunkle Patina, vorzüglich 125,--
- 396 Æs, 310/280 v. Chr.; 3,34 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194 s.  
Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 100,--



397



398



399



- 397 Æs, 310/280 v. Chr.; 3,34 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194 s oder y.  
Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--
- 398 Æs, 310/280 v. Chr.; 3,05 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194 z.  
Dunkle Patina, vorzüglich 125,--
- 399 Æs, 310/280 v. Chr.; 2,83 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194 z.  
Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--



400



401



402



403



- 400 Æs, 310/280 v. Chr.; 2,66 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194 aa.  
Dunkle Patina, vorzüglich 125,--
- 401 Æs, 310/280 v. Chr.; 2,66 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194 aa.  
Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--
- 402 Æs, 310/280 v. Chr.; 3,64 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194 ab.  
Dunkle Patina, vorzüglich 125,--
- 403 Æs, 300/264 v. Chr., sardinische Münzstätte (?); 5,93 g. Tanitkopf l./Pferdekopf r. CNP 251 p.  
Dunkle Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



404



1,5:1

- 404 El-Trihemistater, 255/241 v. Chr.; 10,89 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. Jenkins/Lewis Gruppe X a, 418X.  
**RR** Sehr schön + 7.500,--



### NUMIDIA

- 405 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, um 11 n. Chr.; 3,03 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zep-  
ter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 580. Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 100,--
- 406 **- und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11 n. Chr.; 3,06 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und  
Sistrum. Mazard vergl. 307; SNG Cop. 570. Sehr schön 150,--  
Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. gebo-  
ren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.



### AXUM

- 407 **Ebana, um 450.** AV-Tremissis; 1,60 g. Drapierte Büste r. mit Krone zwischen zwei Ähren//Dra-  
pierte Büste r. mit Kopftuch zwischen zwei Ähren. Munro-Hay/Juel-Jensen Typ 71. Sehr schön-vorzüglich 400,--

### EIN OBJEKT AUS BLEI

- 408 **Pb-Plombe;** 9,01 g. Löwenprotome l. Rostovtsew/Prou vergl. S. 164, 29. Sehr schön 50,--

### LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 409 **Speziessammlung Ephesos:** Die Sammlung enthält Prägungen vom 6. Jahrhundert v. Chr. bis in die  
römische Kaiserzeit, darunter 31 Prägungen in Silber. Enthalten sind u. a. eine "straight Wings"-Tet-  
radrachme, zwei Cistophoren, zahlreiche Drachmen und kleinere Nominale. Interessante Speziessamm-  
lung, die mit den Unterlegzetteln des Sammlers geliefert wird und unbedingt besichtigt werden sollte!  
53 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 410 **Lot griechischer Münzen:** Lot von 17 Silbermünzen und 31 Bronzemünzen. Das Lot besteht aus einer  
Serie nordgriechischer Prägungen (u. a. Macedonia, Potidaia, Hemidrachme), einigen nordafrikanischen  
Bronzemünzen und einigen anderen Geprägen (darunter Kolchis, Hemidrachme). Sehr interessantes Lot  
mit einigen seltenen Stücken, bitte unbedingt besichtigen! 48 Stück. 1x gelocht, schön-sehr schön 1.000,--
- 411 **Sammlung griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält 20 Silbermünzen, darunter  
5 Tetradrachmen (4x Makedonien, 1x Athen), 5 Drachmen (2x Alexander III., Rhodos, 2x Arados) etc.,  
sowie ein breites Spektrum an Bronzemünzen (teils hübsch und selten, z. B. Tissaphernes in vorzüglich).  
Die Sammlung wird mit den Unterlegzetteln des Sammlers geliefert und eignet sich hervorragend als  
Grundstock einer Griechensammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte  
unbedingt besichtigen! 39 Stück. Meist sehr schön 1.000,--
- 412 **Parthia, Persis, Elymais:** Enthalten sind fünf parthische Drachmen (Sellwood 27.1, 47.5, etc.), ein  
Diobol des Pakoros II.; Persis, unbekannter König I., Drachme (Alram 551); 38x unbekannter König  
II., Hemidrachme (Alram 619) sowie drei Bronzemünzen (2x Elymais, 1x sasanidisch). Interessantes  
Lot, bitte besichtigen. 48 Stück. Meist sehr schön 750,--
- 413 **Griechische Silbermünzen:** Enthalten sind zwei Tetradrachmen (Macedonia, Alexander III.; Athen),  
Didrachmen von Tarent und Akragas, ein korinthischer Stater, drei Drachmen (Tarent, Philippos III.  
Arrhidaios, Larissa) sowie ein Triobol von Sikyon. Interessantes Lot, bitte besichtigen!  
9 Stück. Sehr schön 600,--
- 414 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält fünf Tetradrachmen (Thasos,  
2x Athen, Alexander III. von Makedonien, Lysimachos), diverse (meist sasanidische) Drachmen und  
Kleinsilbermünzen sowie einige Bronzemünzen (u. a. ein parthisches Tetrachalkon, Revers Elefant).  
32 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 500,--
- 415 **Sasaniden:** Lot von 16 Drachmen des Hormizd II. 16 Stück. Meist sehr schön 400,--
- 416 **Gemischtes Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind elf Silbermünzen (eine seleukidische Tet-  
radrachme mit Gegenstempeln sowie zehn Kleinsilbermünzen, darunter sehr interessante sizilische  
Litrai, u. a. von Entella und Kamarina) sowie 6 Bronzemünzen (u. a. Lycia, Phaselis; thessalischer  
Bund etc.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! 17 Stück. Meist sehr schön 300,--
- 417 **Bronzemünzen von Olbia und Pantikapaion:** Enthalten sind vier Bronzemünzen von Olbia und neun  
Bronzemünzen von Pantikapaion. Zwei Stücke sind mit Gegenstempeln versehen. Interessantes Lot, bitte  
besichtigen! Meist sehr schön 150,--
- 418 **Sasaniden:** Lot von vier Drachmen des Peroz I. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 150,--

## RÖMISCHE MÜNZEN



419



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 419 Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 85,01 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. **R** Grünbraune Patina, schön-sehr schön 500,--



1,5:1



420



1,5:1

- 420 Æ-Semilitra, vor 240 v. Chr., Tarentum, *anonym*; 1,90 g. Romakopf mit phrygischem Helm r.//Hund r., im Abschnitt: ROMA. BMC 44; Crawf. 26/4 (234/231 v. Chr.); Syd. 22. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--

Der Vorderseiten-Typ schließt sich eng an die frühe Didrachme Romakopf/Victoria an. Diese Münze hat aber die verkürzte Aufschrift ROMA und gehört daher in die Zeit nach dem 1. punischen Krieg. Die Prägung dürfte mit den letzten Prägungen der genannten Didrachmen parallel laufen.



421



- 421 Æ-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbekannte Münzstätte, *anonym*; 6,62 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 100; Crawf. 31/1; Syd. vergl. 64 c. Sehr schön 350,--



422



- 422 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 271,31 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, sehr schön 1.000,--
- Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.





423



- 423 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 91,49 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawford. 35/3 a; Syd. 74. Grüne Patina, sehr schön

500,--



424



- 424 Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 92,45 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawford. 41/5 a; Syd. 101. Braune Patina, fast sehr schön

400,--



425



426



- 425 AR-Denar, 209/208 v. Chr., sizilische Münzstätte, *anonym*; 4,66 g. Romakopf r., dahinter Zweig//Die Dioskuren reiten r. BMC 112; Crawford. 76/1 a; Syd. 201. Feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

100,--

- 426 AR-Denar, 206/200 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 4,06 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r., unten Pentagramm. BMC 293; Crawford. 129/1; Syd. 205. Feine Patina, vorzüglich

150,--



1,5:1



427



1,5:1



- 427 AR-Denar, 146 v. Chr., Rom, C. Antestius; 4,04 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Hund//Die Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 855; Crawford. 219/1 a; Syd. 406. Vorzüglich

250,--



1,5:1



428



1,5:1



- 428 AR-Denar, 144 v. Chr., Rom, T. Annii Rufus; 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter. Bab. 19; BMC 446; Crawford. 221/1; Syd. 413. R Vorzüglich

350,--



1,5:1



429



1,5:1

- 429 AR-Denar, 140 v. Chr., Rom, *C. Valerius Flacus*; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. mit Peitsche. Bab. 7; BMC 879; Crawf. 228/2; Syd. 440. Vorzüglich 400,--



1,5:1



430



1,5:1

- 430 AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, *M. Baebius Tampilus*; 3,87 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Apollo in Quadriga r. Bab. 12; BMC 938; Crawf. 236/1 c; Syd. 489. Vorzügliches Prachtexemplar 200,--



1,5:1



431



1,5:1

- 431 AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, *M. Baebius Tampilus*; 3,94 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Apollo in Quadriga r. Bab. 12; BMC 938; Crawf. 236/1 a; Syd. 489. Revers leicht dezentriert, vorzüglich 75,--



1,5:1



432



1,5:1

- 432 AR-Denar, 133 v. Chr., Rom, *L. Minucius*; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zepter. Bab. 15; BMC 963; Crawf. 248/11; Syd. 470. Vorzüglich 200,--



433



434



435



- 433 AR-Denar, 130 v. Chr., Rom, *Q. Caecilius Metellus*; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zweig. Bab. 21; BMC 1053; Crawf. 256/1; Syd. 509. Feine Tönung, sehr schön 125,--

- 434 AR-Denar, 127 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Maximus*; 3,20 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//In Kranz: Füllhorn auf Blitz. Bab. 5; BMC 1157; Crawf. 265/1; Syd. 478. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--

- 435 AR-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus*; 3,93 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485. R Herrliche Patina, gutes sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 376.

Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung des Karthagers.





436



437



- 436 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus*; 3,76 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm// Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8325.

**R** Sehr schön

150,--

Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.

- 437 *AR*-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus*; 3,87 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm// Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485.

**R** Sehr schön

150,--

Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.



438



439



440



441



- 438 *AR*-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,80 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529.

Sehr schön

75,--

Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.

- 439 *AR*-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, *C. Fonteius*; 3,89 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren//Galeere l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 290/1; Syd. 555.

Sehr schön

75,--

- 440 *AR*-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus*; 3,89 g. In Torques: Romakopf r.//Reiter l. mit Speer und Schild. Bab. 2; BMC 518; Crawf. 295/1; Syd. 545.

**R** Feine Tönung, fast vorzüglich

100,--

- 441 *AR*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius*; 3,89 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 308/1 b; Syd. 567 a.

Feine Tönung, sehr schön

60,--

Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.



442



443



444



- 442 *AR*-Denar, 103 v. Chr., Rom, *Q. Minucius Thermus*; 3,97 g. Marskopf l.//Soldat verteidigt einen gestürzten Kameraden vor einem Barbaren. Bab. 19; BMC 653; Crawf. 319/1; Syd. 592.

Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--

Ein gleichnamiger Vorfahre des Münzmeisters hatte sich bei Kämpfen in Ligurien besonders ausgezeichnet.

- 443 *AR*-Denar, 100 v. Chr., Rom, *P. Servilius Rullus*; 4,03 g. Drapierte Büste der Roma l. mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r., unten P. Bab. 14; BMC 1672; Crawf. 328/1; Syd. 601.

Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich

100,--

P steht für Publice.

- 444 *AR*-Denar, 100 v. Chr., Rom, *P. Servilius Rullus*; 3,90 g. Drapierte Büste der Roma l. mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r., unten P. Bab. 14; BMC 1672; Crawf. 328/1; Syd. 601.

Feine Tönung, leicht dezentriert, sehr schön

75,--





445

- 445 AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter O // Victoria in Biga r. Bab. 15; BMC 1818; Crawf. 337/3; Syd. 646.

Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

100,--



1,5:1



446



1,5:1

- 446 AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz zwischen I-F // Reiter r. mit Palmzweig, oben X, unten V. Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 666.

Avers leicht dezentriert, dennoch vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina

500,--



447



448



449



450



- 447 AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso*; 4,03 g. Apollokopf r. zwischen O und E // Reiter r. mit Palmzweig, darüber O, unten E. Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 666.

Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

125,--

- 448 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 4,00 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz und Zepter, dahinter N, davor Wedel // Reiter r. Bab. 1; BMC 2675; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Feine Tönung, sehr schön

75,--

- 449 AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 3,71 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter M // Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2725; Crawf. 362/1; Syd. 741.

R Herrliche Patina, sehr schön

100,--

Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abstammen.

- 450 AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 3,96 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter M // Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2725; Crawf. 362/1; Syd. 741.

R Herrliche Patina, leicht dezentriert, sehr schön

75,--



1,5:1



451



1,5:1



- 451 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus*; 4,13 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz // Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria und I. Bab. 24; BMC -; Crawf. 363/1 c; Syd. -, vergl. 737.

Sehr seltene Variante. Stempelfrisches Prachtexemplar

200,--

Auf der Rückseite des Stückes ist eine auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals befindliche Statue dargestellt. Kopien dieser Statue in verschiedenen Städten des Reiches verkündeten in späterer Zeit, daß die jeweilige Stadt mit dem Ius Italicorum beschenkt worden war.



- 452 *AR*-Denar, 82 vor Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus*; 4,00 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Feine Tönung, vorzüglich
- Auf der Rückseite des Stückes ist eine auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals befindliche Statue dargestellt. Kopien dieser Statue in verschiedenen Städten des Reiches verkündeten in späterer Zeit, daß die jeweilige Stadt mit dem *Ius Italicorum* beschenkt worden war.

200,--



- 453 *AR*-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,97 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Fast vorzüglich
- Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 270.

200,--

Den Beinamen Pius - und daher die Pietas auf der Vorderseite - erhielt Metellus, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus dem Exil zurückzurufen.



- 454 *AR*-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,78 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Sehr schön
- Den Beinamen Pius - und daher die Pietas auf der Vorderseite - erhielt Metellus, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus dem Exil zurückzurufen.

125,--

- 455 *AR*-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,89 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Sehr schön
- Cn. Lentulus war *Curator denariorum flandorum*.

100,--

- 456 *AR*-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor*; 3,88 g. Libertasbüste r., dahinter Pileus//Roma in Quadriga r., ein Togatus steigt zu, unten Skorpion. Bab. 1; BMC -; Crawf. 392/1 a; Syd. 789 a. Feine Patina, sehr schön

100,--



- 457 *AR*-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquillius*; 3,91 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Patina, sehr schön
- Der Großvater des Münzmeisters, Mn. Aquillius, Konsul 101 v. Chr., hatte sich um Sizilien verdient gemacht.

75,--

- 458 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,89 g. Apollokopf r., dahinter Blume//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum. Bab. 17; BMC 3622; Crawf. 410/7 d; Syd. 820 a. R Sehr schön
- Terpsichore ist die Muse des Tanzes und der Chorlyrik.

300,--



459



460



- 459 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 3,85 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r./Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Vorzüglich/sehr schön 100,--

Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.

- 460 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,87 g. Kopf des Bonus Eventus r./Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Feine Patina, sehr schön 60,--

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.

Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.



1,5:1



461



1,5:1

- 461 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 4,26 g. Kopf der Tyche von Alexandria r. mit Mauerkrone//M. Aemilius Lepidus steht l. und bekränzt Ptolemaios V. Bab. 23; BMC 3648; Crawf. 419/2; Syd. 831. RR Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Der Münzmeister war später mit Augustus und Marcus Antonius einer der Triumvirat. Das Stück feiert eine Tat eines berühmten Vorfahren des Münzmeisters, des zweifachen Consuls (187 und 175 v. Chr.) Marcus Aemilius Lepidus. Dieser (übrigens der Namensgeber von Regium Lepidi, dem heutigen Reggio Emilia) reiste 200 v. Chr. als Berater des kleinen Ptolemaios V. nach Ägypten. Dieser befand sich in arger Bedrängnis, denn der Seleukide Antiochos III. und der Makedonenkönig Philippos V. hatten 203 v. Chr. vereinbart, die ptolemäischen Besitzungen außerhalb Ägyptens unter sich aufzuteilen. Philippos V. ignorierte ein römisches Ultimatum, brachte ptolemäisches Gebiet in seine Gewalt und löste damit den zweiten makedonischen Krieg aus, der 196 v. Chr. mit einer Niederlage des Makedonen endet, der allerdings das ehemals ptolemäische Gebiet behalten darf.



462



1,5:1



463



1,5:1



464



- 462 AR-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaesus*; 3,96 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadrige l., davor Scorpion. Bab. 8; BMC -; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--

Der Nabatäerking Aretas unterwarf sich M. Aemilius.

- 463 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 4,12 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Feine Patina, fast vorzüglich 150,--

Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.

- 464 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,89 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Feine Patina, sehr schön 75,--





465



466



467



- 465 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,85 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawford. 428/3; Syd. 916. Revers min. dezentriert, sehr schön 100,--
- Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.
- 466 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,10 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawford. 428/3; Syd. 916. Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
- 467 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,58 g. Concordiakopf r.//Aversincus. Bab. 18; BMC 3856 ff.; Crawford. 429/2; Syd. 901. **Interessante Fehlprägung.** Sehr schön 200,--
- Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten, sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.



468



469



470



471



- 468 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,11 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawford. 433/2; Syd. 907. Korrodiert, sehr schön 100,--
- Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.
- 469 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,78 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawford. 449/1 b; Syd. 948. Herrliche Patina, Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 100,--
- Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 134, Anm. 516.
- 470 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,18 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004 oder 4008; Crawford. 453/1 a oder b; Syd. 959 oder 959 a. **R** Feine Patina, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 150,--
- Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.
- 471 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 4,04 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawford. 453/1 c oder d; Syd. 959 b. **R** Feine Patina, Revers leicht dezentriert, sonst fast vorzüglich 200,--



1,5:1



472



1,5:1



- 472 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,90 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawford. 463/3; Syd. 977. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--



473



474



## IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 473 **Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr.** *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Publicius*; 3,80 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 160.

Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.

Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 283 ff.

- 474 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 45 v. Chr.** *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,77 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046. R Fein getönt, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 409.

Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Unsere Münze ist das Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.



475



476



477



478



- 475 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,37 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046. R Leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--

- 476 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,72 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6480.

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als *legatus fisci castrensis* prägen.

- 477 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,40 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Leicht korrodiert, etwas Hornsilber, sehr schön 100,--

- 478 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,78 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 10; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Fast sehr schön 100,--



1,5:1



479



1,5:1



- 479 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,09 g. Elefant r.//Priestergewand. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Avers leicht dezentriert, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--  
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff.

Die Rückseite zeigt Caesars Amt als *Pontifex maximus* an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



- 480 *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,91 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Vorzüglich  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 426.

500,--



- 481 *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,78 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Patina, Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

300,--

- 482 *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,10 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 428.

- 483 *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,91 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön

150,--

- 484 *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,86 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Randfehler und Prägeschwäche am Rand, sehr schön

150,--



- 485 *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,19 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Sehr schön

150,--

- 486 *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,83 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Fast sehr schön

125,--



- 487 *Æ*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,74 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Patina, gutes sehr schön

200,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 218 ff.

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.





488

- 488 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,56 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Patina, sehr schön 125,--



1,5:1



489



1,5:1



- 489 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, 8,10 g. A. Hirtius; 8,06 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Hervorragend zentriertes, sehr schönes Exemplar 3.000,--  
Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfasste auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



490



- 490 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,05 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Sehr schön 2.000,--



491



1,5:1



491



492



1,5:1



492

- 491 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, C. Cossutius Maridianus; 3,48 g. Kopf r. mit Schleier und Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Schild auf Globus. Bab. 41; BMC 4185; Crawf. 480/16; Sear 111; Syd. 1067. Etwas dezentriert, gutes sehr schön/sehr schön 500,--

- 492 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, L. Mussidius Longus; 2,84 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58 var.; BMC 4241 var.; Crawf. 494/39 var.; Sear 116 var.; Syd. 1096 c var. Kleiner Stempelfehler, sehr schönes Exemplar 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8475 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1163.

Eine Propagandaprägung in Zusammenhang der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits.



493



494



- 493 C. Cassius Longinus. AR-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), P. Cornelius Lentulus Spinther; 3,68 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. RR Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 300,--  
Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.

- 494 Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,65 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Aversincusum. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. Interessante Fehlprägung, RR Sehr schön 500,--  
Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



495



495

**Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** Æ-Denar, 37 v. Chr., Antiochia (?); 3,37 g. Kopf r./Aversincusum. Bab. 94; BMC 172; Crawf. 539/1; Sear 297; Syd. 1205. **Interessante Fehlprägung. RR** Sehr schön  
Das Stück feiert den Einmarsch des Canidius Crassus in Armenien im Jahr 37 v. Chr. Es ist dort auch möglicherweise in einer Lagermünzstätte entstanden. Canidius Crassus war Befehlshaber des Landheeres des Marcus Antonius. Von Kleopatra bestochen (der einzige erhaltene Papyrus mit der Handschrift der Kleopatra befaßt sich interessanterweise mit Steuerbefreiungen für Canidius Crassus), war es Canidius Crassus, der Marcus Antonius dazu brachte, die ägyptische Königin am Kriegsgeschehen teilnehmen zu lassen (Plutarch, Marcus Antonius 56). Bei Actium änderte er seine Meinung (Plutarch, Marcus Antonius 64), doch es war zu spät.

500,--



1,5:1



496



1,5:1

496

Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,33 g. Galeere r./LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217.

Es handelt sich wohl um die legio III Gallica. Feine Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

600,--



497



498



499



497

Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,49 g. Galeere r./LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219. Leicht dezentriert, sehr schön

100,--

Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.

498

Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,04 g. Galeere r./LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243.

Exemplar der Auktion Rauch 82, Wien 2008, Nr. 194. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön

100,--

Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (=Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.

499

Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,68 g. Galeere r./LEG XXII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 137; BMC 217; Crawf. 544/38; Sear 382; Syd. 1245. Sehr schön

100,--

Die Legio XXII Deiotariana bestand zunächst aus den Resten einer ursprünglich 14.000 Mann starken Armee des galatischen Königs Deiotarus. Augustus verlegte die Legion nach Ägypten. Sie wurde möglicherweise im Bar Kochba-Aufstand vernichtet.



1,5:1



500



1,5:1

500

- und Octavianus. Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,89 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Tönung, fast vorzüglich

1.250,--

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



- 501 **- und Kleopatra.** AR-Tetradrachme, um 36 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 15,39 g. Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem//Kopf des Marcus Antonius r. McAlee 174; RPC 4094; Sear 842.  
**RR** Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 5.000,--  
 Exemplar der Auktion Auctiones A.G. 20, Basel 1990, Nr. 491.



- 502 **M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. und Octavianus.** AR-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,67 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323.  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön 600,--  
 Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 826.  
 Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 485 ff.
- 503 **Octavianus.** AR-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,81 g. Kopf r.//Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawf. 538/1; Sear 312; Syd. 1334.  
 Revers dezentriert, vorzüglich 1.250,--



### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 504 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AV-Aureus, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 7,98 g. Kopf r.//Victoria steht auf Globus v. v., Kopf l., mit Kranz und Vexillum. BMC 622; Calico 205; Coh. 113; RIC<sup>2</sup> 268.  
**RR** Kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--  
 Der Revers feiert nicht nur, wie das Vexillum auf dem Revers zeigt, die militärischen Erfolge des Augustus, sondern bildet auch eine Statue der Victoria ab, die auf der Curia Julia angebracht war.



- 505 **AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,84 g. Kopf r.//Frontalansicht der Curia Julia.** BMC 631; Coh. 122; RIC<sup>2</sup> 266. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 5.000,--  
 Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 421.  
 Die Curia Hostilia war 52 v. Chr. abgebrannt, als die Leiche des P. Clodius Pulcher verbrannt wurde. Caesar finanzierte die neue Curia Julia, die 29 v. Chr. durch Augustus eingeweiht wurde.





506



507



508



509



510



- 506 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,48 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Kaiser in Elefantenbiga l. mit Lorbeerzweig und Zepter. BMC 7 Anm.; Coh. -; RIC<sup>2</sup> -.

**Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer auf dem Avers, leicht korrodiert, sehr schön  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8508.

300,--

Die Reversdarstellung verweist auf die Sieghaftigkeit des Augustus. Die Siegesymbolik dürfte sich aber auf die spanischen Siege Agrippas und die Rückgabe der Feldzeichen aus den Partherkriegen beziehen. Siehe Wiegels, *Quod viae munitae sunt* - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), *Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung*, Möhnesee 2000, S. 214.

- 507 *AR*-Denar, um 19 v. Chr., Rom, *M. Durmius*; 3,81 g. Honoskopf r.//Kaiser in Elefantenbiga l. mit Lorbeerzweig und Zepter. BMC 53; Coh. 427; RIC<sup>2</sup> 311 (irrtümliche Beschreibung).

**RR** Prägeschwäche am Rand, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8665.

1.000,--

- 508 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,56 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC<sup>2</sup> 37 a. **R** Druckstelle, fast vorzüglich

450,--

Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."

- 509 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,10 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC<sup>2</sup> 171 a. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

300,--

Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.

- 510 *AR*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Marius*; 3,81 g. Kopf r., dahinter Lituus//Aversincusum. RIC<sup>2</sup> 397 ff. **Interessante Fehlprägung.** Sehr schön

250,--



511



511

- 511 *AE*-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert), l. rechteckiger Gegenstempel des Augustus: AVC//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC<sup>2</sup> 230; Gegenstempel: Slg. Bech 8, 476 ff.; Slg. Pangerl 8, 52. Schön, Gegenstempel sehr schön

1.000,--

Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).

Der Gegenstempel AVC ist zweifelsfrei in AVC(usti) aufzulösen. Die abstrusen Versuche, AVC in AV(lus) C(aecina) aufzulösen, konnten durch Ulrich Werz überzeugend zurückgewiesen werden.

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an der Ara Lugdunensis ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.



512



- 512 *Æ*-Dupondius, 7 v. Chr., Rom, *M. Maecilius Tullus*; 9,20 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, von Victoria bekränzt//SC. BMC 218; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 433. **RR** Min. gewellt, etwas korrodiert, sehr schön 250,--



1,5:1



513



1,5:1

- 513 *AV*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 8,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. **Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich** 8.000,--

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC P 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



1,5:1



514



1,5:1

- 514 *AV*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. **Attraktives Exemplar, sehr schön +** 7.500,--



515



516



- 515 *AV*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. **Kl. Randfehler, Revers leicht dezentriert, sehr schön** 2.500,--

- 516 *AV*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. **Sehr schön** 2.500,--



517



518



517

- 517 *Æ*-Sesterz, 10/14, Lugdunum; 25,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 565; Coh. 236; RIC<sup>2</sup> 231 a. **R** Braune Patina, sehr schön 750,--  
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.
- 518 *Æ*-Semis, 10/14, Lugdunum; 5,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 568; Coh. 238; RIC<sup>2</sup> -. Min. korrodiert, sehr schön 100,--



519



520



521



519

- 519 *Æ*-Sesterz, um 25 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 24,70 g. Kopf r.//CA in Perl- und Lorbeerkranz. RPC 2233. **R** Dunkle Patina, Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön 500,--
- 520 - und Divus Julius Caesar. *Æ*s, Jahr 4 der Siegesära von Actium (? = 28/27 v. Chr.), Thessalonica (Macedonia); 8,37 g. Kopf Caesars r.//Kopf r. RPC 1554. **R** Grünbraune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7626.  
Zur Datierung siehe Touratsoglou, Die Münzstätte von Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit, Berlin 1988, S. 25.
- 521 - für Tiberius. *Æ*-Semis, 12/14, Lugdunum; 4,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 588; Coh. 38; RIC<sup>2</sup> 246. Sehr schön 100,--  
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.



1,5:1



522



1,5:1

- 522 Tiberius, 14-37. *AV*-Aureus, 14/15, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerszepter und Zweig. BMC 1; Calico 307 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 45; RIC<sup>2</sup> 1. **R** Fast vorzügliches Exemplar 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 195.





523



524



525



523

- 523    *Æ*-Sesterz, 35/36, Rom; 23,66 g. Triumphalquadriga//SC. BMC 113; Coh. 66; RIC<sup>2</sup> 60.  
Dunkle Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, etwas geglättet, sehr schön    400,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 201, Lancaster 2008, Nr. 347.

Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.

- 524    *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Sehr schön    1.500,--  
BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29.  
Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.

- 525    *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Fast sehr schön    1.000,--  
BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29.



526



527



- 526    *AR*-Denar, Lugdunum; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. BMC 34; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 26. Herrliche Patina, fast vorzüglich    400,--  
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

- 527    *AR*-Denar, Lugdunum; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung    1.000,--  
BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30.  
Exemplar der Auktion Numismatica Gevenensis 6, Genf 2010, Nr. 155 und der Auktion Giessener Münzhandlung 155, München 2007, Nr. 287.



528



529



- 528    - für Divus Augustus. *Æ*-Sesterz, 34/35, Rom; 25,09 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga I./SC. BMC 102; Coh. 306; RIC<sup>2</sup> 56. RR Dunkle Patina, leicht korrodiert, sehr schön    250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8791.

Mit der Elefantenquadriga auf dem Avers will Tiberius besonders die Sieghaftigkeit des Divus Augustus herausstellen. Siehe Wiegels, Quod viae munitae sunt - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 211 ff.

- 529    *Æ*-Sesterz, 35/36, Rom; 24,90 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga I./SC. RR Dunkle Patina, fast vorzüglich/sehr schön    750,--  
BMC 108; Coh. 307; RIC<sup>2</sup> 62.  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8793 und der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 380.



530



531



- 530    Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 28,89 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l.//SC. BMC 125; Coh. 308; RIC<sup>2</sup> 68. Braune Patina, sehr schön 600,--
- 531    Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 25,72 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l.//SC. BMC 125; Coh. 308; RIC<sup>2</sup> 68. Braune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön 200,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8568 und der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 466.



1,5:1



532



1,5:1

- 532    **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 29,47 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und grüßt fünf Soldaten. BMC 33; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 32. **R** Vorzügliches Exemplar 10.000,--
- Die Adlocutio ist die feierliche Ansprache des Imperators an das Heer, das zu diesem Zweck in Paradeaufstellung angetreten ist, die Standartenträger in der ersten Reihe, so auch auf unserem Stück.



533



- 533    Æ-As, 37/38, Rom; 11,15 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 38. Grüne Patina, leicht überarbeitet, vorzüglich 125,--



1,5:1



534



1,5:1



- 534    - und Germanicus. A-Aureus, 37/38, Rom; 7,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. BMC 18; Calico 321; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 17. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön 12.500,--





1,5:1



535



1,5:1



- 535 **Claudius, 41-54.** *AV*-Aureus, 41/42, Rom; 7,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 6; Calico 363; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 9. **R** Fast vorzüglich 5.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 320.



1,5:1



536



1,5:1



- 536 *AV*-Aureus, 41/42, Rom; 7,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Constantia sitzt l. mit erhobener Rechten. BMC 11; Calico 338; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 13. **Sehr schön** 4.000,--  
Exemplar der Sammlung Fürst Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 3, Basel 1935, Nr. 174.



537



1,5:1



537

- 537 *Æ*-As, 50/54, Rom; 10,13 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC<sup>2</sup> 116. **Dunkle Patina, gutes sehr schön** 350,--



538



539



- 538 *AR*-Cistophor, 41/42 (?), Ephesus (Ionia); 10,76 g. Kopf l.//Viersäuliger Tempel, darin Kultstatue der Artemis Ephesia. RPC 2222. **R Sehr schön** 500,--
- 539 - für **Antonia**. *Æ*-Dupondius, 41/42, Rom; 14,57 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 92. **R Grünbraune Patina, schön-sehr schön** 125,--



540



- 540 - für **Agrippina mater**. *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 26,29 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. **R Leicht geglättet und überarbeitet, sehr schön** 750,--





1,5:1



541



1,5:1



- 541 - für Nero. AV-Aureus, 50/54, Rom; 7,61 g. Drapierte Büste l./Priestergeräte. BMC 84; Calico 441; Coh. 311; RIC<sup>2</sup> 76.

R Kl. Kratzer, gutes sehr schön

5.000,--

Das Stück feiert die Aufnahme Neros in die vier großen Priesterkollegien: Pontifices, Auguren, Quindecimviri sacris faciendis und Septemviri epulones.



542



1,5:1



542

- 542 AV-Aureus, 50/54, Rom; 7,53 g. Drapierte Büste r./EQVETER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 92; Calico 407; Coh. 96; RIC<sup>2</sup> 78.

R Schön-sehr schön

2.000,--



1,5:1



543



1,5:1



- 543 Nero, 54-68. AV-Aureus, 58/59, Rom; 7,51 g. Kopf r./Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 17; Calico 424; Coh. 210; RIC<sup>2</sup> 16.

Winz. Kratzer, gutes sehr schön

5.000,--



1,5:1



544



1,5:1



- 544 AV-Aureus, 60/61, Rom; 7,67 g. Kopf r./Roma steht r. und schreibt auf Schild. BMC 29; Calico 430; Coh. 221; RIC<sup>2</sup> 27.

R Sehr schön

5.000,--



545



1,5:1



545

- 545 Æ-Sesterz, um 63/64, thrakische Münzstätte, wohl Perinthos; 29,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Nero reitet r., davor Soldat r. mit Lanze, im Abschnitt DECVRIO. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> -; RPC -.

R Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

1.000,--

Die Zentrierpunkte zeigen, daß das Stück nicht aus Rom, sondern aus einer thrakischen Hilfsmünzstätte stammt.



546

- 546 Æ-Dupondius, um 64, Rom; 15,42 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 242 Anm.; Coh. 338; RIC<sup>2</sup> -.

**Sehr seltene Variante.** Attraktives, sehr schönes Exemplar  
Neronische Dupondii aus der Münzstätte Rom ohne Wertangabe im Abschnitt des Revers sind außerordentlich selten. Harold Mattingly hatte vermutet, bei dem von Cohen unter der Nr. 338 beschriebenen Stück handle es sich um einen fehlerhaft beschriebenen Dupondius aus der Münzstätte Lugdunum. Das vorliegende Stück zeigt, daß Cohens Beschreibung korrekt ist.

400,--



1,5:1



547



1,5:1



- 547 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calico 405; Coh. 66; RIC<sup>2</sup> 48.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

5.000,--

Im Jahre 64 wurde Rom von dem großen Brand verwüstet, für den Nero schließlich die stadtrömischen Christen verantwortlich machte - doch die Gerüchte, daß Nero selbst den Brand legen ließ, verstummten nie. Die Concordia, also Eintracht, von der die Rückseite der Münze spricht, war in der Realität nicht gegeben.



1,5:1



548



1,5:1



- 548 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geschlossene Türen des Janustempels. BMC 64; Calico 409; Coh. 114; RIC<sup>2</sup> 50. **R** Feine Goldpatina, Revers leicht dezentriert, sehr schön + Exemplar der Sammlung Richard J. Graham, Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 1625 und der Auktion Robert Ball Nachf. 6, Berlin 1932, Nr. 1038.

3.000,--

Unter Nero konnten die Türen des Janustempels in Rom geschlossen werden, d. h., es herrschte Frieden. Schwierig ist die Datierung dieses Ereignisses: nach dem Zeugnis der Münzen geschah es im Jahre 64, nach Sueton im Jahre 66.



1,5:1



549



1,5:1



- 549 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC<sup>2</sup> 52.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

3.500,--

Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



1,5:1



550



1,5:1



- 550 AV-Aureus, 65/66, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser mit Patera und Zepter und Kaiserin mit Patera und Füllhorn stehen l. BMC 52; Calico 401; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 56. **Sehr schön**

2.000,--

Exemplar der Auktion Spink-Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 2032.





1,5:1



551



1,5:1

- 551 *AV*-Aureus, 65/66, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59. Fast vorzüglich/sehr schön 5.000,--



552



1,5:1



553



- 552 *AV*-Aureus, 66/67, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC<sup>2</sup> 63. Breiter Schrötling, winz. Kratzer auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--  
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.

- 553 *AV*-Aureus, 66/67, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC<sup>2</sup> 63. Sehr schön 1.250,--



1,5:1



554



1,5:1

- 554 *AV*-Aureus, 66/67, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 94; Calico 445; Coh. 317; RIC<sup>2</sup> 66. Gutes sehr schön 4.000,--  
Salus, deren Kult in Rom nach dem Samnitenkrieg Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. eingeführt worden war, hatte in der frühen Kaiserzeit verschiedene Bedeutungen. Unter Augustus wurde die Salus publica durch die konkreten Taten des Herrschers garantiert, unter Tiberius durch das Amt des Kaisers, unter Nero schließlich war die Salus publica mit der Salus Augusti identisch. Siehe auch Lorenz Winkler: Salus. Vom Staatskult zur politischen Idee. Eine archäologische Untersuchung, Heidelberg 1995.

- 555 *AR*-Hemidrachme, Caesarea (Cappadocia); 1,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 3644; Sydenham 81. Fast sehr schön 60,--



2:1



556



2:1

- 556 - und Agrippina filia. *AV*-Aureus, 55, Rom; 7,60 g. Büsten des Nero und der Agrippina filia r.//Divus Augustus und Divus Claudius in Elefantenquadriga l. BMC 7; Calico 397; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 6. RR Winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 12.500,--  
Die Elefantenquadriga erscheint auf julisch-claudischen Prägungen stets nur mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus.





557



558



- 557 *AR*-Denar, 55, Rom; 3,51 g. Beider Büsten r.//Divus Claudius und Divus Augustus in Elefantenuadriga l. BMC 8; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 7. **RR** Feine Patina, sehr schön 750,--
- 558 *AR*-Denar, 55, Rom; 3,29 g. Beider Büsten r.//Divus Claudius und Divus Augustus in Elefantenuadriga l. BMC 8; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 7. **RR** Feine Patina, fast sehr schön 600,--



559



1,5:1



559

- 559 *Æs*, um 55, Synaos (Phrygia), *Magistrat Metrophanes*; 4,84 g. Beider Büsten einander gegenüber//Apollo steht r. mit Bogen. RPC 3107. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich** 250,--



1,5:1



560



1,5:1

- 560 **Vindex, 68.** *AR*-Denar, Vienna (?); 3,61 g. Drapierte Büste des Mars r. mit Helm//Legionsadler r. zwischen zwei Standarten, r. Altar. BMC 40; Martin 60; RIC<sup>2</sup> 51. **In dieser Erhaltung von großer Seltenheit. Sehr schön +** 6.000,--



561



562



- 561 **Galba, 68-69.** *Æ*-Sesterz, 68, Rom; 24,70 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Speer und Schild. BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 242. **Grüne Patina, fast sehr schön** 250,--
- 562 *Æ*-Sesterz, 68, Rom; 26,94 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC S. 319 Anm.; Coh. 110; RIC<sup>2</sup> 389. **R** Dunkle Patina, sehr schön 750,--



1,5:1



563



1,5:1

- 563 *A*-Aureus, Rom; 7,19 g. Kopf r.//SPQR/OB C S in Kranz (Bürgerkrone). BMC 29; Calico 509; Coh. 286; RIC<sup>2</sup> 164. **RR** Sehr schön 5.000,--
- Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



1,5:1



564



1,5:1



- 564 **Vitellius, 69.** *A*-Aureus, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//L. Vitellius sitzt l. mit Zweig und Adlerzepter. BMC vergl. 23; Calico 565; Coh. 54; RIC<sup>2</sup> 96. **RR** Sehr schön  
L. Vitellius, der Vater des Vitellius, hatte besonders unter Claudius, dessen Freund und Berater er war, Karriere gemacht. Er war bereits im Jahre 51 gestorben.

6.000,--



565



- 565 *A*-Denar, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 107. Herrliche Patina, sehr schön

200,--



1,5:1



566



1,5:1



- 566 **Vespasianus, 69-79.** *A*-Aureus, 70, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 28. Kl. Kratzer auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--



1,5:1



567



1,5:1



- 567 *A*-Aureus, 70/72, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 63; Calico 698; Coh. vergl. 583; RIC 41. Attraktives, sehr schönes Exemplar  
Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 99, Frankfurt 1958, Nr. 114 und der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 346.

3.000,--



568



- 568 *A*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Stab. BMC 385; Calico 682; Coh. 548; RIC<sup>2</sup> 1114. Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön

1.250,--



1,5:1



569



1,5:1



- 569 *A*-Aureus, 72, Lugdunum; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//DE - IVDAEIS Trophäe. BMC 402; Calico 627 b; Coh. 139; RIC<sup>2</sup> 1179. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Kratzer auf dem Revers, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

12.500,--





571



570



571

- 570 *A*-Aureus, 72, Lugdunum; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC<sup>2</sup> 1180. Sehr schön 3.500,--
- 571 *Æ*-Sesterz, 72/73, Rom; 26,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 620; Coh. 332; RIC<sup>2</sup> 378. Sehr schön 250,--



572



1,5:1



572

- 572 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC S. 21 Anm.; Calico 693; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 516. RR Interessante Architekturdarstellung. Sehr schön 2.500,--
- Das Stück dürfte den Wiederaufbau des Tempels nach dem neronischen Brand feiern.



2:1



573



2:1



- 573 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 96; Calico 660; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 543. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 12.500,--



574



1,5:1



574

- 574 *A*-Aureus, 73, Rom; 6,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC 108; Calico 690 b; Coh. 578; RIC<sup>2</sup> 548. RR Interessante Architekturdarstellung. Fast sehr schön 3.000,--
- Das Stück dürfte den Wiederaufbau des Tempels nach dem neronischen Brand feiern.



1,5:1



575



1,5:1



- 575 *A*-Aureus, 74, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 145; Calico 632; Coh. 174; RIC<sup>2</sup> 682. R Gutes sehr schön 6.000,--





- 576 A-Aureus, 74, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 275; Calico 631; Coh. 172; RIC<sup>2</sup> 699.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar

7.500,--



- 577 A-Aureus, 75, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r. BMC 159; Calico 620; Coh. 112; RIC<sup>2</sup> 768.

Fassungsspuren, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

2.500,--

- 578 A-Denar, 76, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht auf Basis v. v. mit Blitz, Kopf l. BMC 180; Coh. 121; RIC<sup>2</sup> 847.

Herrliche Patina, vorzüglich

300,--



- 579 A-Aureus, 77/78, Rom; 7,16 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zepher und Parazonium, von Victoria bekrönt. BMC 205; Calico 625; Coh. 131; RIC<sup>2</sup> 936.

Feine Tönung, vorzüglich

7.500,--



- 580 - mit Titus und Domitianus. A-Aureus, 70, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 1; Calico 715 a; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 15.

R Gutes sehr schön Exemplar der Sammlung Richard J. Graham, Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 1664 und der Sammlung Sir Arthur Evans, Auktion Ars Classica 17, Genf 1934, Nr. 737.

5.000,--



- 581 - für Titus. A-Aureus, 72/73, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 81; Calico 798; Coh. 352; RIC<sup>2</sup> 367.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar

8.000,--



582

- 582 AR-Denar, 73, kleinasiatische Münzstätte; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//CONCORIA (sic!) AVG Concordia sitzt l. mit Ähren, Mohnstengel und Füllhorn, im Abschnitt Stern. BMC vergl. 477; Coh. -; RIC<sup>2</sup> vergl. 1453. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--



1,5:1



583



1,5:1

- 583 AV-Aureus, 74, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 153; Calico 751; Coh. vergl. 165; RIC<sup>2</sup> 696. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 7.500,--



1,5:1



584



1,5:1

- 584 AV-Aureus, 74, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 311; Calico 752; Coh. 166; RIC<sup>2</sup> 707. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--



1,5:1



585



1,5:1

- 585 AV-Aureus, 75, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 310; Calico 749 a; Coh. 134; RIC<sup>2</sup> 782. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 7.500,--



1,5:1



586



1,5:1

- 586 AV-Aureus, 75, Rom; 7,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria mit Kranz und Zweig steht l. auf Cista mystica, von zwei Schlangen umgeben. BMC 173; Calico 750; Coh. 163; RIC<sup>2</sup> 785. **R** Vorzüglich 7.500,--



587



- 587 A-Aureus, 76, Rom; 6,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jungkuh des Myron r. BMC 187; Calico 734; Coh. 53; RIC<sup>2</sup> 868. Schön-sehr schön

1.000,--

Auf dem Revers dieser Münze ist das berühmteste Kunstwerk des Myron von Eleuthera, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts vor Chr., dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte dieses Kunstwerk nach Constantinopel, wo sich seine Spur verliert.



1,5:1



588



1,5:1



- 588 A-Aureus, 77/78, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738; Coh. 64; RIC<sup>2</sup> 954. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar

7.500,--

Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesäugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



589



590



- 589 A-Aureus, 77/78, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ceres steht l. mit Ähren, Mohnkugel und Zepter. BMC -; Coh. 30; RIC<sup>2</sup> 973, Pl. 11, 973 (stempelgleich). **RR** Leichte Fassungsspuren, sehr schön

1.000,--

- 590 - für Domitianus. A-Aureus, 75, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes steht l. mit Blume. BMC 154; Calico 913; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 787 Anm. Kl. Kratzer, fast sehr schön

1.000,--



1,5:1



591



1,5:1



- 591 A-Aureus, 76/77, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC<sup>2</sup> 918. Vorzügliches Exemplar

8.000,--



592



- 592 A-Aureus, 77/78, Rom; 6,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Parther kniet r. mit römischer Standarte. BMC 233; Calico 819 a; Coh. 48; RIC<sup>2</sup> 959. **R** Kratzer auf dem Revers, schön

750,--

Die Rückseitendarstellung - ein von Augustus übernommener Typ - bezieht sich auf ein höchst bemerkenswertes Ereignis: eine Gesandtschaft des Partherkönigs Vologases bat Vespasianus, also ausgerechnet den römischen "Erbfeind", um militärische Hilfe gegen die Alanen. Domitianus bemühte sich um dieses Kommando.





1,5:1



593



1,5:1



- 593 **Titus, 79-81.** *AV*-Aureus, 79, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Helm und Speer. BMC 8; Calico 755; Coh. 267; RIC<sup>2</sup> 32. Sehr schön 5.000,--



594



1,5:1



595



- 594 *AV*-Aureus, 80, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant steht l. BMC 42; Calico 774; Coh. 302; RIC<sup>2</sup> 114. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 151, München 2006, Nr. 415.

- 595 *AR*-Denar, 80, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant l. BMC 43; Coh. 303; RIC<sup>2</sup> 115. Sehr schön/vorzüglich 200,--



596



597



598



- 596 *AR*-Denar, 80, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant l. BMC 43; Coh. 303; RIC<sup>2</sup> 115. Sehr schön 100,--
- 597 *AR*-Denar, 80, Rom; 2,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant l. BMC 43; Coh. 303; RIC<sup>2</sup> 115. Schön-sehr schön 50,--
- 598 *AR*-Denar, 80, Rom; 3,30 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Elefant l. BMC 47; Coh. 304; RIC<sup>2</sup> 116. Sehr schön 100,--



601



ex 599



600



601

- 599 *AR*-Denar, 80, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Thron, darauf dreieckiger Rahmen. BMC 61; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 124. Dazu: Ein Denar der römischen Republik (Crawf. 285/2). 2 Stück. Gutes sehr schön und schön 100,--
- 600 *AR*-Denar, 80, Rom; 2,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß, darauf Delphin. BMC 78; Coh. 321; RIC<sup>2</sup> 128. R Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--
- 601 - für **Divus Vespasianus.** *Æ*-Sesterz, 80/81, Rom; 24,37 g. SC//Divus Vespasianus in Elefantenquadriga r. mit Zepter und Victoria. BMC 223; Coh. 206; RIC<sup>2</sup> 258. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 612.

Die Elefantenquadriga (oder Elefantenbiga) war schon seit hellenistischer Zeit ein Symbol der Sieghaftigkeit. Sie erscheint selten auf Prägungen des Augustus und auf zwei späteren reichsrömischen Prägungen der julisch-claudischen Dynastie, in beiden Fällen jedoch mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus (siehe Wiegels, *Quod viae munitae sunt* - Historische Anmerkungen zu einem Aureus aus Kalkriese, in: Wiegels, R. (Hrsg.), *Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung*, Möhnesee 2000, S. 205 ff.). Nach dem Ende der julisch-claudischen Dynastie kann nun der Bezug auf Augustus oder Divus Augustus entfallen, an seine Stelle tritt auf unserem Stück Divus Vespasianus.



602



603



604



- 602 Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 22,05 g. SC//Divus Vespasianus in Elefantenquadriga r. mit Zepter und Victoria. BMC vergl. 223; Coh. 206; RIC<sup>2</sup> 259.

R Braune Patina, Revers korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

300,--

- 603 - für Julia Titi. Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 10,78 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC -; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 395.

R Grüne Patina, sehr schön

300,--

- 604 - Restitution für Divus Augustus. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 25,18 g. Augustus sitzt l. mit Patera und Zepter auf curulischem Stuhl//SC. BMC 263; Coh. -; Komnick 3.0; RIC<sup>2</sup> 403.

R Sehr schön

250,--



605



606



- 605 Domitianus, 81-96. Æ-As, 82, Rom; 12,13 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 283; Coh. 589; RIC<sup>2</sup> 111.

Leicht korrodiert, sehr schön

60,--

- 606 Æ-Denar, 82/83, Rom; 3,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Ähren und Mohnkugeln. BMC 54; Coh. 412; RIC<sup>2</sup> 145.

Feine Patina, vorzüglich

300,--



1,5:1



607



1,5:1



- 607 Æ-Aureus, 86, Rom; 7,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC -; Calico 879 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC<sup>2</sup> 453.

RR Sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Spink-Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 2094.



608



- 608 Æ-Sesterz, 86, Rom; 27,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. mit Parazonium und Speer, zu seinen Füßen lagert der Flußgott Rhenus. BMC 377; Coh. 505; RIC<sup>2</sup> 468.

R Braune Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion UBS 56, Basel 2003, Nr. 250.





609



610



- 609 Æ-Sesterz, 88/89, Rom; 27,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Blitz und Zepter, von Victoria bekränzt. BMC -; Coh. 512; RIC<sup>2</sup> 639. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 125,--
- 610 Æ-Sesterz, 95/96, Rom; 26,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 474; Coh. 316; RIC<sup>2</sup> 794. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 150,--



611



612



- 611 Æ-As, 95/96, Rom; 10,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Helm. BMC 480; Coh. 660; RIC<sup>2</sup> 810. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 75,--
- 612 - und Domitia. Æs, 93/96 (?), Kibyra (Phrygia), *Archiereus Klaudios Bias*; 6,45 g. Beider Büsten einander gegenüber//Zeus sitzt l. mit Zepter. RPC 1262. Sehr schön 250,--



613



614



- 613 - für Domitia. Æ-Cistophor, um 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,90 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. RPC 870. RR Leicht korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön 1.250,--
- 614 - für Julia Titi. Æ-Cistophor, Ephesus (Ionia); 10,89 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. RPC 871. RR Fast sehr schön 600,--



615



616



617



- 615 - für Diva Julia Titi. Æ-Sesterz, 90/91, Rom; 26,92 g. Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 458; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 717. R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit brauner Patina 350,--  
Die Reverslegende ist an der entscheidenden Stelle nicht lesbar, es handelt sich möglicherweise auch um RIC<sup>2</sup> 760 (geprägt 92/94).  
Das Carpentum, ein zweirädriger Wagen, war seit Caesars Municipalgesetz nur den Frauen der kaiserlichen Familie vorbehalten, denen der Senat dieses Vorrecht verlieh.
- 616 Nerva, 96-98. Æ-Denar, 97, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Ähren. BMC 48; Coh. 134; RIC 20. Sehr schön 100,--
- 617 Æ-Sesterz, 97, Rom; 25,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn. BMC 107; Coh. 67; RIC 83. Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--





618



619



618



- 618 Æ-Sesterz, 97, Rom; 26,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 112; Coh. 114; RIC 86. Braune Patina, fast sehr schön

300,--

- 619 Æ-Didrachme, 98, Caesarea (Cappadocia); 6,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Sydenham 150. R Sehr schön +

200,--



620



- 620 Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 98/99, Rom; 27,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor verteilen Beamte Geld an Bürger. BMC 712; Coh. -; MIR 64 c; RIC 381. R Grüne Patina, gutes sehr schön

1.250,--



621



1,5:1



621

- 621 A-Aureus, 101/102, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 81; Calico 1053; Coh. 232; MIR 99 c; RIC 50. Fast sehr schön

2.000,--



1,5:1



622



1,5:1



- 622 A-Aureus, 102, Rom; 6,86 g. IMP CAES NERVA TRA. - IAN AVG GERM Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//P M TR P COS IIII P P Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten, davor kniet Daker l., zurückblickend, einen Arm flehend erhoben. BMC -; Calico -; Coh. -; MIR -, vergl. 119 (Denar, variierende Büste); RIC -. Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Schön

1.250,--



1,5:1



623



1,5:1



- 623 A-Aureus, 102, Rom; 7,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC -; Calico 1055 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; MIR - (vergl. 143 c - dort ohne CAES in der Averslegende). Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön

2.000,--



624



1,5:1



624

- 624 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 29,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 836; Coh. 503 var.; MIR 203 b; RIC 534 var.  
Grünbraune Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 485.



625



1,5:1



626



- 625 Æ-Sesterz, 104/110, Rom; 26,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf Gefangenem. BMC 800; Coh. 407; MIR 200 d; RIC 503 var.  
Min. korrodiert, sehr schön 150,--
- 626 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 25,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 847; Coh. 542; MIR 314 b D; RIC 569. **Selten in dieser Erhaltung.** Gutes sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 700.



627



629



628



- 627 AR-Denar, 108/109, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 301; Coh. 81; MIR 280 b; RIC 121.  
Vorzügliches Prachtexemplar 300,--
- 628 AV-Aureus, 108/110, Rom; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 312; Calico 1001 a (dies Exemplar abgebildet); Coh. 70 var.; MIR 292 f.; RIC 123 var.  
Sehr schön 1.500,--
- 629 Æ-Dupondius, 108/110; Rom; 13,78 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer, dahinter Waffen. BMC 881; Coh. 393; MIR 333 b; RIC 490.  
Leicht korrodiert, vorzüglich/sehr schön 450,--





631



630



631



- 630 *AV*-Aureus, 112/113, Rom; 7,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Frontalansicht des Haupteingangs zum Forum Traiani mit sechs Säulen, darauf sechsspänniger Wagen zwischen zwei Gruppen mit jeweils drei Personen. BMC 509; Calico 1031; Coh. 168; MIR 409 f; RIC 257. **R** Fast sehr schön 2.000,--  
Das Forum Traiani wurde vom Architekten Apollodoros von Damaskos geplant und am 1. Januar 112 eingeweiht.
- 631 *AE*-Sesterz, 112/113, Rom; 24,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//AQVA TRAIANA SPQR OPTIMO PRINCIPI SC Genius der Wasserleitung lagert l. mit Schilf in der Nische eines Nymphaeums. BMC 975; Coh. vergl. 23; MIR 448 b; RIC 607. **R** Sehr schön/fast sehr schön 750,--  
Die Aqua Traiana war ein von Traianus für Rom neu erbautes Aquädukt.



1,5:1



632



1,5:1



- 632 *AR*-Denar, 114/116, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 536; Coh. 270; MIR 520 v; RIC 337. **Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina** 300,--



633



634



633



- 633 *AE*-Sesterz, 114/116, Rom; 22,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben zwei Offiziere, davor fünf Soldaten. BMC 1017; Coh. vergl. 176; MIR 548 v (dies Exemplar erwähnt); RIC 655. **R** Grüne Patina, sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9049 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 418.  
Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt.
- 634 *AV*-Aureus, 116, Rom; 7,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//REGNA AD - SIGNATA Kaiser sitzt l. auf einem Podest, von zwei Offizieren umgeben, davor drei Könige. BMC 613; Calico 1079; Coh. -; MIR 564; RIC 367. **R** Fast sehr schön 3.000,--



1,5:1



635



1,5:1

- 635 *AV*-Aureus, 116/117, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 7.500,--





636



637



- 636 Æ-Drachme, Jahr 14 (= 110/111), Alexandria (Aegyptus); 19,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Kaiser in Elefantenquadriga r. Dattari 765; Geissen 550; Kampmann/Ganschow 27.316.

Braune Patina, schön/sehr schön

100,--

- 637 - für Diva Marciana. Æ-Sesterz, 113/117, Rom; 23,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Diva sitzt l. mit Ähren und Zepter in Elefantenbiga. BMC 1086; Coh. 13; MIR 725; RIC 750.

RR Braune Patina, schön

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1009.



638



1,5:1



639



- 638 **Hadrianus, 117-138.** AV-Aureus, 119/122, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter. BMC -; Calico 1301 c; Coh. -; RIC -. Sehr schön

1.250,--

- 639 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Libertas sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 282; Coh. 904; RIC 127. Vorzügliches Prachtexemplar

300,--



1,5:1



640



1,5:1



- 640 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 434; Calico 1216; Coh. 406; RIC 186 e. Gutes sehr schön

3.000,--

Exemplar der Sammlung Richard J. Graham, Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 1768.



1,5:1



641



1,5:1



- 641 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233; Coh. vergl. 422; RIC 193. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

5.000,--



1,5:1



642



1,5:1



- 642 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233; Coh. vergl. 422; RIC 193. Sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Spink-Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 2141.



643



644



645



- 643 *Æ*-Sesterz, 125/128, Rom; 23,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, linke Schulter drapiert//Diana steht r. mit Pfeil und Bogen. BMC 1281; Coh. 316 var.; RIC 631 b. Dunkle Patina, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1898.
- 644 *Æ*-Denar, 132/134, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Galeere l. BMC 543 Anm.; Coh. 653; RIC 209 var. R Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich 200,--
- 645 *Æ*-Sesterz, 132/134, Rom; 23,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Galeere l. BMC 1400; Coh. vergl. 668; RIC 706. R Dunkle Patina, sehr schön 750,--



646



647



- 646 *Æ*-Aureus, 134/138, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Cupido und Speer. BMC 751; Calico 1392; Coh. 1448; RIC 280. Kl. Kratzer und Schürfstellen, sonst gutes sehr schön 5.000,--
- 647 *Æ*-Aureus, 134/138, Rom; 6,98 g. Kopf l.//Africa sitzt l. mit Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 811; Calico 1191; Coh. 136; RIC 299. R Fast sehr schön 4.000,--



648



649



- 648 *Æ*-Sesterz, 134/138, Rom; 26,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 1536; Coh. vergl. 1205; RIC vergl. 772. R Leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 649 *Æ*-Sesterz, 134/138, Rom; 24,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1513; Coh. -; RIC 760. Grüne Patina, fast sehr schön 150,--



1,5:1



650



1,5:1



- 650 - für Divus Traianus. *Æ*-Aureus, 117/118, Rom; 7,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Phoenix steht r. auf Lorbeerzweig. BMC 49 var.; Calico 982 a; Coh. 659; RIC 28. RR Sehr schön 2.500,--





652



651



652

- 651 - für Sabina.  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 932; Coh. 24; RIC 391. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 652  $\mathcal{A}$ -Sesterz, Rom; 23,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1869; Coh. 38; RIC 1028. Dunkle Patina, schön 100,--



653



655



654



- 653  $\mathcal{A}$ -As, Rom; 11,70 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackel. BMC 1900; Coh. 70; RIC 1023. Sehr schön 125,--
- 654  $\mathcal{A}$ -As, Rom; 10,37 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz und Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 1889; Coh. 22; RIC 1037. Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 655 - für Diva Matidia.  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r., Kopf l. BMC 330; Coh. 6; RIC 756. Kratzer, fast sehr schön 400,--



656



657



- 656 - für Aelius.  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 137, Rom; 21,90 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Füllhorn gestützt. BMC 1918 Anm.; Coh. 7; RIC 1057. RR Felder geglättet, leicht überarbeitet, sehr schön 500,--
- 657  $\mathcal{A}$ -As, 137, Rom; 9,02 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1931; Coh. 57; RIC 1067. Fast sehr schön 75,--



658



1,5:1



659



- 658 Antoninus I. Pius, 138-161.  $\mathcal{A}$ -Aureus, 138, Rom; 6,87 g. Kopf r.//Pietas opfert r. über Altar. BMC 27; Calico 1469 a; Coh. 70; RIC 13 a. Kratzer, sehr schön 1.500,--
- 659  $\mathcal{A}$ -Aureus, 139, Rom; 7,07 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 111 Anm.; Calico 1645; Coh. 863; RIC 53. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--





660



- 660 Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 23,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 1289; Coh. 754; RIC 626.

Braune Patina, sehr schön

200,--



1,5:1



661



1,5:1



- 661 Æ-Aureus, 145/161, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Capricorn und Caduceus. BMC 523; Calico 1514; Coh. -; RIC 131 c.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.000,--



662



663



- 662 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 23,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 1683; Coh. 414; RIC 772.

Dunkle Patina, geglättet, sehr schön

200,--

- 663 Æ-As, 148/149, Rom; 10,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Panzer r. BMC 1840; Coh. 565; RIC 862 a.

Grünbraune Patina, gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6753.

Der Revers bezieht sich wahrscheinlich auf Spiele anlässlich des zehnjährigen Regierungsjubiläums des Kaisers.



664



665



666



667



- 664 Æ-As, 148/149, Rom; 12,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Panzer r. BMC 1840; Coh. 565; RIC 862 a.

Braune Patina, Rückseite etwas dezentriert, sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9158.

- 665 Æ-As, 148/149, Rom; 11,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 1840; Coh. 565; RIC 862 a.

Schön-sehr schön

75,--

- 666 Æ-As, 148/149, Rom; 11,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 1840; Coh. 565; RIC 862 a.

Schön

50,--

- 667 Æ-As, 148/149, Rom; 11,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 1840; Coh. 565; RIC 862 a.

Schön

50,--



668

- 668 Æ-As, 148/149, Rom; 9,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant l. BMC -; Coh. 564; RIC 863.  
R Dunkle Patina, sehr schön 125,--



1,5:1

669

1,5:1

- 669 A-Aureus, 150/151, Rom; 7,10 g. Gepanzerte Büste r.//Ceres steht r.mit Ähren, davor steht Proserpina l. mit Granatapfel. BMC 724 var.; Calico 1558; Coh. -; RIC 199 b.  
R Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



1,5:1

670

1,5:1

- 670 A-Aureus, 153/154, Rom; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 812 Anm.; Calico 1528 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC 233 c.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--  
Exemplar der Auktion Spink-Taisei 52, Zürich 1994, Nr. 2166.



671

1,5:1

671

- 671 A-Aureus, 155/156, Rom; 7,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 864; Calico 1673; Coh. 995; RIC 256 a.  
Sehr schön 2.500,--



1,5:1

672

1,5:1

- 672 A-Aureus, 156/157, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266.  
Gutes sehr schön 4.000,--



673

- 673 Æ-As, 158/159, Rom; 11,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darauf Statue eines Togatus mit erhobener Rechten und Zepter. BMC S. 355 Anm.; Coh. 333; RIC 1022 a.  
Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion UBS 59, Zürich 2004, Nr. 6518.





1,5:1



674



1,5:1



- 674 - für Diva Faustina mater. *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r./Fortuna steht l. mit Globus und Ruder. BMC 359; Calico 1747; Coh. 5; RIC 348. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



675



1,5:1



676



- 675 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 5,75 g. Drapierte Büste r./Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 371; Calico 1743 b; Coh. 2; RIC 349 a. Beschnitten, fast sehr schön 750,--
- 676 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r./Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calico 1761; Coh. -; RIC 372. Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



1,5:1



677



1,5:1



- 677 *A*-Denar, nach 141; Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r./Aeternitas steht l. mit Globus und Schleier. BMC 373; Coh. 32; RIC 351. Vorzügliches Prachtexemplar 300,--



678



679



- 678 *A*-Sesterz, nach 141, Rom; 27,89 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Diva Faustina l. in Elefantengigant; auf den Elefanten Mahouts. BMC 1435; Coh. 202; RIC 1140. R Schöne Flußpatina, min. korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9173.
- 679 *A*-Sesterz, nach 141, Rom; 22,01 g. Drapierte Büste r./Juno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1531; Coh. 210; RIC 1143. Dunkle Patina, gutes sehr schön 400,--



680



681



- 680 *A*-As, nach 141, Rom; 13,06 g. Drapierte Büste r./Vesta steht l. mit Fackel und Palladium. BMC 1599; Coh. 269; RIC 1196. Fast vorzüglich 300,--
- 681 *A*-As, nach 141, Rom; 10,92 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Halbmond, umgeben von den sieben Sternen. BMC 1478; Coh. 276; RIC 1199. Dunkle Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 87, Lancaster 2004, Nr. 108 und der Sammlung Garth R. Drewry.





682



- 682 - für Diva Faustina mater und Galerius Antoninus. Æs, um 140 v. Chr., Cyprus (?); 22,98 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Dra-pierte Büste r. Coh. 1. **RR** Leicht geglättet, sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 592 und der Sammlung Kommerzienrat H. Otto, Auktion Hess Nachf. 207, Luzen 1931, Nr. 1133.

Galerius Antoninus war einer der zwei jung verstorbenen Söhne des Antoninus Pius, der im Mausoleum Hadriani (der heutigen Engelsburg) beigesetzt wurde.



1,5:1



683



1,5:1



- 683 - für Faustina filia. A-Aureus, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste l.//Taube steht r. BMC 1090; Calico 2044 c; Coh. 60; RIC 503 b. Kl. Kratzer auf dem Revers, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--



1,5:1



684



1,5:1



- 684 A-Aureus, Rom; 7,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1047; Calico 2069 a; Coh. 156; RIC 506 c. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 3.500,--



685



686



685



- 685 A-Denar, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder. BMC -; Coh. 261; RIC 515 a. Gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 386.

- 686 - und Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 140, Rom; 25,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dra-pierte Büste r. BMC 1209; Coh. 34; RIC 1212. Braune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön 200,--



687



- 687 - für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 145, Rom; 22,50 g. Kopf r.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 1776; Coh. 576; RIC 1243 a. Braune Patina, Felder geglättet, fast vorzüglich/sehr schön 200,--



688



1,5:1



688

- 688 *AV*-Aureus, 152/153, Rom; 7,13 g. Drapierte Büste r.//Roma steht l. mit Victoria und Parazonium. BMC 802; Calico 1946 a; Coh. -; RIC 457 b. Leichte Fassungs Spuren, sehr schön 1.500,--



2:1



689



2:1

- 689 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** *AR*-Quinar, 165, Rom; 1,45 g. M ANTONINVS AVG Gepanzerte Büste r.//TR P XIX- IMP III COS III Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC -; Coh. -; King -; RIC -. **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert.** Sehr schön 1.250,--



690



1,5:1



690

- 690 *AV*-Aureus, 166, Rom; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt einen Schild mit der Aufschrift VIC/PAR an einem Palmbaum. BMC 405; Calico 1992; Coh. 877; RIC 160. **RR** Gestopftes Loch, Schrötlingsriß, sehr schön 1.750,--
- Das Stück feiert den Sieg des Lucius Verus über die Parther. Der Triumphzug der beiden Kaiser fand am 12. Oktober 166 statt. Im Verlauf des Partherkrieges (161-165) war es dem General Avidius Cassius (der sich 175 gegen Marcus Aurelius erhob und den Kaisertitel annahm) gelungen, nach Mesopotamien vorzudringen und die parthische Hauptstadt Ktesiphon einzunehmen.



692



691



692

- 691 *AE*-Sesterz, 168/169, Rom; 23,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC 1351; Coh. 544; RIC 964. Sehr schön 150,--
- 692 *AE*-Medaillon, 172/173, Rom; 53,09 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria und der Kaiser bekränzen eine Trophäe, unter der zwei gefangene Germanen sitzen. Gnechi 8, Tav. 59, 10. Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 3.000,--
- Der Revers des Stückes beschwört die Germania subacta, das unterworfenen Germanen.
- Es handelt sich wohl um das schwerste bisher bekannte Medaillon dieses Typs.





1,5:1



693



1,5:1



- 693 **AR-Tridrachme**, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 9,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drei Ähren auf Altar. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Scheint unediert.** Sehr schön 350,--  
Es handelt sich um eine hybride Prägung, die einen Avers des Marcus Aurelius mit einem Revers des Commodus verbindet.



694



695



- 694 **AR-Didrachme**, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 6,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, darauf Statue. Sydenham -. Sehr schön 200,--  
Die seltenen Prägungen von 175/176 unterscheiden sich stilistisch deutlich von den Massenprägungen für Marcus Aurelius und Lucius Verus aus den Jahren 161-166 n. Chr.
- 695 **- für Divus Antoninus. AR-Denar**, 161, Rom; 3,30 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Vorzüglich 150,--



696



697



- 696 **Æ-Sesterz**, 161, Rom; 24,01 g. Kopf r.//Statue des Antoninus Pius auf einer Säule. BMC 880; Coh. 354; RIC 1269. Kl. Schrötlingsriß, braune Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9199.  
Auf dem Revers dürfte die Ehrensäule des Kaisers auf dem Marsfeld dargestellt sein, von der sich leider nur die Basis erhalten hat.
- 697 **- für Faustina filia. Æ-Sesterz**, 161/165, Rom; 22,19 g. Drapierte Büste r.//Thron, darauf die Zwillingenbrüder T. Aurelius Fulvus Antoninus und L. Aurelius Commodus. BMC 937; Coh. 193; RIC 1665. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 1.500,--  
Das Stück feiert die Geburt zweier weiterer Söhne des Kaiserpaars, die den Fortbestand der Dynastie sichern sollten. Zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes lebten insgesamt drei männliche Nachkommen des Marcus Aurelius: Die auf dem Revers abgebildeten Zwillinge und der der wohl 152 n. Chr. geborene Hadrianus. 162 kam noch Annus Verus dazu. Seinen Vater überlebte nur Commodus.



698



699



- 698 **Æ-As**, Rom; 10,68 g. Drapierte Büste r.//Diana steht r. mit Fackel. BMC 974; Coh. 89; RIC 1632. Grüne Patina, sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6811.
- 699 **- und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. AR-Denar**, 161/169, Rom; 3,45 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. R Gutes sehr schön 400,--  
Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war, und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.





700



701



- 700 - für Divus Lucius Verus. Æ-Sesterz, 169, Rom; 26,25 g. Kopf r.//Divus sitzt r. in Elefantenquadriga mit vier Mahouts. BMC 1367; Coh. 54; RIC 1508. R Braune Patina, schön-sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9209.
- 701 Æ-Sesterz, 169, Rom; 20,63 g. Kopf r.//Divus sitzt r. in Elefantenquadriga mit vier Mahouts. BMC 1367; Coh. 54; RIC 1508. R Grüne Patina, schön-sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8927.



1,5:1



702



1,5:1



- 702 - für Commodus. Æ-Didrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 6,44 g. Drapierte Büste r.// YΠATO - C TOC Γ Keule. Von größter Seltenheit. Wohl unediertes Unikum. Sehr schön + 350,--



703



- 703 Lucius Verus, 161-169. Æ-Sesterz, 161, Rom; 23,84 g. Drapierte Büste r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 858; Coh. 27; RIC 1282. Braune Patina, sehr schön 450,--



2:1



704



2:1

- 704 A-Aureus, 162/163, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 232 Anm.; Calico 2161; Coh. 171; RIC 493. Kl. Prüfstelle am Rand, vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--

161 kam es im Zusammenhang mit der Einsetzung eines pathischen Klientelkönigs in Armenien zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den Parthern und Rom. 162 brach Lucius Verus zu einem Staffeldzug auf, wurde jedoch durch eine Erkrankung in Canusium aufgehalten. Möglicherweise spielt die Salus auf dem Revers, die das Wohlergehen der Kaiser beschwört, auf diese Krankheit an.



705



706



- 705 Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 28,36 g. Kopf r.//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC -; Coh. -; RIC -. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 300,--
- 706 Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 25,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lucius Verus sitzt l. und krönt Sohaemus, dahinter zwei Soldaten, davor ein Soldat. BMC 1102; Coh. 159; RIC 1370. **RR** Leicht korrodiert, fast vorzüglich 750,--
- Das Stück feiert die Einsetzung des Sohaemus als König in Armenien.



1,5:1



707



1,5:1



- 707 A-Aureus, 165, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf einen gestürzten Gegner. BMC 390; Calico 2185; Coh. -; RIC 545. Gutes sehr schön 3.500,--



708



1,5:1



708

- 708 AR-Denar, 165, Rom; 3,17 g. Kopf r.//Roma geht l. mit Victoria und Trophäe. BMC 380; Coh. 269; RIC 536. Sehr schön-vorzüglich 100,--



1,5:1



709



1,5:1



- 709 A-Aureus, 165/166, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria fliegt l. mit Diadem. BMC 424 var.; Calico 2207; Coh. 337; RIC 551. Fast vorzüglich 5.000,--
- Das Stück feiert den Sieg über die Parther. 165 waren Seleucia und Ktesiphon von dem General Avidius Cassius eingenommen worden.



710



711



710

- 710 AR-Didrachme, Caesarea (Cappadocia); 6,70 g. Gepanzerte Büste r.//Berg Argaios, darauf Statue. Metcalf, Conspectus 131 d; Syd. -. Sehr schön 150,--
- 711 - für Lucilla. Æ-Sesterz, Rom; 23,39 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 1167; Coh. 72; RIC 1763. Min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön 350,--





712



713



715



714



- 712 **Commodus, 177-192.** Æ-Sesterz, 183, Rom; 24,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Adlerzepter. BMC 518; Coh. 910; RIC 376. Braune Patina, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Sternberg VII, Zürich 1978, Nr. 677.
- 713 Æ-As, 183/184, Rom; 10,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC -, vergl. 543; Coh. -, vergl. 378; RIC -, vergl. 432. Leicht geglättet, sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Frank L. Kovacs, Auktion Helios Numismatik, München 2008, Nr. 299.
- 714 Æ-Sesterz, 188/189, Rom; 27,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 630; Coh. 698; RIC 529. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön 600,--  
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9224.
- 715 Æs, Kyzikos (Mysia); 6,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt l. mit Steuerruder. SNG France 5, 739. Grüne Patina, breites, fast vorzügliches Exemplar 250,--



716



717



- 716 Æs, Ephesos in Homonoia mit Sardeis; 29,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Artemis Ephesia und Kore von Sardeis stehen v. v. Franke/Nollé 355 (dies Exemplar). R Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 717 - für Divus Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 180, Rom; 25,00 g. Kopf r.//Divus sitzt r. in Elefantquadriga mit vier Mahouts. BMC 396; Coh. 95; RIC 661. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Rauch 79, Wien 2006, Nr. 2400.



718



719



720



- 718 - für Crispina. Æ-Denar, 180/183, Rom; 2,87 g. Drapierte Büste r.//Handschlag. BMC 37; Coh. 8; RIC 279. Feine Tönung, vorzüglich 300,--
- 719 Æ-As, 180/183, Rom; 15,71 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 433; Coh. 24; RIC 680. Grüne Patina, fast sehr schön 50,--
- 720 **Pertinax, 193.** Æ-Denar, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 8; Coh. 20; RIC 4 a. R Sehr schön 500,--





721



722



723



- 721 Æ-Sesterz, Rom; 22,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ops sitzt l. mit Ähren. BMC 42; Coh. 34; RIC 20.  
**R** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 750,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 403, Frankfurt am Main 2011, Nr. 937, der Auktion CNG 79, Lancaster 2008, Nr. 1128 und der Sammlung J. S. Wagner.
- 722 **Didius Julianus, 193, für Manlia Scantilla.** Æ-Sesterz, Rom; 23,15 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a.  
**RR** Grüne Patina, leicht überarbeitet, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 723 **- für Didia Clara.** Æ-Sesterz, Rom; 18,76 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 4; RIC 20.  
**RR** Braune Patina, fast sehr schön 750,--  
 Exemplar der Sammlung Henry Platt Hall, Auktion Spink, London 17. November 1950, Nr. 1664.  
 Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.



724



1,5:1



725



- 724 **Septimius Severus, 193-211.** Æ-Denar, 193, Rom; 2,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 17; Coh. 269; RIC 13.  
**R** Vorzüglich 200,--
- 725 Æ-Denar, 196/197, Rom; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 172; Coh. 592; RIC 92 a.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Stempelglänzendes Prachtexemplar 300,--



726



727



- 726 Æs, Magnesia ad Maeandrum (Ionien), *Grammateus Eutylichon*; 28,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zeus sitzt l. mit Kultbild der Artemis und Zepter. Schultz 145.  
**Von großer Seltenheit.** Hervorragendes Porträt, sehr schön 400,--
- 727 Æs, Magnesia ad Maeandrum (Ionien), *Grammateus Eutylichon*; 24,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Apollo sitzt l. mit Köcher, den l. Arm auf eine Kithara gestützt, davor Greif. Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 777, sonst wohl unediert.  
**Von großer Seltenheit. Wohl das dritte bekannte Exemplar.**  
 Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 400,--



729



728



729



- 728 - für Julia Domna. Æ-As, 196/211, Rom; 12,91 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Kornähren und Fackel, davor Altar. BMC 781; Coh. 19; RIC 870. Grüne Patina, sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1600; der Auktion Auctiones AG 29, Basel 2003, Nr. 930 und der Sammlung Albrecht Marquis de Hohenkubin, Auktion Herrmann Lanz 4, Graz 1974, Nr. 510.
- 729 - für Geta. Æs, Gordus-Julia (Lydia), Titos Flavios Stlakkios; 28,25 g. Drapierte Büste r.//Geta zu Pferde r. mit Speer, darunter gestürzter Gegner. BMC 40. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--



730



731



- 730 Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Denar, 207, Rom; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 557; Coh. 443; RIC 98. RR Herrliche Patina, sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 599.
- 731 Æ-As, 209, Rom; 9,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf einen an einer Palme befestigten Schild. BMC 175; Coh. 467; RIC 448 a. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 60,--  
Exemplar der Auktion Rauch 75, Wien 2005, Nr. 599.



732



733



734



735



- 732 Æ-Sesterz, 210/213, Rom; 21,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Caracalla und Geta reichen sich die Rechte und werden von Liber bzw. Hercules bekränzt. BMC 240; Coh. 29; RIC 508 c. Dunkle Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 258, Lancaster 2011, Nr. 417.
- 733 Æ-Denar, 212, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 47; Coh. 208; RIC 199. R Vorzüglich/fast vorzüglich 150,--
- 734 Æ-Denar, 212, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r. BMC 47; Coh. 208; RIC 199. R Vorzüglich/fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Sammlung Frank L. Kovacs, Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 324.
- 735 Æ-Sesterz, 212, Rom; 24,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria, Schild und Speer, davor sitzt Gefangener. BMC 235; Coh. 198; RIC 490 a. Grüne Patina, Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön 200,--





736



737



- 736 Æ-As, 212, Rom; 9,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant r. BMC 239; Coh. 210; RIC 495. Vorzüglich/sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Frank L. Kovacs, Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 325.

- 737 Æ-As, 212, Rom; 10,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant r. BMC 239; Coh. 210; RIC 495. Korrodiert, schön 25,--



738



739



- 738 Æ-Denar, 213/217, Rom; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 82; Coh. 606; RIC 311 b. Herrliche Patina, vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 611.

- 739 Æ-Denar, 215, Rom; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Basis. Feine Patina, vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 608.



740



741



- 740 - für Julia Domna. Æ-Antoninian, 211/217, Rom; 4,96 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Luna in Biga l. BMC 9; Coh. 106; RIC 379 a. R Vorzüglich 500,--
- 741 Æ-Antoninian, 211/217, Rom; 5,26 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Vorzüglich 100,--



742



743



744



- 742 Æ-Denar, 211/217, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r.//Diana Lucifera steht l. mit Fackel. BMC 2; Coh. 32; RIC 373 A. Vorzügliches Prachtexemplar 300,--
- 743 Æ-Denar, 211/217, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r.//Luna in Biga l. BMC 10; Coh. 105; RIC 379 c. Vorzügliches Prachtexemplar 300,--
- 744 Æ-Denar, 211/217, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r.//Julia Domna sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 12; Coh. 111; RIC 381. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 75,--  
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 585.



745



746



- 745 Æ-Sesterz, 211/217, Rom; 20,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 208; Coh. 90; RIC 585. Grüne Patina, sehr schön/schön 250,--
- 746 Æ-As, 211/217, Rom; 11,66 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vier Vestalinnen opfern über Altar vor Rundtempel, dabei zwei Kinder. BMC 232; Coh. 234; RIC 607. RR Min. korrodiert, sehr schön 150,--





748



747



748

- 747 - für Plautilla.  $\mathcal{A}$ -Denar, 202/205, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 407; Coh. 21; RIC 362. Herrliche Patina, gutes sehr schön 60,--  
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 615.

Das Stück wurde anlässlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende "propago imperi" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus, über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garantieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand der Herrschaft der Severer verbunden.

- 748 Geta, 209-212.  $\mathcal{A}$ Es, 211/212, Antiochia (Pisidia); 22,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser zu Pferde r. mit Speer. Krzyzanowska Av. XVII/Rv. 30. Dunkle Patina, sehr schön 125,--



749



750



751



752



- 749 Macrinus, 217-218.  $\mathcal{A}$ -Denar, 217, Rom; 3,52 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 38; Coh. 60 var.; RIC 22 A. Vorzüglich 300,--

- 750  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 5,04 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 7; Coh. 19 var.; RIC 63. Seltenes Nominal. Sehr schön 200,--

- 751  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 7; Coh. 19 var.; RIC 63. Seltenes Nominal. Sehr schön 200,--

- 752  $\mathcal{A}$ -Antoninian, Rom; 4,99 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Securitas sitzt l. mit Zepter, davor Altar. BMC 27; Coh. 126; RIC 95. Seltenes Nominal. Sehr schön 300,--



754



753



755



- 753  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 3,58 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 65; Coh. 23; RIC 67. Gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 629.

- 754  $\mathcal{A}$ -As, Rom; 9,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 148; Coh. 124; RIC 204. R Grüne Patina, sehr schön 150,--

- 755  $\mathcal{A}$ Es, 217, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), Legat Statius Longinus; 12,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Hermes steht l. mit Börse und Kerykeion. AMNG 1749. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Zur Datierung siehe Boteva, Dilyana, On the cursus honorum of P. Fu... Pontianus (PIR<sup>2</sup> F 496), Provincial Governor of Lower Moesia, in: ZPE 110 (1996), S. 248-252.



756



757



- 756 Æs, Nikaia (Bithynia); 15,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Elefant mit Treiber r. Waddington, Rec. gen. 555; Weiser -. **R** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 125,--
- 757 Æ-Tetradrachme, Edessa (Mesopotamia); 14,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Krantz im Schnabel, unten Schrein. Prieur 855. Sehr schön 100,--



758



759



760



761



- 758 - für Diadumenianus. Æ-Denar, Rom; 3,66 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Sehr schön 150,--
- 759 Æ-Denar, Rom; 3,87 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 84 Anm.; Coh. -; RIC 102 Anm. **Sehr seltene Variante.** Fast vorzüglich 200,--  
Auf dem Revers des Stückes ist der Kopf des Diadumenianus nach l. gerichtet. Diese Variante ist äußerst selten.
- 760 Æ-Denar, 218, Rom; 3,64 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 92; Coh. 21 var.; RIC 117. Sehr schön + 200,--
- 761 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-Denar, 218/219, Antiochia; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Galeere r. BMC 277; Coh. -; RIC 188. Sehr schön 100,--



762



763



- 762 Æ-Antoninian, 219, Rom; 4,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 99; Coh. 145; RIC 22. Feine Patina, vorzüglich 100,--
- 763 Æ-As, Rom; 14,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Elefant geht r., darüber Stern. BMC 371; Coh. 118; RIC 365. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8847.



764



765



- 764 Æ-As, Rom; 9,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Elefant geht r., darüber Stern. BMC 371; Coh. 118; RIC 365. **RR** Korrodiert, schön-sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Frank L. Kovacs, Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 336.
- 765 Æs, Nikaia (Bithynia); 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Elefant mit Treiber r. Waddington, Rec. gen. 564; Weiser -. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--





- 766 *Æs*, Anazarbos (Cilicia); 21,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Elefanten mit Treibern ziehen einen Kultwagen l., auf dem sich eine Nachbildung des Tempels des Septimius Severus befindet. Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 415 (dies Exemplar), sonst wohl unediert. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--
- 767 - für Julia Soaemias. *Æ*-Sesterz, Rom; 23,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC -, vergl. 375 ff.; Coh. 11; RIC 402. R Sehr schön 250,--



- 768 - für Julia Maesa. *AV*-Aureus, 218/222, Rom; 6,19 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 76 Anm.; Calico 3050; Coh. 37; RIC 270. Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, sehr schön 3.000,--



- 769 *Æs*, Anazarbos (Cilicia); 3,76 g. Drapierte Büste r.//Elefant steht r. SNG France 2, -; SNG Levante Suppl. 340 var.; Ziegler 351. Sehr schön 75,--
- 770 *Æs*, Anazarbos (Cilicia); 4,41 g. Drapierte Büste r.//Elefant steht r. SNG France 2, -; SNG Levante Suppl. 340; Ziegler 353. Sehr schön 75,--



- 771 - für Julia Paula. *Æ*-Denar, 219/220, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Feine Patina, fast vorzüglich 125,--
- 772 *Æ*-Denar, 219/220, Antiochia; 2,32 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 321; Coh. 16; RIC 216. Fast vorzüglich 100,--
- 773 Severus Alexander, 222-235. Probe/Sonderabschlag eines *Æ*-As, 229, Rom; 23,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter. BMC zu 581; Coh. zu 379; RIC zu 498. RR Sehr schön 1.500,--

Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's 6147, New York 1991, Nr. 848.

Im Katalog der Sammlung Hunt wird das Stück irrtümlich als "Medallic As" bezeichnet. Dieses Stück auf übermäßigem Schrötling ist korrekter als Münzprobe (Sonderabschlag) zu bezeichnen, vergl. Göbl, Antike Numismatik. Band 2, München 1978, S. 141 und Tf. 27, 308.





774



775



- 774 Æ-Sesterz, 231, Rom; 19,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 766; Coh. 424 var.; RIC 520. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 428.

- 775 Æ-Sesterz, 231, Rom; 24,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und schreibt VOT/X auf einen an einer Palme befestigten Schild. BMC 643; Coh. 567 var.; RIC 616. Braune Patina, sehr schön 75,--



776



777



778



- 776 Æs, 233/235, Colonia Ptolemais (Akko); 5,92 g. Drapierte Büste r. mit Helm, Schild und Lorbeer- kranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten, davor Kerykeion. Kadman 192. Braune Patina, schön-sehr schön 200,--
- 777 - für **Orbiana**. Æ-Denar, 225, Rom; 2,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Vorzüglich 300,--
- 778 - und **Kotys III. von Bosphorus, 228-235**. El-Stater, Jahr 525 (= 228/229); 7,41 g. Kopf r. mit Lor- beerkranz, r. Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. LV, 25 (Avers stempelgleich); MacDonald 574/2. Sehr schön 150,--



779



780



- 779 **Maximinus I. Thrax, 235-238**. Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 29,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- kranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 191; Coh. 109; RIC 90. Breiter Schrötling, braune Patina, gutes sehr schön 250,--
- 780 Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 18,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 191; Coh. 109; RIC 90. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 75,--



781



782



781



- 781 Æ-As, 236/238, Rom; 11,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 197; Coh. 110; RIC 92. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich 300,--
- 782 - für **Diva Paulina**. Æ-Denar, Rom; 2,41 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. R Etwas Belag auf dem Revers, vorzüglich 600,--



784



783



784



- 783 **AR**-Denar, Rom; 2,90 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. **R** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 784 **AE**-Sesterz, Rom; 19,39 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3. **R** Grüne Patina, sehr schön 400,--



785



786



- 785 - für **Maximus**. **AR**-Denar, 236/238, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Feine Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--
- 786 **AR**-Denar, 236/238, Rom; 2,63 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Fast vorzüglich 200,--



787



788



- 787 **AE**-Sesterz, 236/238, Rom; 16,72 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 204; Coh. 7; RIC 11. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--
- 788 **Gordianus II. Africanus, 238**. **AE**-Sesterz, 238, Rom; 15,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 23; Coh. 9; RIC 5. **RR** Grünbraune Patina, fast sehr schön 600,--



789



790



789

- 789 **Balbinus, 238**. **AR**-Denar, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Sehr schön 200,--
- 790 **AE**-Sesterz, Rom; 19,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Balbinus, Pupienus und Gordianus III. sitzen l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas l. mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus r. BMC 5; Coh. 13; RIC 14. **RR** Grüne Patina, sehr schön 2.500,--



1,5:1



791



1,5:1



- 791 **Gordianus III., 238-244**. **AV**-Aureus, 240, Rom; 4,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. Calico 3216; Coh. 209 var.; RIC 43. Sehr schön 2.000,--





1,5:1



792



1,5:1



- 792 **AV-Aureus**, 241/243, Rom; 5,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Zepter und Blitz. Calico 3200; Coh. 108; RIC 99.

Winz. Kratzer, sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich

3.000,--



793



- 793 **Æs**, Tarsos (Cilicia); 24,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Der Philosoph Antipatros steht v. v., Kopf l., mit erhobener Rechten. BMC -; SNG France 2, -; SNG Levante -.

**Von größter Seltenheit.** Braune Patina, schön-sehr schön

500,--

Antipatros war ein berühmter Sohn der Stadt Tarsos. Um 140 v. Chr. wurde er zum Oberhaupt der stoischen Schule in Athen. 130/129 v. Chr. nahm er sich das Leben.



794



795



796



- 794 **AR-Didrachme**, Jahr 4 (= 240/241), Caesarea (Cappadocia); 4,87 g. Drapierte Büste r.//Berg Argaios. Sydenham -.

**R** Sehr schön/vorzüglich

200,--

- 795 **- und Tranquillina.** Æ-4 Assaria, Anchialos (Thracia); 13,04 g. Beider Büsten einander gegenüber// Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. AMNG 678; Varbanov 691.

Sehr schön

100,--

- 796 **Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 247, Rom; 18,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 138; RIC 150 a.

Braune Patina, sehr schön

60,--



797



798



- 797 **AR-Antoninian**, 248, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l. Coh. 17; RIC 58.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

125,--

Exemplar der Auktion Manhattan Sale 1, New York 2010, Nr. 424.

- 798 **AR-Antoninian**, 248, Rom; 4,04 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l. Coh. 17; RIC 58.

Vorzüglich

100,--





799



800



- 799 **Æ-Antoninian, 248, Antiochia; 3,68 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l.**  
Coh. -; RIC -. **RR Vorzüglich** 200,--  
Exemplar der Auktion Manhattan Sale 1, New York 2010, Nr. 423.
- 800 **Æ-Antoninian, 248, Antiochia; 4,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l.**  
Coh. -; RIC -. **RR Vorzüglich** 200,--



802



801



803



- 801 **- für Divus Marinus. Æs, Philippopolis (Arabia); 7,13 g. Drapierte Büste r., darunter steht Adler r.//**  
Roma steht l. mit Patera und Speer, zu ihren Füßen Schild. Spijkerman 2. **RR Braune Patina, schön-sehr schön** 750,--  
Marinus war der Vater des Philippus I. Es ist nicht verwunderlich, daß in der Provinz Arabia für ihn geprägt wurde,  
stammte doch Pilippus I. aus dieser Gegend (daher auch der Beiname Arabs).
- 802 **- für Otacilia Severa. Æ-Sesterz, Rom; 19,95 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit**  
Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 10; RIC 203 a. **Braune Patina, sehr schön** 125,--
- 803 **- und Philippus II. Æ-8 Assaria, 249, Antiochia (Syria); 15,08 g. Drapierte Büsten des Philippus I. mit**  
Lorbeerkrantz und des Philippus II. mit Strahlenbinde einander gegenüber//Drapierte Büste der Tyche r.  
mit Schleier und Mauerkrone, darüber Widder r. **Gutes sehr schön** 200,--



1,5:1



804



1,5:1



- 804 **Philippus II., 246-249. Æ-Antoninian, 248, Antiochia; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//**  
Elefant mit Mahout l. Coh. -; Göbl, NZ 83 (1969), Tf. XXVII, 1025; RIC -. **Prachtexemplar. Vorzügliches Prachtexemplar** 200,--



805



806



- 805 **Æ-Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 11,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler r.**  
mit Kranz. McAlee 1042; Prieur 474. **Sehr schön** 50,--
- 806 **Traianus Decius, 249-251. Æ-Tetradrachme, 250/251, Antiochia (Syria); 11,88 g. Drapierte Büste r.**  
mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1125 g; Prieur 589.  
Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 50,--



807



808



- 807 - für **Hostilianus**. Æ-Sesterz, 251, Rom; 14,62 g. Drapierte Büste r.//Apollo sitzt l. mit Zweig und Lyra. Coh. 31; RIC 215 a. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 331.
- 808 **Trebonianus Gallus, 251-253**. Æ-Sesterz, Rom; 23,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht r. mit Patera und Schlange. Coh. 115; RIC 121 a. Sehr schön/fast sehr schön 75,--



809



810



- 809 B-Tetradrachme, 252/253, Antiochia; 11,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l., Kopf r., mit Krantz im Schnabel. McAlee 1177 a; Prieur 672. Sehr schön 50,--
- 810 **Aemilianus, 253, für Cornelia Supera**. Æs, Parion (Mysia); 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Asklepios sitzt r. und untersucht den Huf eines Stieres. Vagi 2261. Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön 600,--



811



- 811 **Valerianus, 253-260**. Æ-11 Assaria, Side (Pamphylia); 18,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Tyche sitzt l. mit Nike und Prora. BMC -, vergl. 98 (Preisurne statt Nike); Mionnet -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -, RR Leicht korrodiert, gutes sehr schön 250,--



812



813



814



- 812 - für **Diva Mariniana**. Æ-Antoninian, Rom; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem auf Mondsichel//Pfau. MIR 212 b; RIC 3. R Sehr schön + 100,--
- 813 Æ-Antoninian, Rom; 3,69 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau. MIR 216 b; RIC 3. R Sehr schön 100,--
- 814 Æ-Antoninian, Viminacium; 3,44 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Fast vorzüglich 200,--



1,5:1



815



1,5:1



- 815 **Gallienus, 253-268**. A-Aureus, 253/254, Rom, 1. Emission; 3,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 3515; Coh. -; MIR 25 p; RIC 76 E. R Winz. Schürfstellen, vorzüglich 3.500,--





816



817



818



- 816 Æ-As, 260/261, Rom, 6. Emission; 7,03 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. MIR 439 c; RIC 426. Braune Patina, gutes sehr schön 200,--
- 817 Æs, Alexandria (Troas); 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pferd weidet r. Bellinger, Troy A 451. Fast vorzüglich 100,--
- 818 Æs, Alexandria (Troas); 5,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Wölfin r. säugt Romulus und Remus. Bellinger, Troy A 459. Fast vorzüglich 75,--



1,5:1



819



1,5:1

- 819 - für Salonina. A-Aureus, 253/260, Rom; 2,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas sitzt l. mit Zepter, davor zwei Kinder. Calico 3677; MIR 229; RIC 11. RR Starke Druckstelle, sonst fast vorzüglich 10.000,--



820



- 820 Postumus, 260-268. B-Antoninian, 260, Colonia, 1. Emission; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Flußgott Rhenus lagert l. mit Stab und Schilfrohr, die Linke auf einen Krug gestützt, davor Schiffsheck. Elmer -; RIC -; Zschucke 105. R Sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 694.



1,5:1



821



1,5:1

- 821 A-Aureus, 261, Colonia; 3,78 g. IMP C POSTV-MVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ORIENS Sol in Quadriga l. mit ergobener Rechten und Blitz, im Abschnitt AVG. Calico 3749; Coh. -; Elmer -; RIC -; Schulte 18 A. Von größter Seltenheit. Druckstelle, sonst gutes sehr schön/vorzüglich 25.000,--



822



- 822 B-Antoninian, 264, Colonia, 12. Emission; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht l. mit Schild und Speer. Elmer 389; RIC 312; Zschucke 146. R Etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 200,--





3:1



823



- 823 *AV*-Aureus, 266, Colonia; 6,20 g. POSTVMVS PIVS FELIX AVG Köpfe des Postumus mit Lorbeerkrantz, l. drapiert, und des Hercules mit Lorbeerkrantz nebeneinander r.//FELICITAS AVG Drapierte Büsten der Victoria mit Kranz und der Felicitas mit Zweig nebeneinander r. Calico 3720 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 45; Elmer 452; RIC 267; Schulte 109 d (dies Exemplar).

**Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, vorzüglich

75.000,--

Exemplar der Sammlung R. Jameson, Nr. 271 und der Sammlung du Chastel, Nr. 563.

Das interessante Stück gehört zu einer Emission von Aurei, auf denen Postumus sein persönliches Pantheon vorstellt. Anlaß für die Prägung war möglicherweise die erfolgreiche Abwehr eines Angriffes des Gallienus.



824



825



- 824 *B*-Antoninian, 267, Colonia, 18. Emission; 2,69 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l., Kopf r., mit Blitz und Zepter, im Feld C-A. Elmer 570; RIC 311; Zschucke 169.

**Von großer Seltenheit.** Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 751.

Das CA steht für C(olonia) A(grippinensium), also Köln.

- 825 **Marius, 269.** *Æ*-Antoninian, Treveri; 2,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 637; RIC 17; Zschucke 249.

Gutes sehr schön

200,--



826



1,5:1



826

- 826 **Aurelianus, 270-275.** *AV*-Aureus, 271/272, Mediolanum, 3. Emission; 4,03 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Standarte, davor Gefangener. Calico 4048; CBN 429 ff.; Coh. 269; Estiot, Aurelien (1999), 60; MIR 127 q (Rom); RIC 15 und 182.

**R** Rand gedrückt, sehr schön

1.500,--



- 827 **Vabalathus, 271-272.** Æ-Antoninian, Ende 271/Anfang 272, Antiochia, 2. Emission; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Stern. MIR 357; RIC 6. RR Etwas korrodiert, sehr schön

600,--

Nach dem Tod des Odaenathus übernahm seine Witwe Zenobia für ihren Sohn Vabalathus die Macht in Palmyra. 269 begannen die Palmyrener ihre Macht auszuweiten: die Truppen marschierten nach Süden, wo sie in Bostra den Tempel des Jupiter Hammon zerstörten, gewannen die Kontrolle über Antiochia und drangen nach Ägypten vor, wo der palmyrenische General Zabdas von dem Ägypter Timagenes unterstützt wurde. Eine Ursache für die ägyptische Unterstützung der palmyrenischen Sache mag in der Propaganda des Vabalathus zu finden sein, der eine Abstammung der Zenobia von den Ptolemäern proklamierte und daher Alexandria als Stadt seiner Ahnen bezeichnete (Siehe Parsons, P. J., A Proclamation of Vabalathus?, Chron. d'Ég. 42 (1967), S. 397 ff.). Der Präfekt von Ägypten unterlag nach anfänglichen Erfolgen rasch. Dem Gegenschlag Aurelians hatte Zenobia wenig entgegenzusetzen: in der Schlacht bei Immae wurde der eigentlich überlegenen palmyrenischen Reiterei die schwere Panzerung in der sengenden Sonne zum Verhängnis, die römischen Truppen errangen einen glänzenden Sieg und konnten schließlich nach Palmyra vorstoßen und dort Zenobia und Vabalathus gefangennehmen. Zenobia wurde wahrscheinlich nach Rom gebracht und dort im Triumphzug Aurelians gezeigt (vergl. HA Trig. Tyr. 30.27), starb aber möglicherweise auch auf dem Weg nach Rom (siehe u. a. Eutrop. 9.13.2). Vabalathus starb wahrscheinlich auf dem Weg nach Rom (Zosimos 1.61.1).



- 828 **Zenobia, 270-272.** Æ-Tetradrachme, Jahr 5 (= 272), Alexandria (Aegyptus); 9,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Drapierte Büste der Selene r., davor Mondsichel. Dattari 5513; Geissen -; Kampmann/Ganschow 108.4 und 108.5. Sehr schön

1.000,--

Ursula Kampmann und Thomas Ganschow führen für ihre Nr. 108.5 (= Dattari 5513) die Averslegende CEITIMIA ZHNOBIA CEB an, übernehmen hier allerdings die irrierte Lesung aus Dattaris Katalog von 1901. Die korrekte Lesung CEITIM ZH - NOBIA CEB geht klar aus der Abbildung bei Dattari/Savio, Pl. 279, 5513 hervor. Somit gilt: Kampmann/Ganschow 108.4 = Kampmann/Ganschow 108.5.

Nach dem Tod des Odaenathus übernahm seine Witwe Zenobia für ihren Sohn Vabalathus die Macht in Palmyra. 269 begannen die Palmyrener ihre Macht auszuweiten: die Truppen marschierten nach Süden, wo sie in Bostra den Tempel des Jupiter Hammon zerstörten, gewannen die Kontrolle über Antiochia und drangen nach Ägypten vor, wo der palmyrenische General Zabdas von dem Ägypter Timagenes unterstützt wurde. Eine Ursache für die ägyptische Unterstützung der palmyrenischen Sache mag in der Propaganda des Vabalathus zu finden sein, der eine Abstammung der Zenobia von den Ptolemäern proklamierte und daher Alexandria als Stadt seiner Ahnen bezeichnete (Siehe Parsons, P. J., A Proclamation of Vabalathus?, Chron. d'Ég. 42 (1967), S. 397 ff.). Der Präfekt von Ägypten unterlag nach anfänglichen Erfolgen rasch. Dem Gegenschlag Aurelians hatte Zenobia wenig entgegenzusetzen: in der Schlacht bei Immae wurde der eigentlich überlegenen palmyrenischen Reiterei die schwere Panzerung in der sengenden Sonne zum Verhängnis, die römischen Truppen errangen einen glänzenden Sieg und konnten schließlich nach Palmyra vorstoßen und dort Zenobia und Vabalathus gefangennehmen. Zenobia wurde wahrscheinlich nach Rom gebracht und dort im Triumphzug Aurelians gezeigt (vergl. HA Trig. Tyr. 30.27), starb aber möglicherweise auch auf dem Weg nach Rom (siehe u. a. Eutrop. 9.13.2).



- 829 **Tacitus, 275-276.** AV-Aureus, 275/276, Siscia; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Calico 4088; CBN S. 366; Estiot, L'or romain, 61 a; RIC 174. R Gestopftes Loch, schön-sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG, Luzern 1951, Nr. 261.



1,5:1



830



1,5:1

- 830 **Saturninus, 281, für Probus.** *AV*-Aureus, 281, Antiochia; 6,00 g. Drapierte Büste des Probus r. mit Lorbeerkrantz//VICTORIAE Victoria in Biga r., im Abschnitt AVGG (sic!). Calico 4233 (Probus); Coh. -; Estiot, *Le tyran Saturninus*, S. 232, 1; Pink, *Aufbau* S. 40, Anm. 3; RIC 919 (Probus).

**Von größter Seltenheit. Die 6. bekannte Münze des Saturninus.** Gelocht, sehr schön

10.000,--

Im Reversstempel wurde das zweite G von AVGG nachträglich, also bewußt hinzugefügt. Es handelt sich somit nicht um einen Fehler des Stempelschneiders. Einen zweiten, von Probus anerkannten Augustus gab es in dessen Regierungszeit nicht. Wer ist also der zweite auf dem Revers erwähnte Augustus, und warum wird er auf einer Münze des Probus erwähnt?

Die Erklärung liefert Sarah B. Pomeroy (*The Revolt of Saturninus*, in: *Schweizer Münzblätter* 19 (1969), S. 54-56.): Das Stück wurde während der Usurpation des Saturninus geprägt, der (wohl aufgrund seiner u. a. von Zosimos bezeugten Freundschaft mit Probus) hoffte, als Mitregent anerkannt zu werden. Sylviane Estiot bestätigt dies in ihrer sehr ausführlichen Untersuchung der Münzprägung des Saturninus (Estiot, Sylviane, *Le tyran Saturninus: Le dossier numismatique*, in: Bonamente/Paschoud (Hrsg.), *Historiae Augustae Colloquium Perusinum*, Bari 2002, S. 209-241) und vergleicht das Vorgehen des Saturninus mit dem des Vabalathus (der zunächst auch Aurelian auf seine Münzen setzte) oder Carausius, der sich auch in seiner Münzprägung zunächst Diocletianus und Maximianus als Kollege empfahl.

Aufgrund der sehr ausführlichen Untersuchung von Sylviane Estiot ist gesichert, daß es sich bei der vorliegenden Münze um eine Prägung des Saturninus handelt. Es handelt sich um die 6. bekannte Münze dieses Usurpators und damit um eine der ganz großen Seltenheiten der römischen Numismatik.



831



1,5:1



832



- 831 **Carus, 282-283, für Carinus.** *AR*-Antoninian, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 74; RIC 155.

Fast vorzügliches Exemplar mit etwas Silbersud

100,--

- 832 **Carinus, 283-285, für Divus Nigrinianus.** *AE*-Antoninian, Rom; 3,85 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472.

**RR** Sehr schön

750,--

Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.



833



1,5:1



834



- 833 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *AR*-Argenteus, 296/305, Carthago; 2,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Africa steht l. mit Standarte und dem Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe. RIC 14 b.

**R** Unbedeutender Schrötlingsriß, sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Sammlung White Mountain, Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 1521; der Auktion Münzen und Medaillen AG 13, Basel 1954, Nr. 393 und der Sammlung Mazzini, Nr. 26.

- 834 **Maxentius, 306-312, für Divus Romulus.** *AE*-Follis, 308/310, Rom; 6,40 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 207.

**R** Gutes sehr schön

250,--

Möglicherweise ist das auf dieser und der folgenden Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.





1,5:1



835



1,5:1



- 835 **Licinius I., 308-324.** *AV*-Solidus, 310/315, Treveri; 4,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus, zu den Seiten Gefangene. Calico 5135 a; RIC 817 c.

**Von großer Seltenheit.** Kl. Schürfstellen und winz. Kratzer, sonst fast vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Sammlung Enrico Caruso, Auktion Canessa, Napoli 28. Juni 1923, Nr. 547.

- 836 *AE*-Follis, 320, Aquileia, 2. Offizin; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standarte, darunter sitzen zwei Gefangene. RIC 50.

Sehr schön

10,--



1,5:1



837



1,5:1



- 837 **Constantinus I., 306-337.** *AV*-Solidus, 310/313, Treveri; 4,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VIC/TOR/I A/AVG auf einen auf einem Cippus ruhenden Schild. RIC 821.

**R** Sehr schön

2.000,--



838



839



838

- 838 *AE*-Follis, 327/328, Constantinopolis; 3,04 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 23.

**R** Fast vorzüglich/vorzüglich

75,--

- 839 *AR*-1/3 Siliqua, 330, Constantinopolis; 0,82 g. Drapierte Frauenbüste r. mit Diadem//K. Bendall, S., Some comments on the anonymous Silver Coinage of the fourth to sixth Centuries A.D., in: RN 158 (2002), Typ 5 b.

**RR** Korrodiert, sehr schön

200,--



1,5:1



840



1,5:1



- 840 *AV*-Solidus, 335, Constantinopolis; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/XX/XX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 108.

**RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar

6.000,--



841



842



- 841 **- für Constantinus II.** *AE*-Follis, 319, Thessalonica, 2. Offizin; 2,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus auf dem Plan eines römischen Lagers (?). RIC 71. **RR** Schön-sehr schön

150,--

- 842 **- für Fausta.** *AE*-Follis, 327 (?), Antiochia, 10. Offizin; 3,51 g. Drapierte Büste r.//Securitas steht l. mit Zweig. RIC -, vergl. 82 (Revers)/76 (Avers).

**Von größter Seltenheit.** Sehr schön

200,--



1,5:1



843



1,5:1



- 843 **Constans, 337-350.** *AV*-Solidus, 340/350, Aquileia; 4,42 g. In Kranz: Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//In Kranz: Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. Paolucci/Zub 377; RIC 45. **R** Vorzüglich 2.500,--



844



845



- 844 *AV*-Solidus, 342/343, Treveri; 4,62 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 124. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 600,--
- 845 *AV*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--



846



847



- 846 **Constantius II., 337-361.** *AV*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 132. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, Schürfstelle auf dem Revers, vorzüglich 750,--
- 847 *AV*-Solidus, 355/361, Siscia; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen einander gegenüber und halten Schild mit VOT/XXXV/MVLT/XXXX. RIC 358. **RR** Graffito auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



1,5:1



848



1,5:1



- 848 *AV*-Semissis, Treveri; 2,07 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Depeyrot 6/5; RIC vergl. 139 (irrtümliche Beschreibung?). **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, kl. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--



849



850



- 849 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *AV*-Solidus, 361/363, Antiochia, 6. Offizin; 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 201. **RR** Graffiti auf dem Avers, leicht beschnitten, sehr schön 1.250,--
- 850 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 364/367, Arelate; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 1 b. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--





851



852



- 851 *A*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 6. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Gutes sehr schön 500,--
- 852 *A*-Solidus, 364/367, Antiochia, 1. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. Winz. Kratzer, vorzüglich 500,--



853



1,5:1



854



- 853 *A*-Solidus, 364/367, Antiochia, 3. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, l. Christogramm. RIC 2 a. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön/gutes sehr schön 250,--
- 854 *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. Depeyrot 22/1; RIC 14 a. R Fast vorzüglich 750,--



855



856



- 855 *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. Gutes sehr schön 500,--
- 856 *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. Vorzüglich 1.000,--



857



1,5:1



858



- 857 **Valens, 364-378.** *A*-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,30 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Kaiser steht v. v., Kopf r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 3 b. RR Kl. Kratzer, sehr schön 500,--
- 858 *A*-Solidus, 364/367, Nicomedia; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Fast vorzüglich 600,--



859



860



- 859 *A*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 5. Offizin; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 860 *A*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--





861



862



- 861 *AV-Solidus*, 364/367, Antiochia, 8. Offizin; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Sehr schön 200,--
- 862 *AV-Solidus* 367/375, Treveri; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 14 b. R Fast vorzüglich 750,--



863



864



- 863 *AV-Solidus*, 367/375, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 e. Winz. Kratzer auf dem Avers, sonst gutes vorzüglich 1.000,--
- 864 *AV-Solidus*, 375/378, Treveri; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 a. Vorzüglich 1.000,--



3:1



865



- 865 **Procopius, 365-366.** *AV-Solidus*, 365/366, Constantinopolis; 4,49 g. D N PROCO-PIVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Perladiadem//REPARATI - O FEL TEMP Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Speer und Schild. RIC 2 a. **Von größter Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 40.000,--  
Exemplar der Auktion Ciani-Vinchon, Versailles 1955, Nr. 476.

Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg Julians. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde Procopius von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.



866



867



- 866 **Gratianus, 367-383.** *AV-Solidus*, 367/375, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 f. Fast vorzüglich 750,--
- 867 *AV-Solidus*, 375/378, Treveri; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 c. Vorzüglich 1.250,--



868



869



- 868 *AV*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 c. Vorzüglich 1.250,--
- 869 *AV*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Vorzüglich 1.250,--



870



871



- 870 *AV*-Solidus, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 d. Winz. Schürfstelle auf dem Revers, vorzüglich 800,--  
Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1845 und der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 710.  
Zur Münzstätte siehe Depeyrot, S. 185.
- 871 **Valentinianus II., 375-392.** *AV*-Solidus, 378/383, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 49 c. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich/Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



872



1,5:1



- 872 *AV*-Solidus, 378/383, Mediolanum; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 c. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



1,5:1



873



1,5:1



- 873 *AV*-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 b (ohne diese Offizin). RR Fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Sternberg 22, Zürich 1989, Nr. 390.



874



875



- 874 *AV*-Solidus, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 e. Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.000,--  
Zur Münzstätte siehe Depeyrot, S. 185.
- 875 *AV*-Solidus, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 e. Vorzügliches Prachtexemplar 800,--  
Zur Münzstätte siehe Depeyrot, S. 185.





877



876



877



- 876 *AV*-Semissis, 383/388, Constantinopolis; 2,23 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/V/MVL/X auf Schild. RIC 73 a. **RR** Leicht gewellt, kl. Druckstelle, sehr schön 300,--
- 877 *AV*-Solidus, 388/392, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 90 a. Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--



878



879



880



- 878 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 d. **RR** Prüfstellung am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--  
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 733.
- 879 *AV*-Solidus, 379/383, Aquileia; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. Paolucci/Zub 774; RIC 21 c. **RR** Vorzüglich 1.000,--
- 880 *AV*-Solidus, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 f. Vorzüglich 750,--  
Zur Münzstätte siehe Depeyrot, S. 185.



1,5:1



881



1,5:1

- 881 **Magnus Maximus, 383-388.** *AV*-Solidus, unbestimmte Münzstätte "AVG"; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 2 b (unter Londinium-Augusta). **Von großer Seltenheit.** Fast vorzügliches Exemplar 5.000,--  
Die Münzstätte "AVG" ist mit Augusta/Londinium (London), Augustodunum (Autun) und Augustomagus (Senlis) identifiziert worden. Keine dieser Zuweisungen ist gänzlich unproblematisch, am unwahrscheinlichsten erscheint uns die Zuweisung nach Londinium. Zur Diskussion siehe Fuentes, Nicholas, London/Augusta - a rejoinder, in: London Archaeologist Vol. 6, No. 12 (1991), S. 333 ff.



1,5:1



882



1,5:1



- 882 *AV*-Solidus, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76. **RR** Vorzüglich/fast vorzüglich 5.000,--





- 883 **A**-Solidus, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76. **RR** Vorzüglich 5.000,--



- 884 **A**-Solidus, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76. **RR** Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 5.000,--



- 885 **A**-Solidus, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 77 b. **RR** Prüfstelle am Rand, vorzüglich 4.000,--



- 886 **A**-Siliqua, Treveri; 2,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. **RR** Vorzüglich 150,--

- 887 **Flavius Victor, 387-388.** **A**-Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,87 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b. **RR** Breiter Schrötling, attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 1.000,--



- 888 **Arcadius, 383-408.** **A**-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205. Winz. Kratzer, vorzüglich 600,--

- 889 **A**-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 781.



890



891



- 890 **Honorius, 393-423.** *AV*-Solidus, 395/397, Sirmium; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 2.

R Schrötlingsriß, fast vorzüglich

750,--

- 891 *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1206.

Henkelspur, sehr schön

200,--



892



893



- 892 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1287.

Kl. Kratzer, sonst vorzüglich

500,--

- 893 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1287.

Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön +

400,--



894



895



894



- 894 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1287.

Sehr schön

350,--

- 895 *AV*-Tremissis, 402/406, Ravenna; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1289.

R Kratzer auf dem Avers, sehr schön

150,--



896



897



- 896 *AV*-Solidus, 404/408, Rom; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1252.

R Vorzüglich

1.500,--

- 897 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 201.

R Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

250,--



1,5:1



898



1,5:1



- 898 **Constantinus III., 407-411.** *AV*-Solidus, 407/408, Lugdunum; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten-diadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1506.

RR Kl. Kratzer, min. gewellt, leicht beschnitten, sonst fast vorzüglich

3.500,--

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangen genommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.





899



900



- 899 **Theodosius II., 402-450.** *AV*-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepher und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 31. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich 350,--
- 900 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepher und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 202. Vorzüglich 500,--



901



902



903



- 901 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepher, dahinter Stern. RIC 257. Graffiti auf dem Avers, gutes sehr schön 250,--
- 902 *AV*-Tremissis, 430/440, Constantinopolis; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 278. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 125,--
- 903 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepher, l. Stern. RIC 292. Fast vorzüglich 300,--



904



905



1,5:1



905



904

- 904 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepher, l. Stern. RIC 320 var. (Averslegende T 4 statt T 3). Fast vorzüglich 300,--
- 905 - für **Aelia Pulcheria.** *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,04 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Kreuz in Kranz. RIC 334. **RR** Leicht gewellt, etwas beschnitten, sehr schön 300,--



906



1,5:1



906



907



1,5:1



907

- 906 **Valentinianus III., 425-455.** *AV*-Tremissis, 430/455, Mediolanum; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2029. **RR** Schürfstellen, min. gewellt, sonst gutes sehr schön 200,--
- 907 *AV*-Tremissis, Rom oder Ravenna; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2061. **RR** Leicht gewellt, sehr schön 150,--



908



909



- 908 **Marcianus, 450-457.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar Exemplar der Auktion Numismatica Genevensis 6, Genf 2010, Nr. 219. 1.000,--
- 909 *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Numismatica Genevensis 6, Genf 2010, Nr. 218.





911



910



911



- 910 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 518. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
- 911 **Leo I., 457-474.** *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- Exemplar der Auktion Numismatica Genevensis 6, Genf 2010, Nr. 220.



912



914



913



- 912 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Gutes sehr schön 300,--
- 913 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 914 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. R Sehr schön 125,--



1,5:1



915



1,5:1

- 915 **Libius Severus, 461-465.** *AV*-Solidus, Mediolanum; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2723. RR Sehr schön 3.500,--
- Libius Severus, ein Lukanier, wurde von Ricimer am 19. November 461 zum Augustus erhoben. Die Macht blieb freilich in Ricimers Händen, und nach 4 Jahren bedeutungsloser Regierung starb Libius Severus, der nie durch Leo anerkannt worden war, entweder eines natürlichen Todes oder durch Gift.



916



917



- 916 **Zeno, 474-491.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--
- 917 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. Randfehler, gutes sehr schön 300,--



919



918



919



- 918 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. Sehr schön 150,--
- 919 **Basiliscus, 475-476.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003. R Sehr schön 750,--
- Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.



920



921



- 920 **Ä-Solidus**, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003. **R** Min. gewellt, sehr schön 500,--
- 921 **Ä-Solidus**, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003. **R** Fast vorzüglich 1.000,--



922



### EIN RÖMISCHER KONTORNIAT

- 922 **Æ-Kontorniat**, 355/423, Rom; 27,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, im Feld r. Beizeichen Palmzweig// Bacchus steht v. v. mit Kantharos und Thyrsos, l. zwei Bacchantinnen, r. Satyr und Mänade. Alföldi 305. **R** Grüne Patina, sehr schön 750,--

### LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 923 **Umfangreiche Sammlung römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Enthalten sind u. a. 50 Denare sowie ein breites Spektrum überwiegend reichsrömischer Prägungen, das zahlreiche verschiedene Nominale und Regenten beinhaltet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **178 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 1.500,--
- 924 **Umfangreiche Sammlung meist römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Das interessante Objekt enthält sowohl Reichs- als auch Provinzialprägungen, u. a. finden sich 25 Denare, diverse Antoniniane (darunter ein Aemilianus), ein Cistophor des Hadrianus, eine interessante Didrachme des Traianus etc. Das Objekt eignet sich sowohl als Grundstock einer Römersammlung als auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen! **118 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.500,--
- 925 **Sammlung Provinzialprägungen:** Die interessante Sammlung enthält meist Prägungen von Judaea, darunter Abila (Marcus Aurelius), 3x Caesarea Maritima (Titus mit Agrippa II., Hadrian, Marcus Aurelius), Dora (Pseudoautonom) und Tiberias (Traian). Dazu: eine syrische Provinzialprägung (RPC 4262) und eine Bronzemünze von Tarsos (seleukidisch). **8 Stück. Teils selten.** Meist sehr schön 600,--
- 926 **Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Das interessante Lot enthält elf Denare des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr., elf Antoniniane (darunter ein Postumus mit Revers Flußgott und eine Magna Urbica), ein Dupondius, drei Asse und drei Provinzialprägungen. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen. **29 Stück.** Meist sehr schön 450,--
- 927 **Sammlung Antoniniane der römischen Münzstätte Colonia Claudia Ara Agrippinensium (Köln):** Valerianus (RIC 12); Gallienus (RIC 49); Postumus (RIC 54, 58, 59, 60, 64, 75, 80, 86, 93, 299, 316, 318, 325, 329), Victorinus (RIC 109), Tetricus (Elmer 764); Tetricus II. (RIC 270). Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen. **19 Stück.** Sehr schön und besser 400,--
- 928 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält u. a. 15 Denare, diverse Antoniniane und Folles, drei alexandrinische Tetradrachmen, eine seleukidische Tetradrachme (Münzstätte Tyros) etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **67 Stück.** 1x gelocht, meist sehr schön 250,--
- 929 **Gemischtes Lot römischer, keltischer und griechischer Münzen:** Das Lot enthält einen Denar des Antoninus Pius, ein As des Claudius (geglättet), eine keltische Tetradrachme (Alexandreier, Kostial 911 ff.) sowie eine sasanidische Drachme. **4 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 930 **Lot von drei Fehlprägungen (Aversincusum) römischer Antoniniane:** Gallienus, Divus Claudius Gothicus, Victorinus. **3 Stück.** Sehr schön 200,--
- 931 **Denare der römischen Republik:** Enthalten ist u. a. Crawford 432/1, ein anonymer Denar mit Aversincusum etc. **5 Stück.** Meist sehr schön 150,--

## BYZANTINISCHE MÜNZEN



932



933



932



## BYZANZ

- 932 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 492/518, Thessalonica; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, im Feld l. und r. je ein Stern. DOC 27; Hahn, MIBE 15; Sear 30. **Von großer Seltenheit.** Rechter Stern auf dem Revers eradiert, sonst Stempelglanz 750,--
- 933 **Iustinus I., 518-527.** *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. Min. gewellt, sehr schön 75,--



934



935



- 934 **Iustinianus I., 527-565.** *AE*-Follis, Jahr 14 (=540/541), Constantinopolis, 1. Offizin; 22,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 39 a; Sear 163. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich 250,--
- 935 *AE*-Follis, Jahr 14 (= 540/541), Carthago, 6. Offizin; 21,12 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 293; Sear 261. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 400,--



936



937



938



939



- 936 *AE*-Dekanummion, Jahr 14 (= 540/541), Carthago; 6,10 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Wert. DOC 298; Sear 269. Sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön 100,--
- 937 *AE*-Follis, Jahr 15 (=541/542), Nikomedia, 2. Offizin; 20,76 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 120 b; Sear 201. Fast vorzüglich 250,--
- 938 *AE*-Follis, Jahr 16 (=542/543), Constantinopolis, 4. Offizin; 20,19 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 41 d; Sear 163. Fast vorzüglich 200,--
- 939 *AE*-Dekanummion, 547/565, Rom; 5,07 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Wert. DOC 331; Sear 308. Gutes sehr schön 100,--





- 940 *Æ*-Dekanummion, Jahr 36 (= 562/563), Ravenna; 4,10 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Wert. DOC 353; Sear 326. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 150,--
- 941 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Breiter Schrötling, min. gewellt, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 75,--
- 942 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,30 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Sehr schön 75,--



- 943 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, Ravenna; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Victoria auf Globus//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Kreuzglobus. DOC 210a; Sear 407. RR Breiter Schrötling, stempelglänzendes Prachtexemplar 4.000,--



- 944 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 b; Sear 345. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--
- 945 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 c; Sear 345. Vorzüglich 300,--



- 946 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 d; Sear 345. Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 200,--
- 947 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus, l. Stern. DOC 5 (ohne diese Offizin); Sear 346. Rostiger Aversstempel, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



- 948 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 7 c; Sear 348. Vorzüglich 400,--
- 949 *AV*-Solidus zu 22 Siliquae, Antiochia; 3,98 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 138; Sear 376. Leicht gewellt, sehr schön 200,--



950



951



952



953



- 950 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 2,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Engel sitzt r. und schreibt auf Schild, davor Christogramm, l. Stern. DOC 12; Sear 352. Min. gewellt, sehr schön 75,--
- 951 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 13; Sear 353. Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 75,--
- 952 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus zu 22 Siliquae, 579/582, Constantinopolis oder Antiochia; 4,04 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 38; Sear 446. **RR** Sehr schön + 300,--
- 953 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Tremissis, Ravenna; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 287; Sear 592. **RR** Graffiti auf dem Revers, gutes sehr schön 150,--



954



955



- 954 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogramstab und Kreuzglobus. DOC 5 e; Sear 618. Vorzüglich 200,--
- 955 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogramstab und Kreuzglobus. DOC 10 g; Sear 620. Sehr schön 150,--



956



956



957

- 956 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731. Fast vorzüglich 200,--
- 957 *Æ*-Follis, 620, sizilische Münzstätte; 15,15 g. Gegenstempel auf einem Follis des Iustinianus I.: Büste v. v. und Heraclius-Monogramm//SCL. DOC 241; Sear 882. Grüne Patina, sehr schön 150,--



1,5:1



958



1,5:1



- 958 **- und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v. mit verzierten Kronen//Kreuz auf drei Stufen. DOC 8 e; Sear 734. **Hochinteressante, in der Münzstätte korrigierte Fehlprägung.** Fast stempelglänzendes Prachtexemplar. 750,--
- Bei dem außerordentlich gut erhaltenen Stück hatte zunächst die Vorderseite einer am Reversstempel hängengebliebenen Münze als Reversstempel gedient, der Revers zeigte also ein Aversincusum, das noch zum Teil sichtbar ist. In der Münzstätte wurde der Fehler bemerkt und das Stück neu geprägt.



959



960



959

- 959 *Æ*-Follis, 616/617, Seleucia Isauriae, 2. Offizin; 11,06 g. Zwei Kaiser stehen v. v.//Wert. DOC 181 b; Sear 845. **RR** Sehr schön

125,--

- 960 *Æ*-1/2 Follis, 625/626, Ravenna; 3,00 g. Beider Büsten v. v.//Wert. DOC S. 241; Sear 921. **RR** Grüne Patina, Avers leicht korrodiert, fast vorzüglich

300,--



961



962



- 961 - mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,40 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 d; Sear 764.

Doppelschlag, Graffito auf dem Revers, sehr schön

350,--

- 962 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,44 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 f; Sear 770. Fast vorzüglich

150,--



1,5:1



963



1,5:1

- 963 **Constans II., 641-668.** *AR*-Hexagramm, 642/647, Constantinopolis; 6,57 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz über Globus auf drei Stufen. DOC 4 (Heraclonas); Sear 988.

**Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich

2.000,--



2:1



964



2:1

- 964 *AR*-1/8 Siliqua, 650/668, Rom; 0,24 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus (?)//RM zwischen Kreuz und Stern. DOC vergl. 192; Sear vergl. 1125 b.

**Von großer Seltenheit.** Feine Patina, Randausbruch, fast vorzüglich

1.500,--



965



- 965 *Æ*-Follis, 11. Indiktion (= 652/653), Syrakus; 4,13 g. Kaiser steht v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Wert. DOC 179; Sear 1108.

Überprägungsspuren, vorzüglich

150,--





966



967



- 966 Æ-Dekanummion, 4. Indiktion (= 660/661), Syrakus; 3,09 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Wert. DOC -; Sear 1115 A. 150,--

- 967 - mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 659/661, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,25 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus zwischen zwei Prinzen. DOC 29 g; Sear 963. 200,--  
Leicht beschnitten, vorzüglich



968



969



- 968 Constantinus IV., 668-685. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Min. gewellt, gutes sehr schön 100,--

- 969 - mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,18 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 b; Sear 1154. 150,--  
Leicht beschnitten, sehr schön



970



971



- 970 AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz zwischen zwei Prinzen. DOC 10 c; Sear 1156. 150,--  
Sehr schön

- 971 Tiberius III., 698-705. AV-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 1360. 500,--  
R Prägeschwäche, fast vorzüglich

697 begleitete Apsimaros den Patrikios Johannes, der das vom Kaliphen Abd al-Malik eroberte Nordafrika zurückgewinnen sollte. Nach der Ermordung des Johannes wurde Apsimaros als Tiberius III. zum Kaiser ausgerufen. Er brach den Feldzug ab, kehrte nach Constantinopolis zurück, belagerte die Hauptstadt und konnte 698 Leontius absetzen. 705 kehrte Iustinianus II. an die Macht zurück und ließ Leontius und Tiberius III. hinrichten.



972



973



- 972 AV-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 d; Sear 1360. 500,--  
R Prägeschwäche, fast vorzüglich

- 973 AV-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1360. 1.000,--  
Vorzüglich



1,5:1



974



1,5:1



- 974 Iustinianus II., 2. Regierung 705-711. AV-Solidus, 705, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf drei Stufen und Kreuz auf Globus mit der Aufschrift PAX. DOC 1; Sear 1413. 6.000,--  
RR Vorzügliches Prachtexemplar

Als Iustinianus II., der sich in Cherson im Exil befand, nach Constantinopel geschafft werden sollte, floh er zu den Khazaren und heiratete die Tochter des Khans. Der Khan wollte dennoch einem Wunsch des Tiberius III. nach Auslieferung des Iustinianus II. nachkommen - dieser floh erneut, diesmal zu den Bulgaren, mit deren Unterstützung er 705 den Thron wiedererlangte. 711 revoltierte ein gegen Cherson gesandtes Heer, Iustinianus II. floh nach Kleinasien, fand dort aber keine Unterstützung und wurde gefangen und enthauptet.



- 975 **Constantinus V., 741-775, und Leo IV.** A-Solidus, 773/775, Constantinopolis; 4,38 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2; Sear 1551. Sehr schön + 400,--
- 976 A-Solidus, 773/775, Constantinopolis; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2; Sear 1551. Sehr schön 300,--
- 977 A-Solidus, 773/775, Constantinopolis; 3,81 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2; Sear 1551. Beschnitten, fast vorzüglich 250,--



- 978 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** A-Solidus, 776/780, Constantinopolis; 4,39 g. Beide Kaiser sitzen v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 2; Sear 1584. R Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



- 979 **Nicephorus I., 802-811, und Stauracius.** A-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1604. R Vorzüglich + 3.000,--



- 980 A-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1604. R Prägeschwäche, vorzüglich 1.500,--



- 981 **Michael II., 820-829, und Theophilus.** A-Solidus, Syrakus; 3,88 g. Büste v. v. mit Kreuz//Büste v. v. mit Kreuzglobus. DOC 14; Sear 1645. Vorzügliches Prachtexemplar 800,--





982



983



984



- 982 **Basilius I., 867-886, und Constantinus.** *AR*-Miliareseon, 868/879, Constantinopolis; 2,40 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Min. gewellt, fast vorzüglich 200,--
- 983 **Constantinus VII., 913-959, und Zoe.** *AE*-Follis, 914/919, Constantinopolis; 7,93 g. Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 22; Sear 1758. Vorzüglich/sehr schön 125,--
- 984 **Johannes I., 969-976.** *AR*-Miliareseon, Constantinopolis, 2,48 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Sehr schön 100,--



986



985



986



- 985 **Basilius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** *AV*-Histamenon, 977/989, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2 g; Sear 1796. Sehr schön 300,--
- 986 *AE*-Follis, Constantinopolis; 14,99 g. Büste Christi v. v.//Schrift. DOC Anonymous Folles Class A2, Var. 19; Sear 1813. Vorzüglich 200,--



987



988



- 987 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,14 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Leicht beschnitten, sehr schön 250,--
- 988 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Vorzüglich 600,--



989



990



- 989 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--
- 990 **Michael VII., 1071-1078.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Graffiti auf dem Avers, sehr schön 150,--





991



992



993



- 991 **AV**-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 992 **Nicephorus III., 1078-1081.** AE-Follis, Constantinopolis; 6,59 g. Christus thron v. v.//Kreuz mit achtstrahligem Stern in der Mitte, in den Winkeln C-Φ/N-Δ. DOC 9; Sear 1888. Sehr schön/vorzüglich 150,--
- 993 **Alexius I., 1081-1118.** AR-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 4,48 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 a; Sear 1905. R Prägeschwächen, vorzüglich 1.250,--



994



- 994 **Andronikos I., 1183-1185.** El-Trachy, 1183 oder 1185, Constantinopolis; 3,89 g. Maria steht betend v. v., auf der Brust Christuskopf//Kaiser steht v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, von Christus gekrönt. DOC -; Sear -; Sommer -. Von allergrößter Seltenheit. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 1.500,--

Alle bisher bekannten Elektronstücke des Kaisers zeigen ihn mit dem Labaron, dem alten Wunderbanner Constantins I. Auf diesem Stück präsentiert er jedoch statt dessen das Patriarchenkreuz.

1180 war Kaiser Manuel gestorben, und seine Witwe Maria von Antiochia übernahm die Regentschaft für den erst 12jährigen Alexios II, der mit der 8jährigen Agnes von Frankreich verheiratet wurde. Dieser fortschreitenden Latinisierung des griechischen Reiches erwuchs alsbald Widerstand. Andronikos II. zog mit einer Armee nach Konstantinopel und ließ es dort im April 1182 zu einem Massaker kommen, dem alle lateinischen Ausländer zum Opfer fielen, deren man habhaft werden konnte. 1183 ließ er sich zum Kaiser krönen, mußte aber noch im selben Jahr seine extrem nationalistische Politik aufgeben.

Das interessante Stück mit dem Patriarchenkreuz ist entweder zu Beginn der Regierung des Andronikos 1183 geprägt worden oder aber 1185 im Verlaufe des Krieges mit Wilhelm II. von Sizilien.

Uns erscheint es wahrscheinlicher, daß es sich um die letzte Prägung des Kaisers in Constantinopel handelt, da die einzigen anderen Prägungen des Kaisers, die ihn mit Patriarchenkreuz zeigen, 1185 im Verlauf des Krieges mit den Normannen in Thessalonica geprägt wurden.



995



996



- 995 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** AR-Basilikon, 1304/1320, Constantinopolis; 1,92 g. Christus thron v. v.//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Labarum. DOC 513 ff.; LPC 35; Sear 2402. Sehr schön 125,--
- 996 **Johannes V., 1341-1391, und Johannes VI.** AV-Hyperpyron, 1347/1353, Constantinopolis; 4,37 g. Maria in Mauerring, Sigla .-/A-N//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 285 (ohne diese Sigla); DOC 1193 (andere Sigla); LPC 1; Sear 2526. RR Prägeschwäche, sehr schön 400,--



997



998



- 997 **Johannes VIII., 1423-1448.** AR-1/2 Stavraton, Constantinopolis; 3,20 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v.  
DOC vergl. 1767 f.; LPC 2; Sear 2565. Sehr schön 150,--

## THESSALONICA

- 998 **Johannes Komnenos-Dukas, 1237-1244.** AE-Trachy, 1237/1242, Thessalonica; 0,99 g. St. Demetrios  
sitzt v. v.//Kaiser steht v. v. und wird von St. Demetrios gekrönt. DOC 14; Sear 2199.  
Überdurchschnittlich erhalten. RR Breites, hervorragend zentriertes, fast sehr schönes Exemplar 150,--



999



ex 1001



999

## NICAEA

- 999 **Johannes III., 1222-1254.** AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,79 g. Christus thron v. v.//Maria  
krönt Kaiser. DOC 4; Sear 2073. Graffiti, sehr schön 150,--

## LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1000 **Lot meist byzantinischer Münzen:** Enthalten sind 37 Bronzemünzen (meist byzantinische Trachea, aber  
auch Folles und Teilstücke, einige römische Bronzemünzen, eine griechische sowie eine bulgarische  
Bronzemünze), sieben römische Denare des 3. Jahrhunderts n. Chr., ein keltischer Ring sowie ein os-  
manischer Akce des Bayezid I. **46 Stück.** Schön-sehr schön 200,--
- 1001 **Tremisses:** 3x Anastasius I., 3x Justinus I. **6 Stück.** 1x starker Schrötlingsriß, schön-sehr schön 400,--

## ORIENTALISCHE MÜNZEN



1002



## CHORESMIA

- 1002 **Shram, um 650.** AR-Drachme; 4,18 g. Kopf r. mit Krone//König reitet l. Vainberg Typ ГIV.  
RR Sehr schön 250,--



1003



1004



## KUSHAN

- 1003 **Vasudeva II., 312-332-350.** AV-Stater; Kabul; 7,95 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier.  
Göbl 645. Sehr schön 400,--
- 1004 **Maiores Domus.** AV-Stater, nach 365; 7,77 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thron  
v. v. Göbl 588. Vorzüglich 400,--



1005



1006



- 1005 *AV*-Stater, nach 365; 7,72 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 594.  
Sehr schön-vorzüglich

400,--

- 1006 *AV*-Stater, nach 365; 7,75 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 601.  
Sehr schön

400,--



1007



1008



1009



- 1007 *AV*-Stater, nach 365; 7,73 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 607.  
Sehr schön

400,--

- 1008 *AV*-Stater, nach 365; 7,77 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 609.  
Sehr schön

400,--

- 1009 *AV*-Stater, nach 365; 7,74 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 609.  
Sehr schön

400,--



1010



1011



1010

### KUSHANO-SASANIDEN

- 1010 **Ohrmazd, um 360/370.** *AV*-Dinar; 7,92 g. König steht l. mit Dreizack, davor Altar//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl -. **RR** Vorzüglich

400,--

### GUPTA IN INDIEN

- 1011 **Samudragupta, 335-380.** *AV*-Stater, 7,19 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Altekarr vergl. Pl. I, 14; Mitchiner 4780. Fast sehr schön

200,--



1012



1013



### KIDARITEN IN INDIEN

- 1012 **Kidara, nach 380.** *AV*-Stater; 7,96 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl vergl. 612 ff. Sehr schön

400,--

- 1013 *AV*-Stater; 7,71 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 615. Sehr schön-vorzüglich

400,--





1014



1015



## PARAMARAS VON VIDARBHA

- |      |                                                                                      |                       |        |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------|
| 1014 | <b>Jagadeva.</b> <i>AV</i> -Pagoda, 12./13. Jahrhundert; 3,67 g. Vier Punzen//Glatt. | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 1015 | <i>AV</i> -Pagoda, 12./13. Jahrhundert; 3,67 g. Vier Punzen//Glatt.                  | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



1016



## SRI LANKA

- |      |                                                                                                     |            |        |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|
| 1016 | <b>Anonym.</b> <i>AV</i> -Kahavanu, 980/1070; 4,31 g. König sitzt r.//König steht r. Mitchiner 825. | Sehr schön | 250,-- |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|



1017



## ARABO-SASANIDEN

- |      |                                                                                                                                                                                                                                    |            |        |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|
| 1017 | <b>Umayyadische Gouverneure in Fars. Khalid bin 'Abd Allah, 692-694.</b> <i>AR</i> -Drachme 74 AH (= 693/694), Bishapur; 3,80 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SICA I, 192; Walker 214. | Vorzüglich | 350,-- |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|



1018



1,5:1



1018

## UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

- |                                                                                                           |                                                                                                           |                      |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------|
| 1018                                                                                                      | <b>Al-Walid I., 705-715.</b> <i>AR</i> -Dirham, Jahr 92 AH (= 710/711), Ardashir Khurra; 2,70 g. Klat 36. | <b>RR</b> Sehr schön | 200,-- |
| Stephen Album bezeichnet Dirhams des Jahres 92 AH aus der Münzstätte Ardahir Khurra als große Seltenheit. |                                                                                                           |                      |        |



1019



1020



- |      |                                                                                                          |            |        |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|
| 1019 | <b>Sulayman bin 'Abd al-Malik (?), 715-717.</b> <i>AV</i> -Dinar, 97 AH (= 715/716); 4,21 g. Walker 212. | Vorzüglich | 400,-- |
| 1020 | <b>Hisham bin 'Abd al-Malik, 724-743.</b> <i>AV</i> -Dinar, 122 AH (= 739/740); 4,24 g. Walker 242.      | Vorzüglich | 600,-- |



1021



1022



1023



1024



### ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- 1021 **Al-Mansur, 756-775.** *AV*-Dinar, 144 AH (= 761/762); 4,23 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 64. Winz. Kratzer, vorzüglich 300,--
- 1022 *AV*-Dinar, 153 AH (= 770); 4,07 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 69. Gutes sehr schön 300,--
- 1023 *AV*-Dinar, 156 AH (= 772/773); 4,23 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 72. Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--
- 1024 **Abu-Ja'far 'Abdallah al-Mamun, 810-833.** *AV*-Dinar, 209 AH (= 824/825), Misr, mit dem Namen des Gouverneurs 'Ubayd Allah ibn al-Sari; 4,15 g. Album, Checklist 222.9; Kazan Coll. -. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Konsul Meyer, Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main 2000, Nr. 5897.



1025



1026



- 1025 **Abu-'Abdallah Muhammad al-Mu'tazz billah, 866-869.** *AV*-Dinar, 253 AH (= 867), al-Shash; 4,14 g. Album, Checklist 235.1; Kazan Coll. -. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Exemplar der Sammlung Konsul Meyer, Auktion Peus Nachf., Frankfurt am Main 2000, Nr. 5945.
- 1026 **Abu'l-Fadl Ja'far al-Muqtadir billah, 908-932.** *AV*-Dinar, 301 AH (= 913/914), Misr; 3,82 g. Album, Checklist 245; Kazan Coll. -. Vorzüglich 400,--



1027



1028



- 1027 *AV*-Dinar, 302 AH (= 914/915), Misr; 4,19 g. Album, Checklist 245; Kazan Coll. -. Leicht gewellt, sonst vorzüglich 400,--
- 1028 *AV*-Dinar, 317 AH (= 929/930), al-Ahwaz; 4,33 g. Album, Checklist 245; Kazan Coll. -. Sehr schön 300,--



1029



1030



- 1029 **Abu'l-Abbās Ahmad al-Nasir li-din Allah, 1180-1225.** *AV*-Dinar, 618 AH (= 1221/1222), Madinat as-Salam; 6,86 g. Album, Checklist 268; Kazan Coll. -. Min. gewellt, gutes sehr schön 600,--
- 1030 **Abu-Ahmad 'Abdallah al-Musta'sim billah, 1242-1258.** *AV*-Dinar, 643 AH (= 1245/1246), Madinat as-Salam; 5,96 g. Album, Checklist 275; Kazan Coll. -. Leicht gewellt, fast vorzüglich 500,--



1031



## FATIMIDEN IN ÄGYPTEN

- 1031 **Abu 'Ali al-Mansur al-Amir bi-Ahkam Allah, 1101-1130.** *Æ*-Dinar, 509 AH (= 1115/1116); 4,08 g. Album, Checklist 729. Sehr schön 125,--



1032



1033



## Ayyubiden

- 1032 **Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193.** *Æ*-Dirhem, 581 AH (= 1185/1186), Mayafariqin; 8,20 g. Schrift//Schrift. Album, Checklist 791; Balog 167. Sehr schön 50,--
- 1033 *Æ*-Dirhem, 586 AH (= 1190/11901); 11,50 g. Sultan sitzt v. v.//Schrift. Album, Checklist 791; Balog 182. Sehr schön 100,--



1034



1035



1036



- 1034 *Æ*-Dirhem, 583 AH (= 1187/1188); 11,18 g. Löwe sitzt l.//Schrift. Album, Checklist 791; Balog 177. Sehr schön 125,--
- 1035 **Al-'Adil Abu Bakr I., 1196-1218.** *Æ*-Dirhem, 591 AH (= 1194/1195), Mayafariqin; 10,81 g. Dra-pierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 809; Balog 340. Sehr schön 100,--
- 1036 **Al Ashraf Musa, 1210-1221.** *Æ*-Dirhem, 612 AH (= 1215/1216), Mayafariqin; Türke sitzt v. v.//Schrift. Album, Checklist 859; Balog 849. Sehr schön 50,--



1038



1037



1038

## MAMLUKEN

- 1037 **Al-Ashraf Abu al-Nasr Aynal, 1453-1461.** *Æ*-Ashrafi, 863 AH (= 1458/1459); 3,42 g. Album, Checklist 1012. Sehr schön 100,--

## LU'LU'IDEN VON MOSUL

- 1038 **Badr ad-din Lu'lu', 1233-1258.** *Æ*-Dirhem, 631 AH (= 1233/1234), al-Mawsil; 7,36 g. In Perlqua-drat: Kopf l. mit Diadem, davor Stern//Schrift. Album, Checklist 1874.1; S/S 68. Sehr schön 100,--





1039



1040


**HAZNAWIDEN**

- 1039 **Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030.** *AV*-Dinar, 406 AH (= 1015/1016), Nishapur; 4,32 g. Album, Checklist 1606. **R** Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main 2000, Nr. 6184.
- 1040 *AV*-Dinar, 407 AH (= 1016/1017), Nishapur; 3,35 g. Album, Checklist 1606. **RR** Fast sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main 2000, Nr. 6185.



1041



1042


**DANISHMENDIDEN IN ANATOLIEN**

- 1041 **Nizam al-Din Yaghi-Basan, 1142-1164.** *AE*-Dirhem; 8,99 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Schrift. Album, Checklist 1245. **R** Sehr schön 200,--
- 1042 **Fakhr al-Din Qasim, 1170-1172.** *AE*-Dirhem; 7,58 g. Löwe sitzt l.//Schrift. Album, Checklist 1242. **RR** Sehr schön 300,--



1043



1044



1043

**OSMANEN**

- 1043 **Süleyman I., 1520-1566.** *AV*-Altin, 1520 (= 926 AH), Konstantinopel; 3,49 g. Damali 10-K-A8; Pere 176. **R** Sehr schön 250,--

**SUFIDEN**

- 1044 **Yusuf, 774-781.** *AV*-Dinar, 777 AH (= 1375/1376), Khwarezm; 0,79 g. Album, Checklist -, vergl. 2063 (Husayn); Zeno.ru 70343. **R** Sehr schön 100,--



1045



1046



1047


**MONGOLEN IN MITTELASIEN**

- 1045 **Dschingis Khan, 1162-1227.** *AR*-Dirhem o. J. (617/618), Ghazna; 2,56 g. Album, Checklist 1967; SICA 9, vergl. 1007 (Revers stempelgleich); SNA Tübingen XIV d, vergl. 648 (Revers - dort als Avers - stempelgleich); Zeno.ru Var. A 4/B 2. **R** Sehr schön 200,--  
Die Prägung dieser Stücke erfolgte im militärischen Kontext. Dschingis Khan führte Krieg gegen den Khwarezmshah Jalal al-Din. Dieser Krieg endete mit der Niederlage Jalal al-Dins in der Schlacht am Indus im November 1221.
- 1046 *AR*-Dirhem o. J. (617/618), Ghazna; 2,09 g. Album, Checklist 1967; SICA 9, vergl. 1007 (Revers stempelgleich); SNA Tübingen XIV d, vergl. 648 (Revers - dort als Avers - stempelgleich); Zeno.ru Var. A 4/B 2. **R** Sehr schön 200,--
- 1047 *B*-Dirhem o. J. (617/618), Ghazna; 4,02 g. Album, Checklist 1969; SICA 9, 1008; SNA Tübingen XIV d, 650 ff. **R** Sehr schön 100,--

**ILKHANE IN PERSIEN**

- 1048 **Gaykhatu, 1291-1295.** *AV*-Dinar, 691 AH (= 1291/1292), Tabriz, mit Namen Irenjin Turjin; 4,28 g. Dazu: Ein zweiter Dinar der Münzstätte Tabriz, Jahr unleserlich; 4,30 g. Album, Checklist 2158; Diler Gy-231 (2x). **2 Stück.** Randfehler, sehr schön 200,--
- 1049 **Baydu, 1295.** *AV*-Dinar, 694 AH (= 1295), Tabriz (3x). Zusammen 12,31 g. Album, Checklist 2164; Diler Ba-248. **3 Stück.** Schrötlingsrisse, sehr schön 300,--



1050



1051



1052



## TIMURIDEN IN IRAN

- 1050 **Abu Said, 1451-1469.** *AV*-Ashrafi (?), 8?? AH; 2,37 g. Album, Checklist -.  
Von großer Seltenheit. Sehr schön 150,--

## AG QOYUNLU

- 1051 **Rustam, 1492-1497.** *AV*-Ashrafi, 902 AH (= 1496/1497), Tabriz; 3,37 g. Album, Checklist 2531.  
Sehr schön 150,--

## ZANDIDEN IN PERSIEN

- 1052 **Karim Khan, 1750-1779.** *AV*-1/2 Mohur, 1192 AH (= 1778), Rasht; 5,37 g. Album, Checklist 2788; K./M. 526.  
Sehr schön 200,--



1053



1,5:1



1053

## ZENGIDEN IN MOSSUL

- 1053 **Saif al-Din Ghazi II., 1170-1180.** *Æ*-Dirhem, 567 AH (= 1171/1172); 10,81 g. Drapierte Büste fast v. v., darüber zwei geflügelte Figuren//Schrift. Album, Checklist 1861.1; S/S 60.3.  
Gutes sehr schön/sehr schön 125,--



1054



1,5:1



1054

- 1054 **Nur al-Din Arslan Shah, 1193-1211.** *Æ*-Dirhem, 594 AH (= 1197/1198), Nisibin; 14,50 g. In Perlquadrat: Drapierte Büste fast v. v., von Sternen umgeben//Schrift. Album, Checklist 1865; S/S 564.  
Sehr schön 100,--



1055



1,5:1



1055

- 1055 **Nasir al-Din Mahmud, 1219-1234.** *Æ*-Dirhem, 627 AH (= 1229/1230), al-Mawsil; 7,14 g. Gekrönte Türkin sitzt v. v. mit Halbmond//Schrift. Album, Checklist 1870.2; S/S 67.  
Gutes sehr schön/sehr schön 125,--





1056



1057



### ZENGIDEN IN SINJAR

- 1056 **'Imad al-Din Zangi, 1169-1197.** Æ-Dirhem, Jahr unleserlich, Nisibin; 17,74 g. Schrift//Schrift. Album, Checklist 1879.1; S/S 78, Typ II. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 50,--
- 1057 **Qutb al-Din Muhammad ibn Zengi, 1197-1219.** Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200), Sinjar; 11,23 g. Drapierte Büste l. mit Zepter und Schild, davor Tamgha//Schrift. Album, Checklist 1880.2; S/S 81.1. Braune Patina, sehr schön 50,--



1058



1,5:1



1058

### ZENGIDEN IN AL-JAZIRA

- 1058 **Mu'izz al-Din Sanjar Shah, 1180-1209.** Æ-Dirhem, 58? AH; 11,64 g. Drapierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 1882; S/S 85. R Sehr schön 50,--



1059



1060



1061



1062



- 1059 Æ-Dirhem, 600 AH (= 1203/1204), al-Jazira; 30,96 g. Tamgha in Vielpaß, zu den Seiten je eine Kugel//Schrift. Album, Checklist A 1883; S/S 86.1. R Sehr schön 100,--
- 1060 **Al Mu'azzam Mahmud, 1209-1251.** Æ-Dirhem, 606 AH (= 1209/1210), al-Jazira; 15,57 g. Gekröntes Brustbild einer Türkin v. v. mit Mondsichel, darunter Tamgha//Schrift. Album, Checklist 1883; S/S 87.1. Grüne Patina, sehr schön 125,--
- 1061 - mit Wali 'Ahad al-Zahir. Æ-Dirhem 639 AH (= 1241/1242), al-Jazira; 13,02 g. Tamgha//Schrift. Album, Checklist 1884; S/S 89. Sehr schön 100,--

### BEGTEGINIDEN IN IRBIL

- 1062 **Muzaffar al-Din Kökburi, 1167-1190.** Æ-Dirhem, um 583/586 AH; 10,70 g. Thronende Figur v. v. mit Globus//Schrift. Album, Checklist 1888.1 R Kl. Prägeschwäche, sehr schön 100,--





1063



1064



## ARTUQIDEN IN HISN KAYFA UND AMID

- 1063 **Fakhr al-Din Qara Arslan, 1144-1174.** Æ-Dirhem o. J.; 6,82 g. Christus thront v. v., l. Medaillon mit zwei Drachen (im Stempel graviert)//Schrift. Album, Checklist 1820.2; S/S 2.4 **RR** Sehr schön 200,--

- 1064 Æ-Dirhem o. J.; 11,98 g. VICTORIA CONSTANTINI AVG Victoria geht r. und hält eine Tafel mit der Aufschrift VOT/XXX. im Abschnitt ΣΙΣ//Schrift. Album, Checklist 1820.3; S/S 3. **RR** Braune Patina, sehr schön 250,--



1065



1,5:1



1065

- 1065 Æ-Dirhem, 556 AH (= 1160/1161); 14,57 g. Drapierte Büste v. v. mit Globus und Zepter//Schrift. Album, Checklist 1820.4; S/S 4. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



1066



1,5:1



1066

- 1066 Æ-Dirhem, 560 AH (= 1164/1165); 10,50 g. Drapierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 1820.6; S/S 6. **R** Leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--



1067



1,5:1



1067

- 1067 Æ-Dirhem, 562 AH (= 1166/1167); 8,78 g. Drapierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 1820.7; S/S 7. **R** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 300,--



1068



1,5:1



1068

- 1068 **Æ-Dirhem, 570 AH (= 1174/1175); 9,07 g. Drapierte Büste der Venus v. v., r. Cupido//Schrift. Album, Checklist 1820.8; S/S 8. R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön**

250,--



1069



1,5:1



1070

- 1069 **Nur al-Din Muhammad, 1175-1185. Æ-Dirhem, 571 AH (= 1175/1176); 13,00 g. Engel steht v. v.// Schrift. Album, Checklist 1821.1; S/S 9. R Sehr schön**
- 1070 **Æ-Dirhem, 576 AH (= 1180/1181); 9,96 g. Türke thront v. v., von zwei Engeln flankiert//Schrift. Album, Checklist 1821.2; S/S 10. R Sehr schön**

100,--

200,--



1071



1,5:1



1071

- 1071 **Æ-Dirhem, 578 AH (= 1182/1183); 12,73 g. Kopf l. mit Diadem//Schrift. Album, Checklist 1821.3; S/S 11. R Sehr schön**

200,--



1072



1073



- 1072 **Qutb al-Din Sukman (II.), 1185-1200. Æ-Dirhem, 581 AH (= 1185/1186); 7,32 g. Drapierte Büste im sasanidischen Stil l. mit Krone//Schrift. Album, Checklist 1822.1; S/S 12. R Fast sehr schön**
- 1073 **Æ-Dirhem, 584 AH (= 1188/1189); 11,23 g. Zwei Köpfe mit Diadem, Rücken an Rücken//Schrift. Album, Checklist 1822.2; S/S 13. R Sehr schön**

100,--

100,--





1074



1,5:1



1074

- 1074 **Nasir al-Din Mahmud, 1200-1222.** Æ-Dirhem, 610 AH (= 1213/1214), al-Hisn; 8,93 g. Doppelköpfiger Adler v. v.//Schrift. Album, Checklist 1823.1; S/S 15. 125,--  
 Sehr schön  
 Es handelt sich um die früheste islamische Münze mit einer Jahresangabe in Ziffern.



1075



1,5:1



1076



- 1075 Æ-Dirhem, 615 AH (= 1218/1219); 13,24 g. Reiter auf Löwen r. mit Dolch//Schrift. Album, Checklist 1823.2; S/S 17.1. 200,--  
 R Sehr schön  
 1076 Æ-Dirhem, 617 AH (= 1220/1221), Amid; 8,62 g. Doppelköpfiger Adler v. v.//Schrift. Album, Checklist 1823.3; S/S 18. 300,--  
 Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich



1077



- 1077 **Rukn al-Din Mawdud, 1222-1232.** Æ-Dirhem, 621 AH (= 1224/1225), Amid; 10,65 g. Doppelköpfiger Adler v. v.//Schrift. Album, Checklist 1824.1; S/S 19. 50,--  
 Sehr schön



1078



1,5:1



1078

## ARTUQIDEN IN KARTHPERT

- 1078 **'Imad al-Din Abu Bakr, 1185-1203.** Æ-Dirhem, 582 AH (? = 1186/1187); 8,33 g. Mann l. erschlägt Drachen//Schrift. Album, Checklist 1825.1; S/S 21.1 (?). 500,--  
 Von großer Seltenheit. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön  
 Durch den Doppelschlag ist der Einer der Jahreszahl praktisch unleserlich. Anhand der noch zu erkennenden Reste vermuten wir ithnain.





1079



1,5:1



1079

- 1079 **Æ-Dirhem, 585 AH (= 1189/1190); 8,62 g. Mann l. erschlägt Drachen//Schrift. Album, Checklist 1825.1; S/S 21.2. Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar**

750,--



1080



1,5:1



1080

- 1080 **Æ-Dirhem, Jahr unleserlich (wohl 587 oder 590 AH); 5,16 g. Kopf l. mit Diadem//Schrift. Album, Checklist 1825.2; S/S 22. RR Sehr schön**

200,--



1081



1,5:1



1081

## ARTUQIDEN IN MARDIN

- 1081 **Husam al-Din Timurtash, 1122-1152. Æ-Dirhem o. J.; 11,57 g. Kopf r. mit Diadem//Schrift. Album, Checklist 1826.3; S/S 26. Sehr schön**

50,--



1082



1083



- 1082 **Najm ed-Din Alpi, 1152-1176. Æ-Dirhem Husam al-Din Timurtashs o. J.; 10,49 g. Kopf r. mit Diadem, darauf rechteckiger Gegenstempel: Najm al-Din//Schrift. Album, Checklist 1827.1; S/S 26. Sehr schön**

50,--

- 1083 **Æ-Dirhem Husam al-Din Timurtashs o. J.; 12,36 g. Kopf r. mit Diadem, darauf rechteckiger Gegenstempel: Najm al-Din/Malik Diyarbakr//Schrift. Album, Checklist 1827.1; S/S 26. Sehr schön**

50,--



1084



1085



- 1084 Æ-Dirhem o. J.; 13,24 g. Kopf r. mit Diadem, darauf Schrift (im Stempel graviert): Najm al-Din//Schrift. Album, Checklist 1827.2; S/S 27. **R** Sehr schön 100,--
- 1085 Æ-Dirhem o. J.; 11,16 g. Kopf r. mit Diadem, darauf Schrift (im Stempel graviert): Najm al-Din, darauf rechteckiger Gegenstempel: Najm al-Din/Malik Diyarbakr//Schrift. Album, Checklist 1827.2; S/S 27. **R** Sehr schön 100,--



1,5:1



1086



1,5:1

- 1086 Æ-Dirhem o. J.; 15,60 g. Zwei drapierte Büsten mit Diadem einander gegenüber//Maria krönt den byzantinischen Kaiser. Album, Checklist 1827.3; S/S 28. **Sehr schön** 100,--



1,5:1



1087



1,5:1

- 1087 Æ-Dirhem o. J.; 12,08 g. Drapierte Büste fast v. v.//Drapierte Büste v. v. mit sasanidischer Krone. Album, Checklist 1827.4; S/S 29. **Sehr schön** 100,--



1088



- 1088 Æ-Dirhem o. J.; 10,95 g. Zwei Köpfe v. v. mit Diadem//Kopf v. v. Album, Checklist 1827.5; S/S 30.1. **Sehr schön** 100,--





1089



1,5:1



1090



- 1089 *Æ*-Dirhem o. J.; 11,55 g. Zwei Köpfe v. v. mit Diadem//Kopf v. v. Album, Checklist 1827.5; S/S 30.2. Sehr schön 100,--
- 1090 **Qutb al-Din II-Ghazi II., 1176-1184.** *Æ*-Dirhem o. J.; 13,33 g. Kopf r. mit Diadem//Schrift. Album, Checklist 1828.1; S/S 31.1. Sehr schön 60,--



1091



1092



- 1091 *Æ*-Dirhem, 579 AH (= 1183/1184); 13,36 g. Zwei Brustbilder mit Diadem v. v.//Schrift. Album, Checklist 1828.2; S/S 32.3. Sehr schön 100,--
- 1092 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** *Æ*-Dirhem, 582 AH (? = 1186/1187); 13,52 g. Brustbild mit Diadem v. v.//Schrift in Hexagramm aus Punkten. Album, Checklist 1829.1; S/S 33.3. Sehr schön 75,--



1093



1,5:1



1093

- 1093 *Æ*-Dirhem; 11,92 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone nach byzantinischem Vorbild und Kopf l. mit Lorbeerkrantz nach julisch-claudischem Vorbild//Schrift. Album, Checklist 1829.2; S/S 34. Sehr schön 100,--



ex 1094



- 1094 *Æ*-Dirhem, 589 AH (= 1193/1194); 13,47 g. Drei stehende und eine kniende Figur//Fünf Zeilen Schrift. Album, Checklist 1829.3; S/S 35.1. Dazu: ein zweites, variierendes Exemplar (S/S 35.3). 2 Stück. Braune Patina, sehr schön 200,--
- Auf dem Avers ist die sogenannte Beweinung Saladins dargestellt. Es ist allerdings umstritten, ob die Darstellung auf den Tod Saladins anspielt. Möglicherweise ist die Große Konjunktion des Jahres 1186 abgebildet, in diesem Falle wäre das Tierkreiszeichen Jungfrau, umgeben von Planeten, abgebildet.





1095



1,5:1



1096



- 1095 Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200); 14,81 g. Figur in Rüstung sitzt v. v., in der Rechten Schwert und in der Linken ein abgeschlagener Kopf//Schrift. Album, Checklist 1829.4; S/S 36.1. Sehr schön 100,--

- 1096 Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200); 16,15 g. Figur in Rüstung sitzt v. v., in der Rechten Schwert und in der Linken ein abgeschlagener Kopf, l. Blume//Schrift. Album, Checklist 1829.4; S/S 36.3. Sehr schön 100,--



1097



ex 1098



- 1097 Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239. Æ-Dirhem, 598 AH (= 1201/1202); 9,77 g. Drapierte Büste v. v.//In sechsstrahligen Stern: Schrift. Album, Checklist 1830.1; S/S 37.2. Sehr schön 100,--

- 1098 Æ-Dirhem, 599 AH (= 1202/1203); 9,82 g. Zentaur mit Bogen l., zurückblickend//Schrift. Album, Checklist 1830.2; S/S 38.1. Dazu: Ein variierendes Exemplar (Zentaur r., S/S 38.2). 2 Stück. Sehr schön 150,--



1099



1,5:1



1099

- 1099 Æ-Dirhem, 606 AH (= 1209/1210); 11,63 g. Figur reitet auf einem Leoparden l.//Schrift. Album, Checklist 1830.3; S/S 39. Sehr schön +/sehr schön 75,--



1100



1101



- 1100 Æ-Dirhem, 620 AH (= 1223/1224); 10,81 g. Kopf r.//Schrift. Album, Checklist 1830.7; S/S 43. Sehr schön 50,--

- 1101 Æ-Dirhem, 623 AH (= 1226); 13,09 g. Drapierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 1830.8; S/S 44. Sehr schön 50,--



1102

- 1102 **Æ-Dirhem**, 626 AH (= 1228/1229); 13,90 g. Figur reitet auf einem Leoparden l./Schrift. Album, Checklist 1830.3; S/S 45. Sehr schön

75,--



1103

1104

1103

### EIN INDISCHER TEMPEL-TOKEN

- 1103 **AV-Tempel Token**; 12,54 g. Beidseitig Schrift.

Sehr schön

500,--

### MYSORE

- 1104 **Haidar Ali, 1761-1763-1782. AV-Pagode**; 3,41 g. Siva und Parvati sitzen v. v./Schrift. Lecompte 33 (dort unter Pondichéry); Mitchiner, Karnataka-Andhra 1047. Sehr schön-vorzüglich

300,--

Haidar Ali hatte 1763 die Ikkeri Nayakas besiegt und Bednore erobert. Dabei gelangte auch viel Gold in seinen Besitz, das er sogleich in neue Pagodas mit den in den neuen Territorien bekannten Typen ummünzen ließ.

Laut Jean Lecompte wurden diese Stücke in Pondichéry geprägt, was uns angesichts der Tatsache, daß Pondichéry 1761 von den Briten erobert und den Franzosen erst 1765 zurückgegeben worden war, sehr unwahrscheinlich erscheint, insbesondere wenn man berücksichtigt, daß - wie Robert Orme schreibt - kein Dach mehr stand in dieser einst schönen und blühenden Stadt. Siehe Robert Orme, Historical Fragments of the Mogul Empire, of the Morattoes, and of the English Concerns in Indostan; from the Year M.DC.LIX, London 1805, S. XVI.

### LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 1105 **Umfangreiche Restsammlung orientalischer Münzen (Konsul Meyer)**: Enthalten sind 26 antike (griechische und römische Prägungen), sonst orientalische Münzen: Shahis von Kabul und Gandara, Tahiriden, Abassiden, Banjiuriden, Emire von Andaraba, Buyiden, Artuqididen, Zengiden, Ghuriden, Quthlughkaniden, Sarbadariden, Waliden, Afshariden, Durrani, Safawiden etc. Es handelt sich um folgende Positionen aus der Sammlung Konsul Meyer, Auktion Fritz Rudolf Künker 188: 487, 491, 509, 517, 522, 525, 526, 530, 537, 538, 539, 550, 554, 555, 559, 561, 571. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **321 Stück.** Schön-sehr schön

2.500,--

- 1106 **Ilkhane in Persien**: Lot von neun Silber- und neun Bronzemünzen. Enthalten sind drei Prägungen Agabas (u. a. **Æ-Dirhem** 678 AH, Tiflis, mit den Bagratiden David Ulugh und Dimitri, Diler A-126), 1x Arghun, 3x Ghazan Mahmud, 2x Uljaitu, 5x Abu Said, 2x Suleiman etc. Hochinteressantes Lot, meist mit Kurzbestimmungen (Jahr und Münzstätte). Bitte besichtigen! **18 Stück.** Schön-sehr schön

600,--

- 1107 **Lot orientalischer Silber- und Bronzemünzen**: Enthalten sind u. a. 6 ghaznawidische Makrodirhams (darunter 2x 389 AH, Andaraba, Album, Checklist 1608), drei **Æ-Dirhams** (Artuqididen in Mardin, Album, Checklist 1828.1; Zangiden in Mossul, Album, Checklist 1858; Menkujakiden in Erzincan, Album, Checklist 1892.3) sowie ein unbestimmter **Æ-Fals**. **10 Stück.** Zum Teil selten. Sehr schön

200,--

- 1108 **Abbasiden**: **Æ-Dirhems**: 132 AH, Al Kufa (4x); 170 AH, Al Muhammadiya; 190 AH, Madinat al Shash (?); 192 AH, Al Rafiq; 194 AH, Hamadan (?); 197 AH, Samarqand (?); 199 AH, Al Muhammadiya. Dazu: ein unbestimmter Dirhem, zwei zeitgenössische **Æ-Fälschungen** von **Æ-Dirhems** sowie ein **Æ-Fals**. **14 Stück.** Meist sehr schön

200,--

- 1109 **Lot orientalischer Gold- und Silbermünzen**: Osmanen, Murad IV., **AV-Altin**; Mahmud II., Hayriye Altin; Seldschuken, **Æ-Dirhem**; etc. **5 Stück.** Sehr schön

200,--

- 1110 **Lot orientalischer Münzen in Gold, Silber und Bronze**: Enthalten sind ein 1/4 Zehri Mahbub des Mahmud II. (Schl. 137), zwei Arabosasanidische Drachmen, diverse weitere islamische Silbermünzen sowie eine armenische Bronzemünze. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **16 Stück.** Meist sehr schön

200,--

- 1111 **Æ-Dirhems**: 80 AH: Dimashq, Al Basra; 81 AH: Dimashq; 83 AH: Al Basra; 84 AH: Dimashq (2x); 85 AH: Dimashq; 100 AH: Dimashq; 123 AH: Wasit. Album, Checklist 126, 133, 137. **9 Stück.** Meist sehr schön, einige besser

150,--

- 1112 **Safawiden in Iran**: Enthalten sind zehn safavidische Silbermünzen (meist Rupien) des 17. und 18. Jahrhunderts. **10 Stück.** Meist sehr schön, einige besser

150,--

- 1113 **Arabo-Sasaniden**: Enthalten sind u. a. Umayyadische Statthalter von Al Basra, Ubayd Allah bin Ziyad, **Æ-Dirhem** 60 AH, al Basra; ein weiterer Dirhem (Abd Allah bin Zubayr, 67 AH), zwei Tabari-Dirhems, vier sasanidische Drachmen und zwei Bronzemünzen. **11 Stück.** Meist sehr schön

125,--



## STICHWORTINDEX

### A

Abassiden, Kalifen in Bagdad: 1021-1030  
Abydos: 220  
Acarmania: 243  
Aedui: 20  
Aegina: 260  
Aegyptus: 381-388, 636, 828  
Aeolis: 281, 282  
Ag Qoyunlu: 1051  
Agyrion: 146  
Aigai: 214  
Ainos: 196  
Akko siehe Colonia Ptolemais  
Akragas: 147  
Alexandria: 381-388, 636, 828  
Alexandria Troas: 277, 278, 817, 818  
Alexandriner: 636, 828  
Allobroges: 21  
Alontion: 148  
Ambiani: 52-54  
Amphipolis: 205, 206, 211, 213, 217, 218, 221, 224  
Anaktorion: 243  
Anazarbos: 766, 769, 770  
Anchialos: 795  
Antiochia: 805, 806, 809  
Apameia: 309, 352, 353  
Apollonia Pontica: 197  
Aquitani: 22, 23  
Arabia: 801  
Arabia Felix: 362  
Arabo-Sasaniden: 1017  
Argolis: 267, 268  
Argos: 267  
Artuqiden in Hisn Kayfa und Amid: 1063-1077  
Artuqiden in Karthpert: 1078-1080  
Artuqiden in Mardin: 1081-1102  
Asia Minor: 111  
Aspendos: 315, 316  
Athen: 247-259  
Atrebates: 9, 10  
Attica: 247-259  
Aulerci Diablintes: 14, 25  
Aulerci Eburovices: 26  
Averni: 27  
Axum: 407  
Ayyubiden: 1032-1036

### B

Babylon: 222, 225, 226, 229  
Babylonia: 222, 225, 226, 229, 363  
Bactria: 372-376  
Barscunes: 124  
Begteginiden in Irbil: 1062  
Belgica: 51-62  
Bellovaci: 55  
Bisaltai: 207  
Bithynia: 756, 765  
Bituriges: 28  
Boeotia: 244  
Bohemia: 79-95  
Boier: 79-95

Bolskan: 125  
Bosporus: 778  
Britannia: 1-13  
Bruttium: 144, 145  
Byzantinische Münzen: 932-1001

### C

Caesarea Cappadociae: 555, 619, 693, 694, 702, 710, 794  
Calabria: 134-136  
Caletes: 29  
Cappadocia: 555, 619, 693, 694, 702, 710, 794  
Caria: 302-307  
Carnutes: 30, 31  
Catuvellauni: 1, 2  
Choresmia: 1002  
Cilicia: 318-322, 766, 769, 770, 793  
Colonia Ptolemais: 776  
Corieltavi: 3, 4  
Corinthia: 261-263  
Creta: 269, 270  
Cyprus: 323, 682

### D

Dacia: 107-110  
Danishmendiden in Anatolien: 1041, 1042  
Dardanos: 279  
Durotriges: 5, 6

### E

Edessa: 757  
Elis: 265, 266  
Elusates: 32  
Emporion: 126  
Entella: 149  
Ephesos: 289-293, 538, 716  
Eretria: 245  
Etruria: 131-133  
Euboea: 245, 246  
Euromos: 306

### F

Fatimiden in Ägypten: 1031

### G

Gades: 127  
Gallia: 14-50, 129, 130  
Gegenstempel: 416, 417, 511, 957, 1082, 1083, 1085  
Gela: 150, 151  
Germania: 63-76  
Ghaznawiden: 1039, 1040  
Gordus-Julia: 729  
Gortyna: 269  
Griechische Münzen: 124-418  
Gupta in Indien: 1011

### H

Helvetia: 77, 78  
Helvetii: 77, 78  
Herakleia: 137  
Herbessos: 152  
Hermione: 268





Hispania: 124-128  
Hochzeit, Vermählung: 747  
Hyle: siehe Velia

## **I**

Iaitia: 153  
Iceni: 7, 8  
Ikalesken: 128  
Ilkhane in Persien: 1048, 1049  
Imperatorische Prägungen: 473-503  
India: 378-380  
Indische Tempel-Token: 1103  
Inseln Zwischen Afrika und Sizilien: 191  
Ionia: 284-301, 538, 716, 726, 727  
Itanos: 270  
Iudaea: 358-361

## **K**

Kallatis: 192  
Kamarina: 154  
Kampanoi: 155  
Karrhai: 223  
Karthago: 389-404  
Karystos: 246  
Katane: 156-158  
Kaulonia: 144  
Keltische Münzen: 1-123  
Kentoripai: 159, 160  
Kibyra: 612  
Kidariten in Indien: 1012, 1013  
Kition: 323  
Kolophon: 294  
Kontorniaten: 922  
Korinth: 261-263  
Krannon: 240  
Kushan: 1003-1009  
Kushano-Sasaniden: 1010  
Kyme: 281  
Kyzikos: 272, 273, 715

## **L**

Lamponeia: 280  
Lampsakos: 219, 228, 274  
Larissa: 241  
Legionsprägungen: 496-499, 699, 724  
Lemovices: 33  
Leontinoi: 161, 162  
Lesbos: 283  
Lipara: 189, 190  
Literatur: 114-123  
Lots: 112, 113, 409-418, 923-931, 1000, 1001, 1105-1113  
Lu'lu'iden von Mosul: 1038  
Lucania: 137-143  
Lycia: 310-314  
Lydia: 204, 227, 308, 716, 729

## **M**

Macedonia: 205-237, 520  
Magnesia: 295, 726, 727  
Mamluken: 1037  
Maroneia: 198

## **Medailleure:**

Aitnameister: 156  
Euainetos: 158, 174  
Kimon: 150

## **M**

Mediomatrici: 34-36  
Melita: 191  
Mesopotamia: 223, 757  
Messana: 163  
Metapont: 138-140  
Milet: 296-299  
Moesia: 192, 193, 755  
Mongolen in Mittelasien: 1045-1047  
Mylasa: 307  
Myriandros: 321  
Myrina: 282  
Mysia: 219, 228, 272-276, 715, 810  
Mysore: 1104  
Münzen der Römischen Kaiserzeit: 504-921  
Münzen der Römischen Republik: 419-472

## **N**

Namnetes: 37-39  
Nervii: 56, 57  
Nicaea: 756, 765, 999  
Nikopolis pros Istron: 755  
Noricum: 96  
Numidia: 405, 406

## **O**

Objekte aus Blei: 408  
Odessos: 199  
Olympia: 265, 266  
Orientalische Münzen: 1002-1113  
Osmanen: 1043

## **P**

Paeonia: 238, 239  
Pamphylia: 315-317, 811  
Pannonia: 97-106  
Panormos: 164  
Pantikapaion: 200  
Paramaras von Vidarbha: 1014-1015  
Parion: 275, 810  
Parisii: 40, 41  
Parthia: 364-369  
Pella: 209, 210, 212  
Peloponnesus: 264-268  
Pergamon: 276  
Perge: 317  
Petelia: 145  
Pharsalos: 242  
Philippopolis: 801  
Phoenicia: 216, 354-357  
Phokaia: 300, 301  
Phrygia: 309, 559, 612  
Piakos: 165  
Pictones: 42  
Pontus: 271  
Punier: 185-188

## **R**

Regini: 9-11  
Remi: 58-62  
Römische Münzen: 419-931

## **S**

Sabäer: 362  
Samaria: 358-361  
Sardeis: 204, 227, 308, 716  
Sasaniden: 370, 371  
Scythia: 194, 195  
Senones: 43  
Sicilia: 146-190  
Sicyonia: 264  
Side: 811  
Sidon: 216, 354, 355  
Sikyon: 264  
Sogdiana: 377  
Sri Lanka: 1016  
Suessiones: 44  
Sufiden: 1044  
Synaos: 559  
Syrakus: 168-183  
Syria: 324-353, 805, 806, 809

## **T**

Tarent: 134-136  
Tarsos: 322, 793  
Thasos: 201-203  
Thessalia: 240-242  
Thessalonica: 520, 998  
Thracia: 196-206, 795  
Thurioi: 141  
Timuriden in Iran: 1050  
Tomis: 193  
Treveri: 45-49  
Trinovantes: 12, 13  
Troas: 220, 277-280, 817, 818  
Tyros: 356, 357  
Tyrrhenoi: 184

## **U**

Umayyaden, Kalifen in Damaskus: 1018-1020

## **V**

Velia: 142, 143  
Vindeliker: 69-76  
Volcae Tectosages: 50

## **Z**

Zandiden in Persien: 1052  
Zengiden in Al-Jazira: 1058-1061  
Zengiden in Mossul: 1053-1055  
Zengiden in Sinjar: 1056-1057  
Zeugitania: 389-404

## Künker eAuctions

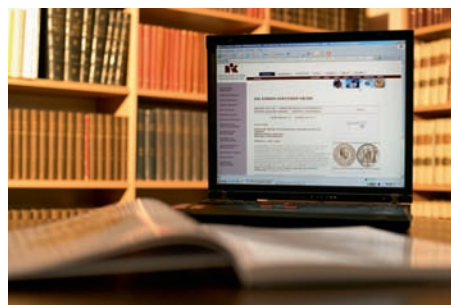


Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

## Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

### Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

### „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6

Strasse: Bahnhofstr. 22

Plz/Ort: 00000 Mustersstadt

Telefon: 0099 - 452280

E-Mail: mustermann@t-online.de

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

| Nr.  | Limit € | Bemerkungen |
|------|---------|-------------|
| 130  | 180,-   |             |
| 131  | 220,-   |             |
| 245  | 130,-   |             |
| 380  | 1.850,- |             |
| 700  | 270,-   |             |
| 1120 | 1.100,- |             |
| 1558 | 300,-   |             |
| 2890 | 570,-   |             |
| oder |         |             |
| 2891 | 600,-   |             |

| Nr.  | Limit € | Bemerkungen |
|------|---------|-------------|
| 3010 | 120,-   |             |
| 3085 | 300,-   |             |
| 3105 | 150,-   |             |
| 3106 | 120,-   |             |
| 3110 | 200,-   |             |
| 3131 | 315,-   |             |

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!

*Please verify your bids!*

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ ...%

*If necessary to gain the lot the bidder may increase my bid by:*

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:

*Do you wish to specify an upper limit on your bids?  
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

29.02.2008 Max Mustermann

*Date, Unterschrift (Date, signature)*

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Telefon +49 (0)541 96 20 20 · Telefax +49 (0)541 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

### Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

|                   |                        |   |        |
|-------------------|------------------------|---|--------|
| <b>Beispiel 1</b> | Zuschlagpreis          | € | 100,00 |
|                   | Aufgeld 15 %           | € | 15,00  |
|                   | Versandkosten, z. B. * | € | 5,90   |
|                   | MwSt. 7 %              | € | 8,46   |
|                   | Rechnungs-Betrag       | € | 129,36 |

|                   |                        |   |          |
|-------------------|------------------------|---|----------|
| <b>Beispiel 2</b> | Zuschlagpreis          | € | 1.000,00 |
|                   | Aufgeld 15 %           | € | 150,00   |
|                   | Versandkosten, z. B. * | € | 5,90     |
|                   | MwSt. 7 %              | € | 80,91    |
|                   | Rechnungs-Betrag       | € | 1.236,81 |

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10 % ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,- ). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

### Пример 4 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

## Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I 346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

| Gebote             | Mindeststeigerungsstufe |
|--------------------|-------------------------|
| bis zu € 100,–     | € 5,–                   |
| bis zu € 200,–     | € 10,–                  |
| bis zu € 500,–     | € 20,–                  |
| bis zu € 1.000,–   | € 50,–                  |
| bis zu € 2.000,–   | € 100,–                 |
| bis zu € 5.000,–   | € 200,–                 |
| bis zu € 10.000,–  | € 500,–                 |
| bis zu € 20.000,–  | € 1.000,–               |
| bis zu € 50.000,–  | € 2.000,–               |
| bis zu € 100.000,– | € 5.000,–               |
| ab € 100.000,–     | € 10.000,–              |

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:

Fritz Rudolf Künker  
Dr. Andreas Kaiser  
Arne Kirsch  
Oliver Köpp



## Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

| offers |             | minimum increase rate |
|--------|-------------|-----------------------|
| up to  | € 100.–     | € 5.–                 |
| up to  | € 200.–     | € 10.–                |
| up to  | € 500.–     | € 20.–                |
| up to  | € 1,000.–   | € 50.–                |
| up to  | € 2,000.–   | € 100.–               |
| up to  | € 5,000.–   | € 200.–               |
| up to  | € 10,000.–  | € 500.–               |
| up to  | € 20,000.–  | € 1,000.–             |
| up to  | € 50,000.–  | € 2,000.–             |
| up to  | € 100,000.– | € 5,000.–             |
| above  | € 100,000.– | € 10,000.–            |

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker  
Dr. Andreas Kaiser  
Arne Kirsch  
Oliver Köpp



## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

| DEUTSCH              | ENGLISH                   | FRANCAIS                 | ITALIANO              | RUSSKIJ                   |
|----------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------|---------------------------|
| Abschlag             | struck                    | frappe                   | coniazione            | оттиск                    |
| Am Rand              | at the rim/border         | en tranche               | al bordo              | на гурте                  |
| Berieben             | slightly polished         | frotté                   | trattato              | потертая                  |
| Blei                 | lead                      | plomb                    | piombo                | свинец                    |
| Dezentriert          | uncentered                | décentré                 | non centrato          | асимметричный             |
| Doppelschlag         | double struck             | double frappe            | ribattitura           | двойной чекан             |
| Einfassung           | frame                     | encadrement              | cornice               | кайма                     |
| Einseitig            | uniface                   | uniface                  | uniface               | односторонняя             |
| Emailliert           | enamelled                 | émailé                   | smaltato              | эмалированная             |
| Erhaltung            | condition/preservation    | conservation             | conservazione         | сохранность               |
| Etwas                | slightly                  | un peu                   | un poco               | слегка                    |
| Exemplar             | specimen, copy            | exemplaire               | esemplare             | экземпляр                 |
| Fassungsspuren       | trace of mounting         | traces de monture        | tracce di montatura   | следы обработки           |
| Fehlprägung          | mis-strike                | défaut de frappe         | difetto di coniazione | ошибка в процессе чеканки |
| Feld(er)             | field(s)                  | champ                    | campo                 | поле                      |
| Fundexemplar         | specimen from a hoard     | exemplaire de trouvaille | da tesoretto          | экземпляр                 |
| Gedenkmünze          | commemorative coin        | monnaie commémorative    | moneta commemorativa  | памятная монета           |
| Geglättet            | tooled                    | retouché                 | liscio                | отглаженная               |
| Gelocht              | holed                     | troué                    | bucato                | проколота                 |
| Geprägt              | minted                    | frappé                   | coniato               | отчеканенная              |
| Gewellt              | bent                      | ondulé                   | ondolato              | волнистая                 |
| Goldpatina           | golden patina             | patine dorée             | patina d'oro          | золотая пatina            |
| Henkelspur           | mount mark                | trace de monture         | tracce di appicagnolo | следы от ушка             |
| Hübsch               | attractive                | joli                     | carino                | красивая                  |
| Jahrh. = Jahrhundert | century                   | siècle                   | secolo                | столетие                  |
| Kl. = klein          | small                     | petit                    | piccolo               | маленький                 |
| Korrosionsspuren     | traces of corrosion       | traces de corrosion      | segni di corrosione   | следы коррозии            |
| Kratzer              | scratch(es)               | rayure                   | graffio(i)            | царапина                  |
| Kupfer               | copper                    | civre                    | rame                  | медь                      |
| Legierung            | alloy                     | alliage                  | lega                  | сплав                     |
| Leicht(e)            | slightly                  | légèrement               | leggero               | легкий                    |
| l. = links           | left                      | gauche                   | sinistra              | слева                     |
| Min. = minimal       | minimal                   | minime                   | minimamente           | минимальный               |
| Nachahmung           | imitation                 | imitation                | contraffazione        | имитация                  |
| Prachtexemplar       | attractive, perfect piece | pièce magnifique         | esemplare magnifico   | превосходный экземпляр    |
| Prägeschwäche        | weakly struck             | de frappe faible         | conio stanco          | издержки при чеканке      |
| Randelle             | edge nick                 | défaut sur la tranche    | ammaccatura al bordo  | вмятина на гурте          |
| Randfehler           | edge faults               | erreur sur la tranche    | errore nel bordo      | ошибка на гурте           |
| Randschrift          | lettered edge             | tranche inscrite         | iscrizione sul bordo  | гуртовая надпись          |
| r. = rechts          | to right                  | droite                   | destra                | справа                    |
| Rückseite            | reverse                   | revers                   | rovescio              | реверс                    |



| DEUTSCH                       | ENGLISH                 | FRANCAIS                    | ITALIANO                    | RUSSKIJ                    |
|-------------------------------|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Schriftspuren                 | traces of inscription   | traces de légende           | tracce di leggenda          | следы предыдущей надписи   |
| Schrötling                    | flan                    | flan                        | tondello                    | заготовка                  |
| Schrötlingsfehler             | flan defect             | flan défectueux             | errore di tondello          | брак заготовки             |
| Schwach ausgeprägt            | weakly struck           | de frappe faible            | conio stanco                | слабо отчеканена           |
| Selten in dieser Erhaltung    | rare in this condition  | rare en cet état            | conservazione rara          | редкая в такой сохранности |
| Seltener Jahrgang             | rare year               | année rare                  | annata rara                 | редкий год                 |
| Stempel                       | die(s)                  | coin                        | conio                       | штамп                      |
| Stempelfehler                 | mistake in the die      | erreur de frappe            | errore di conio             | ошибка штампа              |
| Überdurchschnittlich erhalten | extraordinary condition | conservation extraordinaire | conservazione straordinaria | сохранность выше среднего  |
| Überprägt                     | overstruck              | surfrappé                   | ribattuto                   | перечекан                  |
| Unediert                      | unpublished             | inédit                      | inedito                     | неопубликованная монета    |
| Unikum                        | unique specimen         | unique                      | pezzo unico                 | уникальная                 |
| Vergoldet                     | gilt                    | doré                        | dorato                      | позолоченная               |
| Von allergrößter Seltenheit   | extremely rare          | de toute rareté             | di estrema rarità           | наиредчайшая               |
| Vorderseite                   | averse                  | en face                     | diritto                     | аверс                      |
| Winz.= winzig                 | tiny                    | petit                       | veramente piccolo           | незначительный             |
| Zain                          | flan                    | flan                        | tondello                    | заготовка                  |
| Zierrand                      | ornamental border       | tranche ornée               | taglio ornato               | декоративный гурт          |
| Zinn                          | tin                     | étain                       | stagno                      | цинк                       |
| zisiert                       | chased                  | ciselé                      | cesellato                   | гравированный              |

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

| DEUTSCH         | ENGLISH        | FRANCAIS           | ITALIANO       | RUSSKIJ            |
|-----------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|
| Polierte Platte | Proof          | Flan bruni         | Fondo specchio | полированная       |
| Stempelglanz    | Uncirculated   | Fleur de coin      | Fior di conio  | превосходная       |
| Vorzüglich      | Extremely fine | Superbe            | Splendido      | отличная           |
| Sehr schön      | Very fine      | Très beau          | Bellissimo     | очень хорошая      |
| Schön           | Fine           | Beau               | Molto Bello    | хорошая            |
| Gering erhalten | Very good      | Très bien conservé | Bello          | удовлетворительная |

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

| DEUTSCH                     | ENGLISH        | FRANCAIS                  | ITALIANO              | RUSSKIJ             |
|-----------------------------|----------------|---------------------------|-----------------------|---------------------|
| R = Selten                  | R = Rare       | Rare                      | raro                  | редкая              |
| RR = Sehr selten            | RR = Very rare | Très rare                 | molto raro            | очень редкая        |
| Von großer Seltenheit       | Very rare      | De grande rareté          | di grande rarità      | большой редкости    |
| Von größter Seltenheit      | Extremely rare | Extrêmement rare          | di grandissima rarità | наибольшей редкости |
| Von allergrößter Seltenheit | Extremely rare | De la plus extrême rareté | di estrema rarità     | наиредчайшая        |
| Uneditiert                  | Unpublished    | Inédit                    | inedito               | ранее не описанная  |



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE  
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,  
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel, Januar 2012

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück

(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076

Postbank Hannover

(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

WestLB Dortmund

(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I128 842

Oldenburgische

(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Landesbank AG Oldenburg

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00  
Swift-Code: DEUTDE33B265

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20  
Swift-Code: NOLADE22XXX

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08  
Swift-Code: PBNKDEFF

Credit Suisse

IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0  
Swift-Code: CRESCHZZ80A

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,  
Service charge: 4,5 %

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau  
ООО "Дойче Банк"

ИНН 7728717332; КПП 772801001  
Получатель: ЗАО "Кюнкер"  
счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101  
корсчет №: 30101810100000000101